

W^{SALZBURGER}WIRTSCHAFT



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 77. Jahrgang ■ Nr. 1 ■ 12. Jänner 2024

© WKS/wildbild

Österreichische Post AG ■ WZ 022031617 W ■ Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Die erste Chance im neuen Jahr nutzen

Ab sofort kann zum
Salzburger Wirtschaftspreis – WIKARUS
eingereicht werden. **6/7**

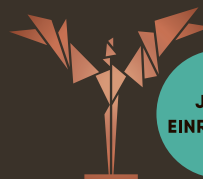
300 kluge Köpfe.
Immer für Sie griffbereit.



**WKS
ON
TOUR**



W wko.at/sbg/wksontour



**JETZT
EINREICHEN**

WIKARUS

SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus
erster Hand – 24-mal im Jahr 2024
in der „Salzburger Wirtschaft“.

Redaktion:

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: salzbuerger-wirtschaft@wks.at

Inserate:

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: pmauer@wks.at

A full-page background image showing two mountaineers in red and orange gear climbing a steep, rocky mountain peak. They are using ropes and carabiners. Below them is a vast valley with a lake and distant mountains under a bright sky with a sun flare in the top left corner.

50 Jahre Iro&Partners

Personal- und Managementberatung

Mit Freude blicken wir auf **50 erfolgreiche Jahre** zurück.
Kompetent, verlässlich und engagiert werden wir auch in
Zukunft unsere Geschäftspartner unterstützen.

Danke für Ihr **Vertrauen!**

Iro&Partners
wünscht ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024!

Dr. Anton Schmölzer
Mag. Philipp Schmölzer
Konstantin Schmölzer, BDes, MBA

www.iropartners.at

INHALT

Thema

Neujahrstreffen: Die WKS lädt heuer erstmals Salzburgs Unternehmer:innen zu sieben Neujahrstreffen in allen Bezirken. **S. 8**

Unternehmen

Ehrgeizige Pläne: Martin Kaswurm und Stephan Kirchtag, die CEOs der auf das Eventmanagement spezialisierten Agentur Chaka2, wollen auf dem nord-amerikanischen Markt kräftig mitmischen. **S. 10**

Branchen

Guter Start: Trotz der Tunnelbaustelle auf der Tauernautobahn ist die Wintersaison in den Salzburger Skigebieten im Pongau und im Pinzgau bisher zufriedenstellend verlaufen. **S. 25**

Auf den Punkt gebracht

Mit schwerem Rucksack in das neue Jahr

WKS-Präsident Peter Buchmüller

Es sind schwere Steine, die die heimischen Betriebe im Rucksack in das neue Jahr schleppen müssen. Die im EU-Vergleich überdurchschnittlich hohe Inflation gepaart mit stark gestiegenen Zinsen, die hohen Lohnabschlüsse sowie die nach wie vor hohen Kosten für Energie und Rohstoffe bremsen die wirtschaftliche Dynamik. Vor allem betroffen sind die Industrie und die Bauwirtschaft, die heuer mit einem sehr schwierigen Umfeld konfrontiert sind. Dazu kommen noch geopolitische Brandherde, die die Unsicherheit erhöhen, man denke nur an die jüngsten Eskalationen im Nahen Osten, die leicht zu einem Flächenbrand werden können.

Wenn wir die Inflation nicht in den Griff bekommen, stehen wir bei den Lohnverhandlungen im Herbst 2024 vor dem gleichen Dilemma wie heuer. Mit Lohnsteigerungen von fast 20% in zwei Jahren hat unsere Wettbewerbsfähigkeit ohnedies stark gelitten. Das halten wir als exportorientierte Volkswirtschaft auf Dauer nicht aus. Ob die stark gestiegene Kaufkraft wieder in die Wirtschaft zurückfließt und zu einer konjunkturellen Erholung führt, wie das viele Ökonomen prognostizieren, ist keineswegs sicher. Denn ange-

sichts der fragilen wirtschaftlichen Situation könnten die Menschen ihr verdientes Geld auch für schlechtere Zeiten zur Seite legen. Außerdem ist mit Zweitrundeneffekten und einer steigenden Inflation zu rechnen. Deshalb muss der Eindämmung der Inflation im heurigen Jahr oberste Priorität eingeräumt werden.

Die Wirtschaft steht in diesem Jahr vor großen Herausforderungen, darum darf es im Superwahljahr 2024 mit AK-Wahl, Gemeinderatswahlen in Salzburg, Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark, der EU-Wahl und der Nationalratswahl keinen politischen Stillstand geben. Da fällt einem schnell der Sager des ehemaligen Wiener Bürgermeisters Michael Häupl ein, der einst den Wahlkampf als „Zeit fokussierter Unintelligenz“ beschrieben hat. Die Wirtschaft braucht jetzt aber wichtige Weichenstellungen, damit sie ihre Wettbewerbsfähigkeit nicht einbüßt. Dafür ist politische Führungsqualität notwendig und kein gegenseitiges Blockieren oder andere wahltaktische Manöver, wie milliarden-schwere Wahlzuckerl, die dem Wirtschaftsstandort nachhaltig schaden können.



S-Link stärkt den Standort

Die WKS hat kürzlich in ihrer Funktion als Standortanwalt eine umfassende Stellungnahme zum S-Link abgegeben.

Fazit: Das Projekt trägt zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Standortbedingungen bei.

„In der Stellungnahme der WKS für das UVP-Genehmigungsverfahren wurden die unterschiedlichen Auswirkungen des Schnellbahnprojektes auf den Wirtschaftsstandort beleuchtet. Die Beurteilung des Projektes fällt aus Sicht der WKS durchwegs positiv aus, weil selbst in der kurzen Variante mit einer Reihe positiver Effekte für den Standort zu rechnen ist“, erklärt Christoph Fuchs, Leiter der WKS-Stabstelle Wirtschafts- und Standortpolitik und Verfasser der Stellungnahme.

Aber der Reihe nach. Der Standort Salzburg zählt laut WIFO zu den 20 wirtschaftlich stärksten Regionen in Europa. Das liegt maßgeblich an der besonderen geografischen Lage Salzburgs auf der Nord-Süd-Achse zwischen Oberitalien und Süddeutschland und auf der Ost-West-Achse zwischen Wien und München. Jedoch ist nicht nur die Anbindung an die internationalen Verkehrsachsen von zentraler Bedeutung, sondern auch das Vorhandensein einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur, die die Landeshauptstadt mit den ländlichen Regionen verbindet.

Denn der Individualverkehr stößt mehr und mehr an seine Grenzen. Das liegt zu einem Großteil an der Bevölkerungsdynamik im immer größer wer-

denden Einzugsgebiet, speziell im Flachgau und im Tennengau. In der Stellungnahme der WKS wird zur Untermauerung etwa der „Traffic Index“ von TomTom, Hersteller von Navigationssystemen, angeführt.

Dieser Index zeigt, dass 2019 Pendler durchschnittlich 83 Stunden im Stau gestanden sind. „Der Zeitverlust trifft aber nicht nur die rund 60.000 Arbeitspendler:innen, sondern auch den Wirtschaftsverkehr sowie das touristische Verkehrsaufkommen, und das führt zu großem volkswirtschaftlichem Schaden. Bereits die Verlängerung bis zum Mirabellplatz spart jährlich neun bis 13 Millionen Kfz-Kilometer und entlastet die Straßeninfrastruktur deutlich“, betont Fuchs.

Kernbereich der Stadt mit landesweiter Bedeutung

Durch die Verlängerung der Lokalbahn bis zum Mirabellplatz wird die Salzburger Neustadt, ein Kernbereich der Stadt Salzburg, besser mittels des öffentlichen Verkehrs erschlossen. In unmittelbarer Umgebung des Mirabellplatzes befinden sich Verwaltungssitze von Stadt und Land Salzburg, die Interessenvertretungen von Wirtschafts-, Arbeiter- und Landwirtschaftskammer sowie



Der S-Link wird die Straßeninfrastruktur in der Stadt Salzburg entlasten und positive volkswirtschaftliche Effekte bringen. © S-Link

zahlreiche Bildungs- und Kultureinrichtungen und das Salzburger Kongresshaus.

„Die im Zuge des S-Link-Projektes geplante Messebahn könnte das Kongresshaus in wenigen Fahrminuten mit dem Messezentrum verbinden. Die Verknüpfung der großen Ausstellungsflächen mit dem Kongresshaus im Herzen der Neustadt ermöglicht die Entwicklung völlig neuer Kongressformate“, ist Fuchs überzeugt.

Die Neustadt mit ihren 252 Einzelhandels- und Ladenhandwerksbetrieben erwirtschaftet auf einer Verkaufsfläche von 18.875 Quadratmetern einen Umsatz von rund 93 Mill. € (Stand 2019). Sie ist also gemeinsam mit der fußläufig vom Mirabellplatz aus erreich-

baren Altstadt ein dynamisches Handels- und Dienstleistungszentrum. Salzburg ist zudem ein beliebter Standort für internationale Headquarters. Für die Ansiedelung von Firmenzentralen ist jedoch eine gute verkehrstechnische Erreichbarkeit von vorrangiger Bedeutung.

Der Tourismus ist für die Stadt Salzburg und den Zentralraum zusehends ein nicht mehr wegzudenkender Wirtschaftsfaktor. 2,63 Millionen Nächtigungen sowie geschätzte sieben bis acht Millionen Tagesgäste im Jahr 2022 sind ein eindrucksvoller Beweis dafür. Der Anteil des Tourismus am lokalen Bruttoinlandsprodukt liegt laut Schätzungen bei rund 15 bis 20%. Die insgesamt 180 Hotels und 800 Gastronomiebetriebe sorgen gemeinsam mit der Freizeitwirtschaft für ca. 10.000 Arbeitsplätze allein in der Stadt Salzburg.

Positive touristische Effekte zu erwarten

Summiert man die Übernachtungen der Bezirke Hallein und Salzburg Umgebung und des Landkreises Berchtesgaden-er Land, ergibt das jährlich



Christoph Fuchs hat die Stellungnahme verfasst. © WKS

rund acht Millionen Nächtigungen im Zentralraum. Die Stadt Salzburg übt als beliebte Tourismusdestination eine große Anziehungskraft aus, was die Verkehrsinfrastruktur an manchen Tagen überlastet. „Wir kennen die Situation bei Schlechtwetter im Sommer, wenn Touristen aus der Region die Stadt Salzburg besuchen möchten. Das führt meist zu Verkehrsstaus an den Einfahrstraßen. Da könnte der S-Link mit der Messebahn eine deutliche Entlastung bringen“, erläutert der Experte für Wirtschafts- und Standortpolitik.

Impulse für regionale Wirtschaft

Eine Studie des Economica-Instituts hat ergeben, dass



Die geplante Messebahn verbindet in wenigen Fahrminuten das Messezentrum mit dem Kongresshaus. Das ermöglicht neue Veranstaltungsformate und kann helfen, touristische Verkehrsströme besser zu lenken.

© S-Link

bereits durch die kurze S-Link-Variante eine Gesamtnachfrage nach 2.133 Arbeitskräften und ein zusätzliches Steueraufkommen von 88 Mill. € entstehen wird. Dadurch werden

zusätzliche Löhne und Gehälter in Höhe von 65,2 Mill. € in Salzburg ausgezahlt. Das Verkehrsprojekt wäre zudem ein wichtiger Impuls für die schwächelnde Bauwirtschaft.

„Die Verlängerung der Lokalbahn wird den Salzburger:innen Vorteile in Bezug auf Umwelt, Verkehr, Wirtschafts- und Arbeitswelt bringen“, resümiert Wirtschaftspolitiker Fuchs.

S-LINK IN ZAHLEN

- Einsparung von 40.000 Kfz-Kilometern pro Werktag berechnet
- Voraussichtliche Bruttowertschöpfung von 162,7 Mill. € für Gesamtösterreich und 116,7 Mill. € für das Land Salzburg
- 2.000 zusätzliche Arbeitsplätze in der Region

(Quelle: S-Link)

www.s-link.at

Anzeige

CITROËN

JUMPER

BERLINGO KASTENWAGEN

JUMPY

DIE CITROËN PRO MODELLE

Für Menschen, die mehr bewegen



Jetzt inkl. Winterkompletträder auf alle Lager- und Neufahrzeuge bei den PRO DAYS* Modelle auch als Elektroversion verfügbar

PRO DAYS
VON 01.-15.02

Ab **129€ / Monat**
inkl. 4 Jahre Garantie
bei Finanzierung über
die Stellantis Bank**

*Gültig auf alle Lager- und Neufahrzeuge von 01.-15.02.24. **Stand: Januar 2024. Verbrauch: 5,3 – 10,3 l/100km; CO₂-Emission: 140 – 275 g/km. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Leasingrate für BERLINGO LKW KW M BLUEHDI 100 S&S 6-GANG MANUELL, Unternehmerangebot exkl. 20% Ust., 30% Eigenleistung, zzgl. Rechtsgeschäftsgeb., 48 Monate Laufzeit; Kilometerleistung 25.000 km pro Jahr. Angebot inkl. Extended Care Premium gratis für 48 Monate/120.000 km (Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen der Citroën Österreich GmbH). Gültig bei Kaufvertrag bis 31.01.2024 bei teilnehmenden Citroën Retailer. Angebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich für Unternehmer - unterliegt nicht dem VKrG. Weitere Details bei Ihrem Citroën Retailer. Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Salzburg sucht die besten Betriebe

Von 2. Jänner bis 29. Februar können Salzburger Betriebe wieder ihre Leistungen zum Salzburger Wirtschaftspreis – WIKARUS einreichen.

Salzburgs Betriebe haben während der multiplen Krisensituation ihre Resilienz eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Davon konnte man sich auch bei der WIKARUS-Preisverleihung im September 2023 überzeugen. Die nominierten Unternehmen haben die schwierigen Bedingungen – unter anderem verursacht durch hohe Inflation und stark gestiegene Zinsen – auf dem nationalen und internationalen Markt bestens bewältigt.

Den WIKARUS-Trägern (Wirtschaftskammer und Land Salzburg) und den Partnern (Salzburger Sparkasse, ORF und Salzburger Nachrichten) ist es deshalb ein besonderes Anliegen,

dass auch 2024 trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds die besten Leistungen der heimischen Wirtschaft ins Rampenlicht gestellt werden.

Bequem und einfach einreichen

„Das Einreichen über das Portal www.wikarus.at ist nicht schwierig und funktioniert sehr gut“, so lautet der Tenor einer Kurzumfrage unter den WIKARUS-Einreichern im vergangenen Jahr. „Zudem besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, direkt aus dem Einreichtool einen Link an den eigenen Bilanzbuchhalter oder Steuerberater zu schicken, der dann die Kennzahlen des Betriebes eintragen kann. Das erleichtert die Einreichung erheblich“, sagt WIKARUS-Projektleiter Robert Etter.

Die Einreichung ist unter www.wikarus.at wieder in drei Kategorien möglich.

In der Kategorie „**Unternehmensgründung**“ werden junge, erfolgreiche Unternehmen ausgezeichnet, die ein bis fünf Jahre (Unternehmensgründung zwischen 1. Jänner 2019 und 31. Dezember 2022) auf dem Markt sind und sich gut positionieren konnten. Voraussetzungen für die Einreichung sind ein erfolgreicher

Markteintritt, namhafte Referenzkunden sowie eine gesicherte Finanzierungsbasis und eine nachhaltige Entwicklung.

In der Kategorie „**Innovation**“ können Unternehmen einreichen, die neuartige Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickelt und auch schon auf den Markt gebracht haben. Erste Erfahrungen hinsichtlich



Landeshaupmann Wilfried Haslauer: „Der WIKARUS bietet den vielen Gesichtern des Erfolgs eine Bühne. Angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen sind diese Anerkennungen besonders hoch zu bewerten.“

© Kirchberger



WKS-Präsident Peter Buchmüller: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten braucht es Mut, Risikobereitschaft und Unternehmergeist. Das sind genau jene Eigenschaften, die beim WIKARUS ausgezeichnet werden.“

© Neumayr/Leopold



zen, Marktchancen und Ökologie. Die Jury berücksichtigt zudem die jeweilige Firmengröße, wodurch kleinere Unternehmen die gleichen Chancen haben wie große.

Zum „Unternehmen des Jahres“ werden Betriebe mit nachhaltigem Erfolg gekürt, die seit mindestens sechs Jahren am Markt sein müssen und für 2023 eine besondere Leistung vorweisen können. Sie sollten innovativ sein und soziale und ökologische Verantwortung in der Unternehmenskultur verankert haben. Auch hier wird die Jury die Leistung im Verhältnis zur Betriebsgröße bewerten.

Pro Kategorie wird die Jury fünf Unternehmen nominieren. Die drei bestplatzierten Betriebe werden bei der Preisverleihung auf die Bühne gebeten und erhalten Urkunden, bzw. die Sieger den WIKARUS. Die begehrte Trophäe wurde von dem Salzburger Künstler Zoltán Pap gestaltet. Jede Trophäe ist ein von dem international anerkannten Künstler gefertigtes Einzelstück.

Mit dem Preis für ein unternehmerisches Lebenswerk werden Unternehmer ausgezeichnet, die einen Betrieb erfolgreich und nachhaltig aufgebaut und an die nächste

Generation übergeben haben. Im Unterschied zu den anderen Kategorien wird dieser Preisträger von den Trägern des Wirtschaftspreises, Land und Wirtschaftskammer Salzburg, in Abstimmung mit den Partnern gekürt.

Starke Medienpräsenz in SN, ORF und „Salzburger Wirtschaft“

Die Teilnahme beim WIKARUS zahlt sich auf alle Fälle aus. Die fünf nominierten Unternehmen pro Kategorie werden bei der Preisverleihung am 28. Mai im Kavalierhaus Klessheim mit einem kurzen Imagevideo vorgestellt. Den Unternehmen werden am Tag nach der Preisverleihung Fotos von der Gala und das Präsentationsvideo und -foto für eigene PR-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Aus dem Videomaterial wird das ORF-Landesstudio kurze Spots über die Gewinner produzieren, die vor der Bundeslandsendung „Salzburg heute“ zu sehen sein werden.

Die nominierten Betriebe werden für die Berichterstattung in den Printmedien von Profifotograf Andreas Hauch entsprechend in Szene gesetzt. Die „Salzburger Nachrichten“ werden eine Sonderbeilage

über die Preisverleihung zum WIKARUS 2024 drucken. In einer Pressesaussendung an alle Salzburger Medien werden die Nominierten und die Sieger ebenfalls vorgestellt. Auch auf sämtlichen Kanälen der Wirtschaftskammer wird über die Nominierten berichtet.

Besondere Bewerbung für erste Einreichung

Nach dem Motto: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, wird die erste Einreichung zum WIKARUS 2024 in der „Salzburger Wirtschaft“, den „SN“ und auf den WKS-Kanälen vorgestellt. ■

EINREICHUNG



Kategorien des Salzburger Wirtschaftspreises – WIKARUS 2024:

- Unternehmensgründung
 - Innovation
 - Unternehmen des Jahres
- Einreichungen sind seit 2. Jänner bis 29. Februar 2024 unter www.wikarus.at möglich.

Die Preisverleihung findet am 28. Mai im Kavalierhaus Klessheim statt.

Weitere Informationen beim WIKARUS-Team: Stella-Chiara Ferner, Katharina Krabath und Mag. Robert Etter, Tel. 0662/8888, Dw. 384, E-Mail: office@wikarus.at

der Auswirkungen der Innovation sollten bereits vorliegen. Bewertet werden unter anderem die Neuheit und Originalität der Innovation, die Herausforderungen bei der Entwicklung, die unternehmerische Leistung (Risiko/Entwicklungskosten/Maßnahmen für ein innovationsfreundliches Betriebsklima), Kundennut-



Sparkassen-Generaldirektor Christoph Paulweber: „Jetzt braucht es tatkräftige Menschen, die Innovationen umsetzen und Unternehmen gründen. Da die Basis für den Erfolg eine solide Finanzierung ist, unterstützen wir den WIKARUS.“

© wildbild



SN-Geschäftsführer Martin Hagenstein: „Jahr für Jahr behaupten sich unsere Salzburger Unternehmen erfolgreich am Markt. Mit dem WIKARUS wollen auch wir als Partner ihnen Anerkennung zuteilwerden lassen.“

© SN/Schnabler



ORF-Landesdirektorin Waltraud Langer: „In schwierigen Zeiten ist es wichtig, das Positive und Innovative hervorzuheben. Genau dafür steht der WIKARUS. Der ORF möchte als Partner diese Spitzenleistungen sichtbar machen.“

© wildbild

Die Wirtschaft startet mit Zuversicht

Die hohe Inflation, die stark gestiegenen Zinsen sowie die hohen Energie- und Arbeitskosten dämpfen die wirtschaftliche Dynamik. Dennoch macht WKS-Präsident Peter Buchmüller den Besucher:innen der WKS-Neujahrstreffen Mut: „Als Unternehmer:innen sind wir es gewohnt, schwierige Situationen zu bewältigen!“

„Treffen, vernetzen, inspirieren“, das ist die Devise der insgesamt sieben Neujahrstreffen der Wirtschaftskammer Salzburg in den Bezirken. Den Auftakt machen diese Woche drei Termine im WIFI Salzburg für die Unternehmer:innen aus der Stadt Salzburg und dem Flachgau. „Bei unserem traditionellen Neujahrsempfang konnten wir früher nur rund 300 Gäste begrüßen, bei den Neujahrstreffen werden es viermal so viele sein. Ich freue mich schon auf das Kennenlernen und viele gute Gespräche“, betonte WKS-Präsident Peter Buchmüller beim ersten Treffen.

Er bedankte sich bei den Unternehmer:innen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, das für die Wirtschaft kein einfaches war. „Die hohe Inflation, die stark gestiegenen

Zinsen sowie die hohen Energie- und Arbeitskosten dämpfen die wirtschaftliche Dynamik, das spüre ich natürlich auch in meinem Betrieb. Wir müssen jetzt aufpassen, dass wir nicht an Wettbewerbsfähigkeit einbüßen“, betonte Buchmüller.

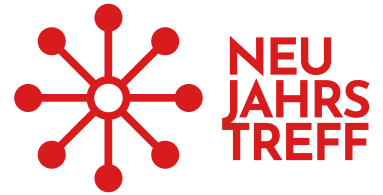
Viel Lösungskompetenz in Salzburger Betrieben

Was ihn für 2024 zuversichtlich stimme, sei der Unternehmergeist und die Lösungskompetenz der heimischen Betriebe: „Wir waren in den vergangenen drei Jahren seit Beginn der Coronapandemie mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Als Unternehmer:innen sind wir es aber gewohnt, schwierige Situationen zu bewältigen.“ Für 2024 wünschte Buchmüller den

Betrieben gute Geschäfte und ein erfolgreiches Jahr. „Wir brauchen uns kein schlechtes Gewissen machen lassen, weil wir Gewinne machen wollen. Denn diese investieren wir wieder in die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe, in Maschinen, in Ausbildung und in unsere Mitarbeiter:innen.“

Landeshauptmann Wilfried Haslauer riet den Unternehmer:innen beim zweiten Treffen, sich nicht runterziehen zu lassen „vom Tsunami an Negativmeldungen“, denn die seien zum Teil von der Realität abgekoppelt. „Es ist in einer wirtschaftlichen Aufwärtsphase schwierig, weil der Wettbewerb sehr stark ist und man keine Arbeitskräfte bekommt. Es ist in einer Abwärtsphase schwierig. Unternehmer:in sein ist schwierig. Aber das ist auch gleichzeitig die Faszination. Nur die, die sich in diesen unterschiedlichen Situationen zurechtfinden, überleben als Unternehmer.“ Deshalb brauche es mehr Gelassenheit, Freude an der Arbeit und einen positiven Spirit.

Auch Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf appellierte an



die Gäste, der Schwarzmarktlerei nicht auf den Leim zu gehen. „Wir dürfen nicht die Angst regieren lassen, sondern müssen uns fragen, was wir tun wollen, um den weiteren Herausforderungen zu begegnen. Außerdem dürfen wir nicht vergessen, dass Salzburg gut dasteht. Wir haben das höchste Bruttoregionalprodukt pro Kopf in Österreich und einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten.“

Die Obfrau der WKS-Bezirksstelle Salzburg Stadt, Inez Reichl-De Hoogh, hofft, dass 2024 in die derzeit leerstehenden Geschäfte in der Salzburger Altstadt wieder Leben einkehrt, dass insbesondere Frauen, die länger arbeiten möchten, steuerlich begünstigt werden und dass auf das Miteinander nicht vergessen werde: „Wenn man freundlich miteinander umgeht, dann ist fast alles lösbar.“



WKS-Präsident Peter Buchmüller, WKS-Vizepräsidentin Marianne Kusejko, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, WKS-Vizepräsidentin Andrea Stifter und Hans Peter Schützinger, Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding (v. l.).

© WKS/Neumayr



Bestritten den ersten Abend gemeinsam auf der Bühne (v. l.): Inez Reichl-De Hoogh, Obfrau der WKS-Bezirksstelle Salzburg Stadt, WKS-Präsident Peter Buchmüller und die Salzburger Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf.

© WKS/wildbild

in ein schwieriges Jahr 2024



„Treffen, vernetzen, inspirieren“, war die Devise. © WKS/wildbild



WKS-Präsident Peter Buchmüller nützte die Gelegenheit, um mit vielen Unternehmer:innen ins Gespräch zu kommen. © WKS/wildbild



Moderatorin Marina Herzmayr führte bei den WKS-Neujahrstreffen charmant durch das Programm. © WKS/wildbild



Die musikalische Begleitung kam von DJ Markus und Sängerin Stephanie. © WKS/wildbild

NEUJAHRSTREFFS

Die weiteren Termine der WKS-Neujahrstreffen:

- 16. Jänner: Tennengau (Ziegelstadel, Hallein)
- 18. Jänner: Pongau (Kongresshaus, St. Johann)
- 23. Jänner: Pinzgau (Ferry Porsche Congress Center, Zell am See)
- 25. Jänner: Lungau (WKS-Bezirksstelle, Tamsweg)

www.wko.at/sbg/neujahrstreff



Link zur
Fotogalerie.



Link zum
Video.

Der Kommentar

Wer sorgt sich eigentlich um unsere Wettbewerbsfähigkeit?

Im Sport ist die Sache klar. Herr und Frau Österreicher fieberten mit, wenn die heimischen Skisprungadler auf Weitenjagd gehen oder die Ski-Asse den Ruf Österreichs als Skination verteidigen. Nicht zu vergessen die sprichwörtlich neun Millionen Teamchefs, die genau wissen, warum die Fußballnationalmannschaft das jüngste Match gewonnen oder verloren hat. Die sportliche Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Athleten wird bis auf Stammesebene genauestens diskutiert und ausführlich analysiert. Da ist man auch um gute Ratschläge nicht verlegen.

Die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft sorgt hingegen für weit weniger Emotionen. Obwohl deren Auswirkungen auf jeden Einzelnen weit gravierender sind, scheint unsere wirtschaftliche Leistung den Großteil der Österreicher nicht wirklich zu kümmern.

Etwa wenn die Performance der heimischen Wirtschaft vom renommierten britischen Wirtschaftsmagazin Economist auf Platz 33 unter den 35 reichsten OECD-Ländern eingestuft wird. Verglichen wurden unter anderem

Inflation, BIP, Arbeits- und Aktienmarkt. Deutschland, das selbst mit großen Problemen zu kämpfen hat, liegt sogar noch vor Österreich auf Platz 27. Das wirtschaftliche Team Austria musste aufgrund der hartnäckigen Inflation, hoher Lohn- und Energiekosten sowie jahrelangen Reformstaus stark gehandicapt am internationalen Spielfeld aufpassen. Es ist, als habe man nur auf einem Bein spielen dürfen. Auf Platz 1 liegt übrigens Griechenland, das für seine Rettung von IWF und EZB zu einem rigorosen Reformprogramm verdonnert worden

war. Das sollte uns zu denken geben. Bleibt nur zu hoffen, dass die Politik trotz Superwahljahr doch noch die richtigen Weichen stellt.

Robert Etter,
Chefredakteur



© WKS

USA-Geschäft soll Wachstum vorantreiben

Mit einem Büro in Los Angeles und einer neuen Führungsstruktur will die auf das Veranstaltungsmanagement spezialisierte Agentur Chaka2 ihren Erfolgslauf fortsetzen.

■ HELMUT MILLINGER

Die Übernahme des Fußballklubs Austria Salzburg durch Red Bull war der Auslöser für die Gründung von Chaka2. „Ich war immer schon Sportfan und habe gesehen, dass es einen Bedarf an Agenturen gibt, die für Red Bull Events umsetzen“, erinnert sich Martin Kaswurm. Die Anfangsphase sei nicht einfach gewesen. „In unserem dritten Jahr 2013 haben wir dann aber die ersten großen Aufträge an Land gezogen.“

Heute zählen neben Red Bull auch Audi, der Softwarekonzern SAP und Puma zu den Kunden der Live- und Eventmarketing-Agentur, die im



Das Führungsduo von Chaka2: Gründer Martin Kaswurm (links) und Stephan Kirchtag.

© Chaka2/simonrainer.com

Vorjahr ihr Headquarter in das Gusswerk-Areal im Salzburger Stadtteil Kasern verlegt hat. „Wir arbeiten für viele große, internationale Player im Bereich Sport- und Musikveranstaltungen“, sagt Kaswurm.

Das einstige Zwei-Mann-Unternehmen beschäftigt mittlerweile 35 Mitarbeiter:innen und setzte im Vorjahr fast 10 Mill. € um. „2020 ist der Umsatz coronabedingt um 80% eingebrochen. Danach haben wir ihn aber jedes Jahr verdoppelt. Das ist auch das Ziel für 2024.“

Große Hoffnungen setzt Kaswurm in den nordamerikanischen Markt. „Mit unserem neuen Firmenstandort in Los Angeles treiben wir die Expansion in die USA voran und setzen dort auch schon erste Projekte um“, berichtet Kaswurm. Als Beispiel nennt er die Zusammenarbeit mit General Motors. Chaka2 organisiert eine Roadshow in sechs europäischen Ländern, mit der der Automobilkonzern seine Bekanntheit steigern will. „Es geht hier um einen Fünfjahresauftrag mit einem

hohen zweistelligen Millionenbudget.“

Kaswurm verweist auf die Fußball-WM 2026 in den USA, Mexiko und Kanada sowie auf die Olympischen Spiele 2028, die in Los Angeles über die Bühne gehen werden. „Die USA werden in den nächsten fünf Jahren zum Nabel der Sportwelt, und wir wollen da kräftig mitmischen.“

Luft nach oben gibt es nach Ansicht Kaswurms auch in Deutschland: „Der deutsche Markt ist für uns ein Riesenthema. Wir überlegen deshalb, mittelfristig einen Standort in Berlin zu eröffnen.“ Chaka2 erwirtschaftete schon jetzt etwa die Hälfte seines Umsatzes im Ausland.

Prominenter Berater

Die Agentur wird seit dem vergangenen Jahr von einer Doppelspitze geführt: Gründer Martin Kaswurm und Stephan Kirchtag sind gleichberechtigte CEOs. „Stephan ist seit drei Jahren im Unternehmen. Er hat als Praktikant begonnen und sich hochgearbeitet“, sagt Kaswurm.

Darüber hinaus holt sich Chaka2 Unterstützung von externen Beratern. Dem „Advisory Board“ gehört auch der heimische Start-up-Guru und Runtastic-Gründer Florian Gschwandtner an. „Mit unserer neuen, dynamischen Führungsstruktur sind wir gut aufgestellt, um die Vorhaben für die nächsten Jahre umsetzen zu können. Im Mittelpunkt steht dabei das weitere internationale Wachstum“, erklärt Kaswurm. ■



„Dance Your Style“ war eines von vielen hochkarätigen Events, die im vergangenen Jahr von der Salzburger Agentur organisiert wurden.

© Daniel Eberhöfer/Red Bull Content Pool

Porsche Holding ist gut unterwegs

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und einer beginnenden Rezession konnte die Porsche Holding Salzburg im Autojahr 2023 ein respektables Ergebnis einfahren.

Mehr als 741.000 Neuwagen hat die Porsche Holding Salzburg (PHS) 2023 im Groß- und Einzelhandel an den Mann bzw. die Frau gebracht. Das bedeutet einen Zuwachs von 13% gegenüber 2022. Bei den Gebrauchtwagenverkäufen beträgt das Plus 12,8%. „Wir haben es geschafft, in einem schwierigen Wettbewerbs-

umfeld ein solides Ergebnis zu erzielen. Dank des raschen Abbaus der aufgestauten Auftragsbestände und einer außergewöhnlichen Teamleistung konnten wir im Vergleich zu 2022 stark zulegen“, zieht Hans Peter Schützinger, Sprecher der PHS-Geschäftsführung, Bilanz. Trotz des respektablen Ergebnisses sei man immer noch ein gutes Stück von einer nachhaltigen Erholung entfernt, analysiert Schützinger: „Die seit Monaten vorherrschende Kaufzurückhaltung wird sich spätestens Mitte nächsten Jahres bei den Neuzulassungen widerspiegeln.“

Die Porsche Holding ist das größte Autohandelsunternehmen Europas. Sie ist in 23 europäischen Ländern sowie in sechs Ländern in Asien und Südamerika tätig und beschäftigt über 36.000 Mitarbeiter:innen. In Österreich kam der Konzern mit den Marken VW, Škoda, Audi und Seat 2023 auf insgesamt rund 93.000 Pkw-Neuzulassungen. „Das bedeutet, dass wir das Jahr mit einem neuen Rekordmarktanteil von rund 39% abschließen können“, sagt Schützinger. Mehr als 48% der von der PHS verkauften Neuwagen hatten einen Elektro- oder Hybridantrieb, die reinen E-Fahrzeuge mach-

ten 19,8% (+4,5%) aus. Schützinger geht davon aus, „dass das erste Halbjahr 2024 noch von einem geordneten Abbau der bestehenden Auftragsbestände dominiert wird“. Für das Gesamtjahr erwartet der PHS-Chef etwa gleich viele Pkw-Neuzulassungen wie 2023: „Wenn es der Politik gelingt, die Inflation zu bremsen, kann in Österreich ein Neuwagenabsatz von 240.000 Pkw erreicht werden. Eine Rückkehr auf Vor-Corona-Niveau ist allerdings nicht so schnell zu erwarten“, meint Schützinger. Zum Vergleich: 2017 wurden in Österreich mehr als 350.000 Pkw neu zugelassen.

Anzeige

Werkschulheim Felbertal – für Kinder ab 10 Jahren

Top-Ausbildung für eine gesicherte Zukunft

Fürsorgliche Eltern wissen, je besser und umfangreicher die Ausbildung, desto besser sind die beruflichen Zukunftsaussichten für ihre Kinder. Das Werkschulheim Felbertal erfüllt am Zukunfts-Campus in Ebenau bei Salzburg optimale Voraussetzungen dafür.

Die Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht ist durch die Kombination von AHS-Matura, Berufsausbildung mit Lehrabschluss (Mechatronik, Maschinenbautechnik, Tischlereitechnik) und Wohnen am Campus einzigartig in Österreich. Das 5,5 Hektar große Campus-Areal bietet neben den Schul-, Werkstätten- und Wohngebäuden ausreichend Platz für sportliche Aktivitäten wie Fußball, Tennis, Klettern, Bouldern, Bogenschießen u.v.m.

Am 20. Jänner 2024 (Sa.) geben Schüler und Lehrer bei einem „Tag der offenen Tür“ Einblick in den schulischen Alltag. Anmeldung erforderlich! Individuelle Besichtigungstermine möglich.

Nähere Informationen unter: www.zukunftscampus.at



Ab nächstem Schuljahr sind alle Samstage unterrichtsfrei.

© Werkschulheim Felbertal

bessere **Ausbildung** > bessere **Zukunft**



AHS-Matura
Handwerk
Leben am Campus

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
SA. 20. JAN.
8.30 – 12.00 H*

Für Schüler*innen ab 10 Jahren!

AHS-Matura + Berufsausbildung mit Lehrabschluss + gemeinsames Leben am 5,5 ha großen Zukunfts>Campus mit vielfältigem Sport- und Freizeitangebot = das ideale Sprungbrett für eine sichere Zukunft!

zukunftscampus.at > in Ebenau bei Salzburg

NEU AB SCHULJAHR 24/25 5-TAGE WOCHE



WERKSCHULHEIM FELBERTAL
ZUKUNFTS>CAMPUS

*Anmeldung erforderlich unter
www.zukunftscampus.at

Neue Bergbahn in Betrieb

Am 22. Dezember hat die Kieselbahn in Großarl ihren Betrieb aufgenommen. Sie ist der neue Dreh- und Angelpunkt der Skischaukel Großarlal-Dorfgastein. Zugleich öffneten das neue Gipfelrestaurant Wolke 7 sowie der Sportshop von Sport 2000 Kendlbacher und das Bistro Inferno in der Talstation ihre Pforten. Mit einer Gesamtinvestition von rund 70 Mill. € wurde damit eine neue Dimension des Skifahrens im Großarlal eingeläutet.



© TVB Großarlal

Peter Hettegger, Geschäftsführer der Großarler Bergbahnen, und Matthias Egger, Geschäftsführer der Dorfgasteiner Bergbahnen (v. l.).

Winterfest war wieder ein Erfolg

Geschäftsführer Robert Seguin zieht eine positive Bilanz des Winterfests 2023. „Das Interesse für zeitgenössischen Circus ist in Salzburg ungebrochen. Mit rund 26.750 Zuschauern auf 28.510 verfügbaren Plätzen erspielte das Winterfest eine Auslastung von etwa 94%“, teilte Seguin mit. An den drei Spielstätten Volksgarten, Arge Kultur und Toihaus gingen von 29. November bis 7. Jänner insgesamt 69 Vorstellungen über die Bühne.

Salzburg AG investiert Rekordsumme

Die Salzburg AG erhöht ihr Investitionsbudget um fast 50% und wird heuer 376 Mill. € in die Hand nehmen. Das ist das größte Investitionspaket in der Geschichte des Unternehmens. „Es ist der richtige Weg, an Investitionen in eine grüne, nachhaltige Zukunft festzuhalten. Die Investitionen dienen nicht nur der Energieunabhängigkeit, sie erhöhen auch die Wettbewerbsfähigkeit des Bundeslandes und leisten einen wesentlichen Beitrag, um die Wertschöpfung zu steigern und neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen“, betonte Aufsichtsratschef Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Für den Ausbau der Erneuerbare-Energie-Erzeugung wendet die Salzburg AG knapp 112



Die Salzburg AG nimmt heuer 376 Mill. € in die Hand. © Salzburg AG

Mill. € auf. Unter anderem werden die Kraftwerke Stegenwald und Sulzau errichtet. In die Stärkung der Netze fließen 143 Mill. €, davon 122 Mill. € in die Strom- und Gasnetze.

Die Strategie des Unternehmens wurde vom neuen Vorstandsduo Michael Baminger und Herwig Struber überarbeitet. „Wir haben die Grundausrichtung als Green

Tech Company mit Fokus auf Dekarbonisierung und Digitalisierung konkretisiert“, erläutert Baminger. Die Salzburg AG definiert sich jetzt als Gruppe. Die Geschäftsfelder reichen von Energie mit den Bereichen Erzeugung, Netze und Vertrieb über Telekommunikation, Verkehr und Tourismus bis zur Trinkwasserversorgung.

Das Kundenservice soll ausgebaut und verstärkt werden. Ebenso das Employer Branding und das Recruiting. Für eine Senkung der Strom- und Gaspreise gibt es derzeit noch keinen konkreten Zeitpunkt. „Sobald Spielräume bei den Energiepreisen da sind, werden wir diese an unsere Kund:innen weitergeben“, verspricht Baminger.

Start-up-Initiative geht in die nächste Runde

Mit einer großen Gala im Techno-Z Urstein ging am 15. Dezember das erste Jahr des Programms Do-what-youlove (DWYL) zu Ende. Beim größten Inkubator im österreichisch-bayerischen Grenzgebiet wurden 100 Ideen weiterentwickelt. Seit Jänner läuft der zweite Durchgang. Darüber hinaus gibt es nun auch den Accelerator Co-Rocks. Der Fonds unterstützt ausgewählte Start-ups, die das DWYL-Programm durchlaufen haben, mit bis zu 500.000 €.

Zudem werden monatliche Mentorengespräche sowie Workshops mit den Schwer-

punkten Sales und Marketing angeboten. „Im ersten Jahr wurden aus Ideen Geschäftskonzepte entwickelt. Jetzt werden sie im Accelerator gepusht, um auf dem Markt zu bestehen. Und nach zehn Jahren soll mindestens ein Start-up zum Unicorn mit einer Bewertung von mehr als 1 Mrd. € werden“, erklärt DWYL-Initiatorin und Coworking-Salzburg-Gründerin Romy Sigl. Sie verfolgt einen ambitionierten Zehnjahresplan: „100 Millionen Euro an Investments aufstellen und 1.000 Menschen dabei unterstützen, das zu tun, was sie lieben.“

Bisher hat neben Sigl auch der ägyptische Unternehmer Abdelhameed Shara in den Fonds eingezahlt. Mit weiteren potenziellen Investoren laufen Verhandlungen. Co-Rocks unterstützt aktuell zwei Gründer: Annabell Eder, die einen speziellen Hufschutz für Pferde entwickelt, und Patrick Lengdorfer, dessen App „Sports Remember“ das Wiederfinden der passenden Skiausrüstung im Verleih erleichtert. Weitere Start-ups aus dem DWYL-Programm können sich bewerben.

www.dwyl.at

Hale Electronic beging rundes Jubiläum

Die in der Stadt Salzburg ansässige Hale Electronic GmbH feierte 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Der Komplett-ausstatter für die Taxi- und Mietwagenbranche wurde 1973 von Martin Leitner und seinem damaligen Geschäftspartner als kleine Spezialwerkstätte für Kfz-Instrumente gegründet. Vier Jahre später brachte Hale den ersten Taxameter auf den Markt. „Als erster vollelektronischer Taxameter mit Radio-maßen hat der Hale1 in Europa völlig neue Maßstäbe gesetzt“, erinnert sich Leitner.

1983 erfolgte der Markteintritt in Deutschland und der Schweiz. Heute ist Hale der wichtigste Hersteller für Taxameter und Taxizubehör in Europa. Das Unternehmen ist Marktführer im deutschsprachigen Raum und exportiert



Gratulierten Seniorchef und Geschäftsführer Martin Leitner (2. v. r.) im Rahmen der WKS-Veranstaltungsreihe „Salzburger Erfolgsschichten“ zum 50-jährigen Firmenjubiläum: WKS-Präsident Peter Buchmüller, WKS-Bezirksstellenobfrau Inez Reichl-De Hoogh und Landeshauptmann Wilfried Haslauer (v. l.).

© WKS/Neumayr

tiert in 35 Länder weltweit. Es beschäftigt am Firmensitz in Salzburg, wo Forschung, Ent-

wicklung, Design und Produktion untergebracht sind, 75 Mitarbeiter:innen. Dazu kom-

men noch über 200 Kunden-dienstmitarbeiter:innen in der DACH-Region. „Wir haben das passende System sowohl für Einzelunternehmer als auch für Flottenbetreiber. Als Zulieferer der Automobilindustrie war es immer unser Ziel, Innovationen zu entwickeln, die die Branche weiterbringen“, meint Leitner.

Der Seniorchef und Geschäftsführer nennt in diesem Zusammenhang das „Hale Cey-System“ für die Fahrerabrechnung und den „Hale Can-Bus“ zur Vernetzung von Datenfunk und Peripheriegeräten. „Besonders revolutionär war das Spiegeltaxameter, das wir 1999 gemeinsam mit Mercedes-Benz entwickelt haben. Bei dieser Weltneuheit wurde die gesamte Taxameterelektronik in den Original-Innenspiegel integriert.“

Top-Sportler hautnah erleben

Eintauchen in die Welt des Profisports und aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, an seine Grenzen zu gehen: Das können die Gäste vom Urlaubsresort „Das Hintersee“ der Familie Ebner erleben. Denn da sind die Sportlegenden Gerlinde Kaltenbrunner, Wolfgang Fasching und Josef Köberl nach Hintersee eingeladen, um ihr Wissen und ihre Leidenschaft für den Sport zu teilen. „Wir glauben an die transformative Kraft des Sports und der Gemeinschaft. Es ist uns daher eine Ehre, diese herausragenden Sportlegenden hier im Salz-

kammergut begrüßen zu dürfen“, sagt Hotelchef Albert Ebner jun.

Den Anfang macht vom 26. bis 28. Jänner Gerlinde Kaltenbrunner unter dem Motto „Abenteuer pur“. Versierte Tourengeher und Bergfreunde haben die einmalige Gelegenheit, an einer geführten Skitour mit der Bergsteigerlegende teilzunehmen. Gerlinde Kaltenbrunner wird zudem berichten, wie sie als erste Frau weltweit 14 8.000er-Gipfel ohne zusätzlichen Sauerstoff bzw. Unterstützung von Hochträgern bestiegen hat. Die Zuhörer

können außerdem eine inspirierende Präsentation genießen, die sich mit der inneren Dimension des Bergsteigens auseinandersetzt.

Vom 16. und 18. Februar geht es inspirativ weiter mit Wolfgang Fasching. Fasching ist Motivationsexperte, Mount-Everest-Besteiger und dreifacher Sieger des „Race across America“. In seinen Vorträgen werden die Kraft der Gedanken und ihr Einfluss auf unser Leben näher beleuchtet. Darüber hinaus können Teilnehmer:innen an einer Skitour und einer Schneeschuhwanderung teilnehmen und die

mentale Stärke eines Ausdauersportlers hautnah erleben.

Mit Josef Köberl kann man schließlich vom 15. bis 17. März in das ultimative Eisbaderlebnis eintauchen. Gemeinsam mit dem Experten im Eisschwimmen und Weltrekordhalter haben Interessierte die Möglichkeit, Techniken zur Kontrolle der Atmung und zur Maximierung der Vorteile des Eisbadens zu erlernen. Zur Erholung steht ein eigens eingerichtetes Sautzelt direkt am Hintersee zur Verfügung.

www.hintersee.at

Impulsgeber für Erlebnis Altstadt

Seit Mitte Oktober 2023 ist Roland Aigner Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg. Gemeinsam mit Obmann Christian Wieber möchte er neue Akzente in der Erhaltung und Förderung einer nachhaltigen, attraktiven Urbanität setzen.

„Die Stadt muss wieder verstärkt zum Ort der Begegnung werden, eine Wohlfühlzone, die durch hohe Aufenthaltsqualität punktet“, so das erklärte Ziel von Altstadtverbands-Obmann Wieber, der den Wandel durchaus als Chance sieht und auch die Altstadtunternehmer:innen einlädt, sich verstärkt in den Neugestaltungsprozess aktiv einzubringen.

Der Altstadtverband wird dazu öffentliche Beteiligungsdialoge unter dem Motto: „Es ist Ihre Salzburger Altstadt. Machen Sie mit!“, initiieren und dabei als Drehscheibe für diverse Stakeholder wie u. a. Unternehmer:innen und

Bewohner:innen sowie Multiplikatoren aus Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft agieren. Als Inkubator neuer Ideen wird der Altstadtverband in Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträger:innen die Realisierung forcieren. „Unsere Intention ist es, dass wir gemeinsam eine zukunftsorientierte Stadt- und Standortmarketing-Strategie ‚Vision Salzburg 2050. Unsere Stadt‘ entwickeln“, sagt Aigner weiter. Dazu gehören die Attraktivierung von Leerständen genauso wie die Besucherlenkung oder ein leistungsfähiges Gratis-WLAN in der Stadt.



Altstadtverbands-Obmann Christian Wieber (links) und Geschäftsführer Roland Aigner wollen die Salzburger Altstadt weiter attraktivieren.

© Altstadtverband/Kolarik

Der Altstadtverband organisiert und finanziert darüber hinaus regelmäßig Veranstaltungen, die das Stadtleben bereichern und zusätzliche Besucher:innen anziehen sollen. Dazu gehören heuer das Kulinarikfestival „eat&meet“ (29. Februar bis 29. März), das Flanierfestival Vielklang (21.

und 22. Juni), der Salzburger Rupertikirtag (20. bis 24. September) und „Jazz&TheCity“ (17. bis 20. Oktober). Mit der Altstadt Akademie hält man außerdem ein vielfältiges Weiterbildungsangebot für Unternehmer:innen und Mitarbeiter:innen bereit.

www.salzburg-altstadt.at

Neue Technologie erleichtert Überwachung von Verletzten

Die Heli Austria GmbH mit Sitz in St. Johann im Pongau und der Münchner Medizintechnikhersteller Cosinuss haben eine neue Technologie für das Patienten-Monitoring in Rettungshubschraubern entwickelt.

Der kabellose „Im-Ohr-Sensor“ überträgt wichtige medizinische Daten von Unfallopfern auf eine App. Die Daten können so laufend vom Notarzt kontrolliert werden und sollen im nächsten Schritt auch dem Krankenhaus, das angefliegen wird, übermittelt werden. „Wir sind stolz darauf, als erstes Flugrettungs-Unternehmen weltweit diese Technologie flächendeckend in unseren



Heli Austria flog im Vorjahr mit seinen Hubschraubern rund 4.000 Rettungseinsätze.

© Heli Austria

Hubschraubern einsetzen zu können. Diese Form des Patienten-Monitorings kann völlig neue Maßstäbe in der Luft- und Bergrettung setzen“, sagt Heli-Austria-Chef Roy Knaus. Sein Unternehmen verfügt über die größte private Hubschrauberflotte Österreichs.

Brandlhof investiert in Klimaschutz

Das Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden hat rund 300.000 € in die Hand genommen, um den Energieverbrauch zu reduzieren, Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Unter anderem wurden die Duschen in der Saunalandschaft mit wassersparenden Armaturen ausgestattet und die Beleuchtung auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt. Auf dem Dach des Vier-Sterne-Superior-Hotels wurde im vergangenen Frühjahr eine zweite Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 90 Kilowatt-Peak in Betrieb genommen. Dadurch können pro Jahr mehr als 9,5 Tonnen CO₂ eingespart werden.



© Brandlhof

Auf den Dächern der Hotelgebäude wurden zwei Photovoltaik-Anlagen installiert.

Gästen, die mit dem E-Auto anreisen, stellt der Brandlhof knapp 30 Ladestationen zur Verfügung. Für die Mitarbeiter:innen wurde ein Elektrofahrzeug angeschafft, das gratis genutzt werden kann. „Mit solchen Maßnahmen wollen wir mehr Menschen für die E-Mobilität begeistern“, erklärt Hoteldirektor Thomas Bauer.

Matthias Moosleitner erhielt Ehrenzeichen des Landes

Landeshauptmann Wilfried Haslauer zeichnete kürzlich Matthias Moosleitner in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die heimische Wirtschaft mit dem Ehrenzeichen des Landes Salzburg aus.

Der gebürtige Laufener ist Eigentümer der Firma Moosleitner. Das Bauunternehmen wurde vor mehr als 70 Jahren gegründet und beschäftigt 200 Mitarbeiter:innen, davon 160 im Bundesland Salzburg. Es verfügt über Niederlassungen in der Landeshauptstadt sowie in Hallwang, Golling, Lamprechtshausen und Nuß-



Matthias Moosleitner (Mitte) mit Ehefrau Martina Moosleitner und Landeshauptmann Wilfried Haslauer. © Moosleitner/Kolarik

dorf. „Matthias Moosleitner engagiert sich auch außerhalb seines Betriebs für das Land. Als Eigentümer der Filzmooser Bergbahnen ist er auch als Touristiker aktiv“, betonte Landeshauptmann Haslauer.



Die jährliche Ehrung langjähriger Mitarbeiter:innen fand wieder in der Bankhalle des RVS in der Salzburger Schwarzstraße statt. © RVS

3.160 Dienstjahre bei Raiffeisen

Der Raiffeisenverband Salzburg (RVS) hat kürzlich bei einer Feierstunde langjährige Mitarbeiter:innen geehrt, die zwischen zehn und 45 Jahre für das Unternehmen tätig sind. Die Jubilar:innen wurden mit Urkunden und Goldmünzen belohnt.

2023 konnten insgesamt 131 RVS-Mitarbeiter:innen ein Jubiläum feiern. Gemeinsam bringen sie es auf 3.160 Dienst-

jahre. „Auf unsere Jubilar:innen sind wir immer ganz besonders stolz. Sie haben die vielen Herausforderungen der vergangenen Monate mit Bravour gemeistert“, meinte Generaldirektor Heinz Konrad. „Motivierte, verlässliche und kompetente Mitarbeiter:innen sind ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen“, betonte Konrad.

Hohe Auszeichnung für Anna Elise Kamm

Bei der Weihnachtsfeier des Transportunternehmens Josef Bründlinger GmbH wurde Geschäftsführerin Anna Elise Kamm mit einer besonderen Ehrung überrascht: Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung überreichte Bürgermeister Rupert Bergmüller der Unternehmerin die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Hütttau.

Kamm ist bereits seit 1977 handelsrechtliche Geschäftsführerin des von ihrem Vater gegründeten Unternehmens. Der in Niedernfritz ansässige

Betrieb stieg als eines der ersten heimischen Gütertransportunternehmen bereits Anfang der 1960er-Jahre in den internationalen Fernverkehr ein. Die Josef Bründlinger GmbH führt hauptsächlich Schnittholz nach Italien sowie Deutschland aus und importiert Baumaterialien. Bezirksstellenleiter Josef Felser überreichte Kamm im Namen der WKS eine Dank- und Anerkennungsurkunde für die jahrzehntelange erfolgreiche Führung eines bedeutenden regionalen Unternehmens.



Vizebürgermeister Gerhard Auer, Gemeinderat Viktor Breitfuß, Anna Elise Kamm, Robert Kamm, Bürgermeister Rupert Bergmüller und WKS-Bezirksstellenleiter Josef Felser (v. l.). © privat

Trauer um Thomas Krauhs

Am 10. Dezember ist Thomas Krauhs im 74. Lebensjahr verstorben. Krauhs arbeitete über 20 Jahre für die Salzburger Sparkasse, er war unter anderem als Regionaldirektor Salzburg-Nord und in der Vertriebsdirektion Kommerz tätig. Darüber hinaus war der Verstorbene auch ein engagierter Funktionär in der WKS. Er gehörte von 1990 bis 1995 dem Wirtschaftsparlament sowie der Spartenkonferenz der Sparte Bank und Versicherung an. Bei „i2b – Ideas 2 Business“,

einem österreichweiten Businessplanwettbewerb von Erste Bank und Sparkassen sowie den Gründerservices der WKÖ, brachte sich Krauhs intensiv ein. Er veranstaltete mit dem Gründerservice Salzburg Prämierungen der besten Gründer, aus denen sich der Salzburger Wirtschaftspreis WIKARUS entwickelte. Auch die nach wie vor zweimal jährlich stattfindenden Gründertrainings und die „Initiative Unternehmensnachfolge“ wurden gemeinsam ins Leben gerufen.

Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

Was müssen Betriebe bei Covid-19-Infektionswellen beachten?

Covid-19 ist keine meldepflichtige Krankheit mehr. Es gelten daher die allgemeinen Regeln. Wenn ein infizierter Arbeitnehmer keine Symptome aufweist, ist dieser in der Regel arbeitsfähig. Sofern dieser die Tätigkeit ohne Gefährdung der eigenen Gesundheit und jener von anderen Personen ausüben kann (z. B. durch Tragen einer FFP2-Maske oder

wenn er im Home-Office oder im Einzelbüro beschäftigt ist), ist er aufgrund der ihn treffenden Treuepflicht dazu auch verpflichtet. In diesem Fall liegt kein Krankenstand vor.

In besonderen Fällen und anlassbezogen kann die Ausübung der Arbeitsleistung an einen Covid-19-Test oder das Tragen einer FFP1- bzw. FFP2-Maske als Voraussetzung geknüpft werden. Als Beispiel dafür kann der Kontakt mit vulnerablen Gruppen genannt werden. Dies ergibt sich aus dem Arbeitnehmerschutz und der gesetzlichen Fürsorgepflicht gegenüber den Arbeitnehmern.

Allgemein bieten sich zur Vermeidung von Ansteckung folgende Maßnahmen an: Impfen gegen Influenza und Covid; Beachtung der all-

gemein bekannten Hygieneregeln (Händewaschen, Lüften, Niesetikette, Hände desinfizieren); Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes bei großem Ansteckungsrisiko; Abstand halten und größere Menschenansammlungen vermeiden; womöglich im Homeoffice arbeiten bzw. Videokonferenzen statt Präsenzsitzungen abhalten; bei Krankheitssymptomen mit dem Arzt des Vertrauens abklären, ob Arbeitsfähigkeit besteht oder eine Krankschreibung notwendig ist.

Sozial- und Arbeitsrecht
der Wirtschaftskammer
Salzburg
Tel. 0662/8888-316

sozialpolitik@wks.at

Wie lange kann der Verbraucher beim Wareneinkauf im Internet zurücktreten?

Die Rücktrittsfrist für Fernabsatzverträge beträgt 14 Kalendertage. Innerhalb dieser Frist kann daher der Verbraucher ohne Angabe von Gründen von derartigen Verträgen zurücktreten.

Wann beginnt die Rücktrittsfrist zu laufen?

Bei Kaufverträgen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den physischen Besitz über die Waren erlangt hat oder

■ wenn der Verbraucher bzw. dieser Dritte mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag des Erhalts der letzten Ware,

■ bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken, mit dem Tag, an dem der Verbraucher bzw. dieser Dritte in den Besitz der letzten Teilsendung oder des letzten Stücks gelangt,

■ bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg (z. B. Zeitschriften-Abo), mit dem Tag, an dem der Verbraucher bzw. dieser Dritte

in den Besitz der ersten Ware gelangt.

Kann sich die Frist verlängern?

Die Rücktrittsfrist verlängert sich automatisch um zwölf Monate, wenn der Unternehmer seinen Informationspflichten zum Rücktrittsrecht nicht nachkommt. Die verlängerte Rücktrittsfrist beträgt dann zwölf Monate und 14 Tage.

Allgemeines
Unternehmensrecht der
Wirtschaftskammer Salzburg
Tel. 0662/8888-324

rechtspolitik@wks.at



Welche Vorteile bringen Handelsabkommen im Außenhandels-geschäft?

Mit einem leichten Zugang zu ausländischen Märkten kann die Exportleistung einer Wirtschaft weiter steigen und so Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen bzw. sichern. Ein ungehinderter Marktzugang ist gerade in Krisenzeiten wichtiger denn je. Dennoch erschweren viele Staaten den offenen Marktzugang. EU-Handelsab-

kommen bestimmen Rahmenbedingungen für die internationalen Wirtschaftsaktivitäten der Unternehmen mit beinahe 80 Partnerstaaten.

Besonders im Exportgeschäft schaffen Handelsabkommen verbesserten Zugang zu Dritt-märkten für Waren durch Abbau von Zöllen, Beseitigung ungerechtfertigter technischer Vorschriften (Normen und Standards) und Reduktion bürokratischer Hürden im Handel. Charakteristisch für Handelsabkommen ist, dass jede Vertragspartei ihre Zölle auf Ursprungswaren der anderen Vertragspartei nach einem Stufenplan im Vergleich zum nicht-präferenziellen Handel verringert bis abschafft. In der derzeitigen Situation des Welthandels dienen Handelsabkommen nicht nur dem Exportgeschäft, sondern auch der

Beschaffung. Sie unterstützen die Diversifizierung und Sicherung der Lieferketten und erhöhen letztlich die Resilienz der Wirtschaft.

Von Handelsabkommen profitieren allerdings nicht nur Direktexporteure von Waren in Drittländer. Häufig werden ausländische Vorprodukte in EU-Mitgliedstaaten weiterverarbeitet und daraufhin weltweit exportiert. Um im Außenhandel künftig erfolgreich zu sein, benötigen exportorientierte Unternehmen weitere Handelsabkommen mit wichtigen Partnerstaaten.

Handelspolitik und
Außenwirtschaft der
Wirtschaftskammer Salzburg
Tel. 0662/8888-306

aussenwirtschaft@wks.at



Webinar: Potenziale bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung nutzen

WKS und NEBA-Betriebsservice informieren in einem Webinar über Vorteile und rechtliche Rahmenbedingungen der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Der Zugang bei der Beschäftigung von Personen mit Behinderung erscheint oft schwierig, dementsprechend groß ist die Anzahl an offenen Fragen: Was bedeutet es für mein Unternehmen, wenn Menschen mit Behinderung mitarbeiten? Was wird sich verändern und muss mitunter komplett neu gedacht werden? Welche neuen Verpflichtungen

bringt es mit sich und welche Hilfestellungen und Förderungen gibt es für mein Unternehmen? Gibt es für mein Unternehmen eine Begleitung auf diesem neuen Weg?

Das Webinar „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung – Potenziale nutzen“ am 8. Februar, von 16 Uhr bis (voraussichtlich) 17 Uhr, gibt einen Einblick dahingehend, wie eine inklusive Arbeitswelt in Betrieben gelingen kann.

Angesprochen werden Unternehmen aller Branchen und unabhängig von der Größe, die Interesse an einer inklusiven Arbeitswelt haben und mehr über das Themenfeld Arbeit & Behinderung erfahren möchten.

Im Webinar wird Romana Oberngruber BA das NEBA-Betriebsservice vorstellen und praxisbezogen über das kostenlose Angebot, mit Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu entwickeln, vorstellen.

Anschließend wird der Leiter des Bereiches Sozial- und Arbeitsrecht, Dr. Lorenz Huber, einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen (Einstellungspflicht, Arbeitnehmerschutz, Kündigungsschutz etc.) geben.

Das NEBA-Betriebsservice unterstützt Unternehmen und Betriebe aller Größen und Branchen bei allen Fragen zu Arbeit

und Behinderung (Förderungen, Barrierefreiheit, Arbeitsplatzgestaltung etc.) kostenlos aus einer Hand.

Dabei werden Betriebe begleitet, wenn es darum geht, die Beschäftigung von Arbeitssuchenden mit Behinderungen oder Einschränkungen mit den betrieblichen Anforderungen abzugleichen. Weiters kann das NEBA-Betriebsservice bei ausgeschriebenen Stellen für Menschen mit Behinderung sein breites Netzwerk zur Verfügung stellen.



Link zur
Anmeldung.

Neuerungen im Arbeitsrecht 2024

Die vergangenen Monate brachten einige Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht. Die WKS-Expert:innen informieren über die wesentlichen Neuerungen.

Elternkarenz und Pflegefreistellung

Bei Geburten ab 1.11.2023 kommt es zu einer Verkürzung des Karenzanspruches bis zum 22. Lebensmonat des Kindes. Bei Alleinerziehenden bzw. einer Teilung der Karenz zwischen den Eltern besteht der Anspruch weiterhin bis zum 24. Lebensmonat. Die Mindestdauer bei geteilter Karenz beträgt zwei Monate. Der Anspruchszeitraum der Elternteilzeit wird bis zum achten Lebensjahr erweitert. Der Papamonat ist von den Änderungen nicht betroffen, dessen Dauer von einem Monat bleibt unberührt.

Bei der Pflegefreistellung kam es zu einer Erweiterung des Personenkreises. Nunmehr besteht im Rahmen der ersten Woche Anspruch auf Freistellung bei Pflege eines erkrankten nahen Angehörigen oder einer im gemeinsamen Haushalt lebenden Person.

In bestimmten Fällen, so zum Beispiel in Elternteilzeit nach Ablauf des vierten Lebensjahres des Kindes, kann eine schriftliche Begründung der Kündigung begehrt werden. Wird diese nicht abgegeben, bewirkt dies jedoch nicht die Unwirksamkeit der Kündigung.

Begleitung von Kindern bei Reha-Aufenthalt

Seit November 2023 haben Eltern Anspruch auf eine bis zu vierwöchige Freistellung



© SOMKID - stock.adobe.com

pro Kalenderjahr, um ihre Kinder (ebenso Wahl- oder Pflegekind oder leibliches Kind des anderen Ehegatten oder eingetragenen Partners oder Lebensgefährten), die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bei einem Reha-Aufenthalt zu begleiten.

Voraussetzung ist eine Bewilligung eines stationären Aufenthaltes im Rahmen einer Rehabilitationseinrichtung vom zuständigen Träger der Sozialversicherung. Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber ist nicht zu leisten, für diese Zeit kann Pflegekarenzgeld beansprucht werden.

Eine gleichzeitige Inanspruchnahme der Freistellung durch beide Elternteile ist nicht zulässig, es sei denn, die Teilnahme beider Elternteile ist therapeutisch notwendig. Die Freistellung kann zwischen den Betreuungspersonen geteilt werden, ein Teil muss mindestens eine Woche betragen.

Arbeitnehmer:innen, die die Freistellung in Anspruch nehmen wollen, haben die Bewilligung der Rehabilitation durch den Sozialversicherungsträger spätestens eine Woche nach Erhalt dem Arbeitgeber unter Bekanntgabe des Beginns und der Dauer der Rehabilitation

vorzulegen. Im Zusammenhang mit dieser Freistellung besteht ein Kündigungs- und Entlassungsschutz.

Altersteilzeit

Seit heuer kommt es zu einem sukzessiven Auslaufen der geblockten Altersteilzeit über einen Zeitraum von fünf Jahren im Wege einer schrittweisen jährlichen Herabsetzung des Altersteilzeitgeldes. Der abzugeltende Anteil des Aufwandes des Arbeitgebers für den Lohnausgleich bei Blockzeitvereinbarungen beträgt ab 2024 42,5% und wird sich bis 2028 auf 10% reduzieren. Für Blockzeitvereinbarungen, deren Laufzeit ab 2029 beginnen wird, wird es keine Unterstützung des AMS mehr geben.

Die Höhe des Kostenersatzes ist davon abhängig, wann der Anspruch auf Altersteilzeitgeld beginnt, und gilt dann für die gesamte Laufzeit.

Weiterarbeiten in der Regelpension

Wer über das Regelpensionsalter hinaus weiterarbeitet, bekommt nunmehr einen höheren Pensionszuschlag. Der jährliche Bonus wird für

maximal drei Jahre von 4,2% auf 5,1% erhöht. Wer neben der Alterspension erwerbstätig ist, muss in den nächsten beiden Jahren nur für jenen Teil des Zuverdienstes Pensionsbeiträge leisten, der über der doppelten Geringfügigkeitsgrenze liegt. Von der Regelung umfasst sind nicht nur ASVG-Versicherte. Der PV-Beitrag im GSVG- und BSVG-Bereich wird unter denselben Voraussetzungen im selben Ausmaß reduziert.

Erhöhung der pauschalen Dienstgeberabgabe

Der Verfassungsgerichtshof hat festgestellt, dass mehrfach geringfügig Beschäftigte, deren Verdienst die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt, auch der Arbeitslosenversicherungspflicht unterliegen. Daher wird die Dienstgeberabgabe für geringfügig Beschäftigte um drei Prozentpunkte auf 19,4% erhöht und damit der Arbeitslosenversicherungsbeitrag pauschal abgegolten.

Reduktion des Beitrages zur Arbeitslosenversicherung

Im Gegenzug zur Erhöhung der Dienstgeberabgabe wird der Arbeitslosenversicherungsbeitrag auf 5,9% gesenkt. Damit zahlen Dienstgeber und Arbeitnehmer jeweils nur noch 2,95% statt wie bisher 3%. Bei Lehrlingen erfolgt eine Beitragsreduktion von 2,4% auf 2,3%. ■

Sozial- und Arbeitsrecht
der Wirtschaftskammer
Salzburg
Tel. 0662/8888-316

sozialpolitik@wks.at

Aktuelle Steuerecke

Steuertipps zum Jahresbeginn

Neben schon „bekannten“ sind im Jahr 2023 folgende steuerlichen Neuerungen beschlossen worden: Der 10%ige bzw. 15%ige (ökologische) **Investitionsfreibetrag** – IFB gilt für Anschaffungen und Herstellungen von bestimmten abnutzbaren Anlagegütern ab 2023.

Die steuerneutrale Entnahme ist auf **betriebliche Gebäude** des Anlagevermögens ausgeweitet worden. Die Entnahme ins steuerliche Privatvermögen erfolgt zu steuerlichen Buchwerten.

Zu den wichtigsten, seit 2022 bekannten, Regelungen gehören:

Der **Gewinnfreibetrag** mindert ihren Gewinn, daher muss man bis zum Jahresende richtig investiert haben.

Die Grenze der **Sofortabschreibung** von geringwertigen Wirtschaftsgütern liegt seit heuer bei 1.000 €.

Selbstständige können unter gewissen Umständen seit 2022 pauschal eine **Arbeitsplatz-Pauschale** bis zu 1.200 € p.a. als Betriebsausgaben geltend machen und 50% der Ausgaben für Massenförderungsmittel.

Voraussichtliche **Nachzahlungen** an die Sozialversicherung sind zu berücksichtigen.

Spenden (an bestimmte begünstigte Einrichtungen) sind zu gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren absetzbar.

Der Steuersatz für **Körperschaften** sinkt ab der Veranlagung 2024 auf 23%.

Arbeitgeber können ihren Beschäftigten auch noch 2023 **Teuerungsprämien** bis zu einem Betrag von 3.000 € pro Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei gewähren.



Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Christoph Mayrl. © privat



Pro Jahr sind **Sachgeschenke** (186 €) und **Betriebsveranstaltungen** (365 €) für Dienstnehmer lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei.

Zuschüsse für **Kinderbetreuung** bis zu 1.000 € pro Kind und Kalenderjahr können steuer- und beitragsfrei geleistet werden.

Seit 2023 ist nicht endbesteuertes **Kapitalvermögen** verpflichtend aufzuzeichnen.

Neben diese Möglichkeiten gibt es noch viele weitere, somit zahlt sich ein Besuch beim Steuerberater zum Jahresbeginn mit Sicherheit aus.

StB & WP Christoph Mayrl
Mayrl & Partner Wirtschaftsprüfer



Die „Aktuelle Steuerecke“ ist eine Zusammenarbeit der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Landesstelle Salzburg, und der Wirtschaftskammer Salzburg.

Dieser Beitrag wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch kann er weder eine persönliche Beratung ersetzen noch kann irgendeine Haftung für den Inhalt übernommen werden!

JETZT
EINREICHEN



WIKARUS

SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS

Der WIKARUS, die bedeutendste Auszeichnung für herausragende unternehmerische und innovative Leistungen im Bundesland Salzburg, geht in die nächste Runde.

Reichen Sie von 02.01. bis 29.02.2024 in folgenden Kategorien ein:

UNTERNEHMENS-
GRÜNDUNG

INNOVATION

UNTERNEHMEN
DES JAHRES

Alle Infos und die Anmeldung zum WIKARUS 2024 finden Sie online.

www.wikarus.at



Salzburger Nachrichten

Salzburger
SPARKASSE

SalzburgMilch – eine DNA der Charakterstärke

Das Unternehmen SalzburgMilch GmbH wurde 2023 zum vierten Mal in Serie mit dem Quality Award des Market Instituts als einer der besten Arbeitgeber Salzburgs ausgezeichnet.

SalzburgMilch sieht den Firmenerfolg ganz eng mit der Motivation der 420 Mitarbeiter:innen verflochten. Gemeinsam erwirtschaftete das zuletzt stark gewachsene Unternehmen einen Jahresumsatz von 330 Millionen Euro mit 650 verschiedenen Produkten. Darüber hinaus setzt SalzburgMilch auf Tiergesundheit und auf Nachhaltigkeitskonzepte. New-Work-Experte Chris Holzer hat beim Geschäftsführer Andreas Gasteiger nachgefragt.

Welche Strategien und Prozesse sind für Ihre Mitarbeiterorientierung entscheidend?

Die Verlässlichkeit des Unternehmens zeigt sich zu einem Teil in der jahrzehntelangen Treue von Mitarbeiter:innen. Das ist uns besonders wichtig, weil wir heute viel kürzere Zyklen in der Mitarbeiterbindung erleben. Mittels Flexibilisierung setzen wir auf das Wohlfühlen im Betrieb. Die Menschen verbringen acht bis zehn Stunden täglich bei uns, das ist viel Lebenszeit. Mit Marketing- und HR-Abteilung betreiben wir strategisches Employer Branding. Das Thema Verlässlichkeit, ein gemeinsames Ziel von Arbeitgeber und Arbeitnehmer:innen, steht im Mittelpunkt. Wir setzen auf persönliche Weiterbildung und dafür stellen wir jährlich mehr als 100.000 Euro zur Verfügung.

Wenn von Verlässlichkeit die Rede ist, braucht es charakterliche Fähigkeiten. Wie fördern Sie das Zueinanderfinden im Betrieb?

Wir bieten Seminare und Coachings an. Es soll eine DNA zum Unternehmen gegeben sein. Als Molkereiunternehmen mit 90-jährigem Bestehen hat man den Stempel einer sehr in der Tradition verhafteten Denkweise. Unsere Eigentümer sind 2.400 Bauern, gleichzeitig sind wir als Holding und GmbH aufgestellt. Bei uns arbeiten viele Menschen aus dem land-

wirtschaftlichen Umfeld. Wir haben in den letzten zehn Jahren die Marke SalzburgMilch als modernen Betrieb positioniert. Bei uns sind auf allen Ebenen die Bürotüren immer offen. Wir fördern Augenhöhe, Wert-

„
Unsere Kultur ist getragen von integren Menschen, die als positive Charaktere in Erscheinung treten.

ANDREAS GASTEIGER,
SalzburgMilch GmbH

“

schätzung und Sozialkompetenz. Wir haben augenblicklich 23 Lehrlinge, von Lebensmittel-

technologie bis zu Logistik und IT. Dieses Klavier bespielen wir für unseren zukünftigen Personalbedarf. Wir wollen, dass die Leute bei uns etwas lernen und sich gut aufgehoben fühlen. In zweitägigen Willkommensworkshops empfangen wir die jungen Leute. Am Ende stelle ich mich auf dem „heißen Stuhl“ den Fragen unserer Lehrlinge. Es gibt in unserer Ausbildung finanzielle Anreize und vielfältige Buddy- und Rotationsprogramme.

Welche Zutaten enthält die SalzburgMilch-DNA?

Wir brauchen fachliches Grundwissen und Loyalität zum Unternehmen. Ein gutes Kommunikationsverhalten untereinander befördert das gute Miteinander. Wir kommen hier nicht herein, verrichten unsere Arbeit und gehen wieder nach Hause. Aus dem Miteinander, das wir sehr fördern, erwächst unsere Leistung. Wir haben mit unserer Produktmarke eine Salzburger Identität. Genauso eine Identität wollen wir als Arbeitgebermarke haben, die von jeder und jedem Einzelnen gefüllt wird, auch außerhalb der Arbeit. Unsere Kultur ist getragen von integren Menschen, die als positive Charaktere in Erscheinung treten. Wir treten für Gesundheitschecks bei unseren Tieren ein, waren frühzeitig aktiv gegen die reine Anbindehaltung und sind um möglichst geringe Treibhausgasemissionen bemüht. Diese Prozesse lassen wir von der Universität für Bodenkultur in Wien wissenschaftlich begleiten. Unsere Mitarbeiter:innen finden das gut. ■



Andreas Gasteiger, Geschäftsführer der SalzburgMilch GmbH.

© Michael M. Vogl

Mahrer: „2024 wird ein Jahr der Richtungsentscheidungen“

WKÖ-Präsident Harald Mahrer wünscht sich mehr Mut von Seiten der Politik und fordert eine Senkung der Lohnnebenkosten.

Die Rahmenbedingungen waren fordernd, der Wirtschaftsstandort Österreich hat sich 2023 dennoch gut geschlagen. So fasst WKÖ-Präsident Harald Mahrer das vergangene Jahr aus wirtschaftlicher Sicht zusammen. „Die Stärke unseres Wirtschaftsstandorts sind die Leistungen unserer Betriebe und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen gebührt großer Dank“, erklärt Mahrer. Breiter Wohlstand und ein hohes Maß an sozialer Sicherheit seien das Ergebnis der Leistungen der heimischen Betriebe – „und nicht jenes politischer Sonntagsreden“, so Mahrer.

„Vom Pannestreifen auf die Überholspur kommen“

Nach dem durchwachsenen Jahr 2023 müsse sich der Wirtschaftsstandort Österreich für 2024 warm anziehen. Zwar sei der Inlandskonsum nicht zuletzt durch hohe Lohnabschlüsse gestärkt worden. Allein damit sei aber kein Wachstum zu erreichen, Exporte und Investitionen würden fehlen.

„2024 wird ein Jahr der Richtungsentscheidungen in Österreich und in Europa. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht in eine Richtung abbiegen, wo Leistung nichts mehr wert

ist und nur mehr das Verteilen, aber nicht das Erarbeiten zählt“, warnt der WKÖ-Präsident. „Darum muss Schluss sein mit dem parteipolitischen Hickhack, jetzt ist Sachpolitik gefragt. Österreich muss rasch vom Pannestreifen wieder auf die Überholspur kommen.“

Große und mutige Schritte von der Politik gefordert

Viel steht aus Mahrers Sicht aktuell auf dem Spiel, nicht nur für die Betriebe und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern für das ganze Land: „Da ist die Politik gefordert! Es bräuchte große, schnelle und mutige Schritte der Politik.“

Ein Beispiel sei etwa der Umgang mit dem Arbeitskräftemangel, unter dem die heimischen Betriebe massiv leiden. „Da wurde eine steuerliche Verbesserung für das Weiterarbeiten in der Pension fixiert. Aber das ist eine viel zu bürokratische Mikro-Lösung. Da werden wohl die meisten sagen, das tue ich mir nicht an.“ Beim Thema der qualifizierten Zuwanderung in den Arbeitsmarkt könnte etwa unser Nachbarland Deutschland Vorbild sein, wo Beschäftigte für eine befristete Zeit aus den Westbalkan-Ländern aufgenommen werden. „Und uns fällt nichts anderes ein, als die dringend benötigten qualifizierten Arbeitskräfte aus dem Ausland durchfahren zu lassen“, kritisiert der WKÖ-Präsident.

Auch beim Thema Energie ortet Mahrer dringenden Handlungsbedarf: „Da fördert



WKÖ-Präsident Harald Mahrer will 2024 die Politiker:innen in die Pflicht nehmen und fordert Entscheidungen.

© WKÖ/Marek Knopp

man den Einbau von Photovoltaik, muss den Strom aber teilweise verpuffen lassen, weil die Netze nicht leistungsfähig genug sind. Und beim WAG Loop (Anm.: Gasleitung aus Deutschland) streiten zwei Ministerien wie die Schildbürger darüber, wer die nötigen 70 Millionen Euro beisteuert.“

Entlastung durch Senkung der Lohnnebenkosten

Was die Wirtschaft nun tatsächlich brauche, sei eine deutliche Senkung der Lohnnebenkosten. Diese könnte eine Entlastung von einigen Milliarden Euro bringen, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe aufrechtzuerhalten und Spielräume für neue Investitionen zu schaffen.

Mit Blick auf das anstehende Superwahljahr und auf den bevorstehenden Wahlkampf brauche es, so Mahrer, „einen Schulterschluss aller Parteien, um bestimmte Fragen wie die Sicherung des Standorts außer

Streit zu stellen. Zwölf bis 18 Monate weiteren Stillstand können wir uns nicht mehr leisten. Wir brauchen keine apokalyptische Angstmake, sondern ein kraftvolles Signal für 2024. Wir müssen den Kompass neu ausrichten, und zwar in Richtung Leistung und Erfolg.“



WKÖ-Kühnel: Lehrlingsausbildung ist ein essenzieller Puzzlestein in der Fachkräftesicherung.

Aktuell werden 102.397 junge Menschen in den Betrieben ausgebildet – 2024 bringt bildungspolitische Meilensteine für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Die „Bauen+Wohnen 2024“

Die Messebesucher können sich über vielfältige Expertisen von Holz bis zu erneuerbaren Energien freuen.

Die „Bauen+Wohnen“ Salzburg, Westösterreichs größte Baumesse, lädt vom 8. bis 11. Februar 2024 im Messezentrum Salzburg dazu ein, alle Komponenten für ein erfolgreiches Bauprojekt zu entdecken. Mit dem klaren Fokus auf optimale Beratung bietet die Messe eine einzigartige Gelegenheit, umfassende Informationen einzuholen, mit Herstellern ins Gespräch zu kommen und Produkte zu vergleichen.

Die Messe stellt eine Plattform für Personen dar, die sich bereits in der Bauphase befin-

den, für Renovierende und alle, die sich für die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren, Sanieren, Energie, Outdoor & Garten interessieren.

Die Messe präsentiert eine Fülle von Highlights, die die Besucher inspirieren und informieren:

Beratungsstraße

Die Beratungsstraße steht für produktneutrale Beratung durch Experten, die aus den unterschiedlichsten Bereichen kommen. Unabhängige In-

stitutionen wie beispielsweise die Energieberatung informieren über Fördermöglichkeiten, unter anderem im Bereich erneuerbare Energien. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Holz als Baustoff.

Rundgang durch alle Hallen

Ein Rundlauf ermöglicht den Besuchern, thematisch die wichtigsten Kernthemen abzudecken: Bauen, Wohnen, Renovieren, Sanieren, Energie, Outdoor & Garten. Dies schafft

eine übersichtliche Struktur und erleichtert den gezielten Zugang zu den individuell relevanten Ausstellungsbereichen.

Bühnenprogramm

Auf der „Bauen+Wohnen“-Bühne erwartet die Besucher ein umfangreiches Vortragsprogramm mit hochkarätigen Speakern zu aktuellen Themen wie erneuerbare Energien, Förderungen und Kredite sowie Finanzierung von Eigenheimen. Die Besucher dürfen sich zudem auf spannende Vorträge

Pünktlich zum neuen Jahr!
Reset bedeutet "Neustart"
...auch mit Ihrer Hotelwäsche!

Unser Service bietet Ihnen eine schnelle und zuverlässige Reinigung Ihrer Hotelwäsche, damit Sie sich auf das Wohl Ihrer Gäste konzentrieren können.

Wir sind speziell auf die Bedürfnisse von Hotels & Appartementshäuser ausgerichtet und bieten Mietwäsche, sowie Kaufwäsche an!



Kontaktieren Sie uns:
www.reset-hotelwaesche.at
hotelwaesche@reset-gruppe.at
+43 (0) 6412 20804

Neu im
Salzburger Land!

 **reset**
hotelwäsche

Was bleibt **netto** vom Bruttobezug?

Wie sich eine Lohnfestlegung netto auswirkt, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Um Unternehmer:innen bei Einstellungsgesprächen eine rasche Entscheidung zu ermöglichen, veröffentlicht die „Salzburger Wirtschaft“ mit Stichtag 1. Jänner 2024 Umrechnungstabellen von Brutto- auf Nettobezüge. Aufgrund der Harmonisierung der Krankenversicherungsbeiträge von Arbeiter:innen und Angestellten sind diese wieder gemeinsam dargestellt. Aus der Tabelle geht hervor, welcher Auszahlungsbetrag sich nach Abzug der Sozialversicherung und der Lohnsteuer bei einem bestimmten Bruttobezug ergibt. Gleichzeitig bieten die Nettobezüge einen Annäherungswert, um den Bruttobetrag vertraglich fixieren zu können.

Manchmal werden die Lohnansprüche auch vom Auszahlungsbetrag her bestimmt. Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin will nicht nur wissen, was er/sie brutto verdient, sondern auch, welcher Nettobetrag ihm/ihr nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und der Lohnsteuer ausbezahlt wird. Für den Dienstgeber/die Dienstgeberin ist dabei ebenso wissenswert, wie hoch der dafür erforderliche monatliche Bruttoaufwand ist. Daher wurde in die Zusammenstellung eine weitere Rubrik („Dienstgeberaufwand insgesamt“) aufgenommen, aus der der gesamte Dienstgeberaufwand ersichtlich ist.

Die Berechnungen erfolgten auf Grundlage der Beitragstabelle der Österreichischen Gesundheitskasse ab Jänner

2024 (Selbstverrechner) und der Lohnsteuertabelle nach dem Stand vom 1. Jänner 2024.

Die Tabelle basiert auf einer monatlichen Lohnzahlung. Sie beginnt bei 700 € Monatsbezug und berücksichtigt Lohnstufen von 10 € bis einschließlich 3.500 €. Ab 3.500 € werden Lohnstufen von 100 € bis 7.000 € gerechnet. Die Nettobeträge sind gerundet, daher ergeben sich geringfügige Rundungsdifferenzen.

Dienstgeberaufwand ohne Sonderzahlungen

Im Hinblick auf unterschiedliche kollektivvertragliche Bestimmungen bzw. von der Dienstzeit abhängige Ansprüche konnte der mit Sonderzahlungen, Urlauben, Krankenständen oder Sachbezügen verbundene Dienstgeberaufwand nicht in die Berechnung aufgenommen werden.

Nicht berücksichtigt ist in der Aufstellung auch die Freigrenze für Kleinbetriebe. Der Dienstgeberaufwand enthält somit neben dem laufenden Bezug den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers, den Beitrag

zur Betrieblichen Vorsorge, die Kommunalsteuer, den Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfenfonds sowie den Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurde die Senkung der Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmer:innen.

Die Verminderung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung (Dienstnehmeranteil) bei niedrigen Einkommen wurde berücksichtigt:

Einkünfte	Arbeitslosenversicherung
bis 1.951 €.....	0%
bis 2.128 €	1%
bis 2.306 €	2%
Einkünfte über 2.306 € unterliegen dem vollen Arbeitslosenversicherungsbeitrag (3%).	

Änderungen ab 1. Jänner 2024

Die Sozialversicherungsbeiträge verstehen sich mit Arbeiterkammerumlage und Wohnbauförderungsbeitrag, jedoch ohne Schlechtwetterregelung im Baugewerbe.

Für 2024 wurde die Höchstbemessungsgrundlage der Sozialversicherung (SV) auf 6.060 €

erhöht (2023: 5.850 €). Die Sozialversicherungsbeiträge wurden für Arbeiter:innen und Angestellte mit 1. Jänner 2024 auf den einheitlichen Wert von 18,07% (Dienstnehmeranteil) sowie 20,98% (Dienstgeberanteil) festgelegt. Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung sinkt 2024 um 0,1% (je 0,05% für Dienstnehmer und Dienstgeber).

Diese Senkung ist in der Tabelle berücksichtigt.

Senkung DZ/KU2

Mit 1. Jänner 2024 wird der Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag/KU2 von derzeit 0,39% auf 0,36% in Salzburg gesenkt.

Abschaffung der „kalten Progression“

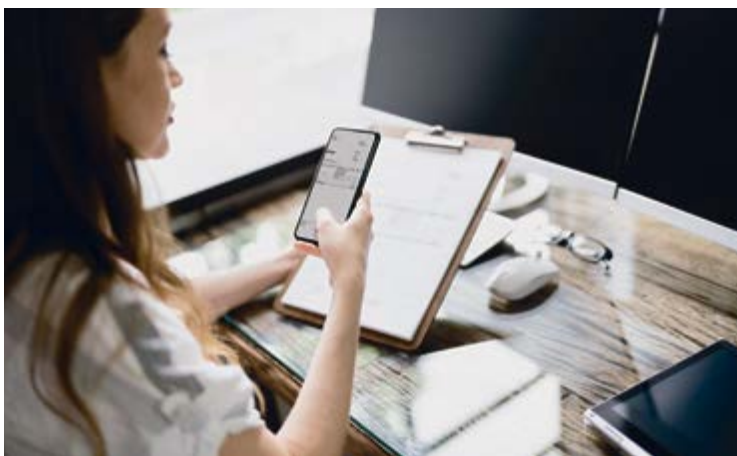
Die ab 1. Jänner 2024 gültigen neuen Lohnsteuertarife bzw. Lohnsteuertarifstufen sind in der Tabelle ebenfalls berücksichtigt. Es gelten folgende Tarifstufen:

bis 12.816 €	0%
bis 20.818 €	20%
bis 34.513 €	30%
bis 66.612 €	(neu) 40%
bis 99.266 €	48%
darüber	50%

Die Wirtschaftskammer Salzburg weist auf die Nachteile einer bloßen Nettovereinbarung hin, weil Mitarbeiter:innen dadurch Steuervorteile verloren gehen können und der Lohnanspruch überhaupt strittig werden kann.

Sie finden die Brutto-Netto-Tabellen auch auf [wko.at](https://www.wko.at/entlohnung/brutto-netto-tabelle-angestellte-und-arbeiter-2024):

<https://www.wko.at/entlohnung/brutto-netto-tabelle-angestellte-und-arbeiter-2024>



Die Brutto-Netto-Tabellen zeigen den Bruttoaufwand für Arbeitgeber:innen monatlich und wie viel für Arbeitnehmer:innen netto bleibt.

© Andrey Popov - stock.adobe.com

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2024

ARBEITER:INNEN UND ANGESTELLTE: BEZÜGE AB 1. JÄNNER 2024

Bruttobezug €	Nettobezug ohne AVAB €	Nettobezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
700	594,16	594,16	906,99	105,84
710	602,65	602,65	919,95	107,35
720	611,14	611,14	932,90	108,86
730	619,62	619,62	945,86	110,38
740	628,11	628,11	958,82	111,89
750	636,60	636,60	971,78	113,40
760	645,09	645,09	984,73	114,91
770	653,58	653,58	997,69	116,42
780	662,06	662,06	1.010,65	117,94
790	670,55	670,55	1.023,60	119,45
800	679,04	679,04	1.036,56	120,96
810	687,53	687,53	1.049,52	122,47
820	696,02	696,02	1.062,47	123,98
830	704,50	704,50	1.075,43	125,50
840	712,99	712,99	1.088,39	127,01
850	721,48	721,48	1.101,35	128,52
860	729,97	729,97	1.114,30	130,03
870	738,46	738,46	1.127,26	131,54
880	746,94	746,94	1.140,22	133,06
890	755,43	755,43	1.153,17	134,57
900	763,92	763,92	1.166,13	136,08
910	772,41	772,41	1.179,09	137,59
920	780,90	780,90	1.192,04	139,10
930	789,38	789,38	1.205,00	140,62
940	797,87	797,87	1.217,96	142,13
950	806,36	806,36	1.230,92	143,64
960	814,85	814,85	1.243,87	145,15
970	823,34	823,34	1.256,83	146,66
980	831,82	831,82	1.269,79	148,18
990	840,31	840,31	1.282,74	149,69
1.000	848,80	848,80	1.295,70	151,20
1.010	857,29	857,29	1.308,66	152,71
1.020	865,78	865,78	1.321,61	154,22
1.030	874,26	874,26	1.334,57	155,74
1.040	882,75	882,75	1.347,53	157,25
1.050	891,24	891,24	1.360,49	158,76
1.060	899,73	899,73	1.373,44	160,27
1.070	908,22	908,22	1.386,40	161,78
1.080	916,70	916,70	1.399,36	163,30
1.090	925,19	925,19	1.412,31	164,81
1.100	933,68	933,68	1.425,27	166,32
1.110	942,17	942,17	1.438,23	167,83
1.120	950,66	950,66	1.451,18	169,34
1.130	959,14	959,14	1.464,14	170,86
1.140	967,63	967,63	1.477,10	172,37
1.150	976,12	976,12	1.490,06	173,88
1.160	984,61	984,61	1.503,01	175,39
1.170	993,10	993,10	1.515,97	176,90
1.180	1.001,58	1.001,58	1.528,93	178,42
1.190	1.010,07	1.010,07	1.541,88	179,93
1.200	1.018,56	1.018,56	1.554,84	181,44
1.210	1.027,05	1.027,05	1.567,80	182,95

Bruttobezug €	Nettobezug ohne AVAB €	Nettobezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.220	1.035,54	1.035,54	1.580,75	184,46
1.230	1.044,02	1.044,02	1.593,71	185,98
1.240	1.052,51	1.052,51	1.606,67	187,49
1.250	1.061,00	1.061,00	1.619,63	189,00
1.260	1.069,49	1.069,49	1.632,58	190,51
1.270	1.077,98	1.077,98	1.645,54	192,02
1.280	1.086,46	1.086,46	1.658,50	193,54
1.290	1.094,95	1.094,95	1.671,45	195,05
1.300	1.103,44	1.103,44	1.684,41	196,56
1.310	1.111,93	1.111,93	1.697,37	198,07
1.320	1.120,42	1.120,42	1.710,32	199,58
1.330	1.128,90	1.128,90	1.723,28	201,10
1.340	1.137,39	1.137,39	1.736,24	202,61
1.350	1.145,88	1.145,88	1.749,20	204,12
1.360	1.154,37	1.154,37	1.762,15	205,63
1.370	1.162,86	1.162,86	1.775,11	207,14
1.380	1.171,34	1.171,34	1.788,07	208,66
1.390	1.179,83	1.179,83	1.801,02	210,17
1.400	1.188,32	1.188,32	1.813,98	211,68
1.410	1.196,81	1.196,81	1.826,94	213,19
1.420	1.205,30	1.205,30	1.839,89	214,70
1.430	1.213,78	1.213,78	1.852,85	216,22
1.440	1.222,27	1.222,27	1.865,81	217,73
1.450	1.230,76	1.230,76	1.878,77	219,24
1.460	1.239,25	1.239,25	1.891,72	220,75
1.470	1.247,74	1.247,74	1.904,68	222,26
1.480	1.256,22	1.256,22	1.917,64	223,78
1.490	1.264,71	1.264,71	1.930,59	225,29
1.500	1.272,94	1.273,20	1.943,55	226,80
1.510	1.279,73	1.281,69	1.956,51	228,31
1.520	1.286,52	1.290,18	1.969,46	229,82
1.530	1.293,31	1.298,66	1.982,42	231,34
1.540	1.300,10	1.307,15	1.995,38	232,85
1.550	1.306,90	1.315,64	2.008,34	234,36
1.560	1.313,69	1.324,13	2.021,29	235,87
1.570	1.320,48	1.332,62	2.034,25	237,38
1.580	1.327,27	1.341,10	2.047,21	238,90
1.590	1.334,06	1.349,59	2.060,16	240,41
1.600	1.340,85	1.358,08	2.073,12	241,92
1.610	1.347,64	1.366,57	2.086,08	243,43
1.620	1.354,43	1.375,06	2.099,03	244,94
1.630	1.361,22	1.383,54	2.111,99	246,46
1.640	1.368,01	1.392,03	2.124,95	247,97
1.650	1.374,80	1.400,52	2.137,91	249,48
1.660	1.381,59	1.409,01	2.150,86	250,99
1.670	1.388,38	1.417,50	2.163,82	252,50
1.680	1.395,17	1.425,98	2.176,78	254,02
1.690	1.401,96	1.434,47	2.189,73	255,53
1.700	1.408,75	1.442,96	2.202,69	257,04
1.710	1.415,54	1.451,45	2.215,65	258,55
1.720	1.422,33	1.459,94	2.228,60	260,06
1.730	1.429,12	1.468,42	2.241,56	261,58

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2024

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.740	1.435,91	1.476,91	2.254,52	263,09
1.750	1.442,70	1.485,40	2.267,48	264,60
1.760	1.449,49	1.493,89	2.280,43	266,11
1.770	1.456,28	1.502,38	2.293,39	267,62
1.780	1.463,07	1.510,74	2.306,35	269,14
1.790	1.469,86	1.517,53	2.319,30	270,65
1.800	1.476,66	1.524,32	2.332,26	272,16
1.810	1.483,45	1.531,11	2.345,22	273,67
1.820	1.490,24	1.537,90	2.358,17	275,18
1.830	1.497,03	1.544,69	2.371,13	276,70
1.840	1.503,82	1.551,48	2.384,09	278,21
1.850	1.510,61	1.558,27	2.397,05	279,72
1.860	1.517,40	1.565,06	2.410,00	281,23
1.870	1.524,19	1.571,85	2.422,96	282,74
1.880	1.530,98	1.578,65	2.435,92	284,26
1.890	1.537,77	1.585,44	2.448,87	285,77
1.900	1.544,56	1.592,23	2.461,83	287,28
1.910	1.551,35	1.599,02	2.474,79	288,79
1.920	1.558,14	1.605,81	2.487,74	290,30
1.930	1.564,93	1.612,60	2.500,70	291,82
1.940	1.571,72	1.619,39	2.513,66	293,33
1.950	1.578,51	1.626,18	2.526,62	294,84
1.960	1.585,30	1.632,97	2.539,57	296,35
1.970	1.592,09	1.639,76	2.552,53	297,86
1.980	1.598,88	1.646,55	2.565,49	299,37
1.990	1.605,67	1.653,34	2.578,44	300,88
2.000	1.612,46	1.660,13	2.591,40	302,39
2.010	1.619,25	1.666,92	2.604,36	303,90
2.020	1.626,04	1.673,71	2.617,31	305,41
2.030	1.632,83	1.680,50	2.630,27	306,92
2.040	1.639,62	1.687,29	2.643,23	308,43
2.050	1.646,41	1.694,08	2.656,19	309,94
2.060	1.653,20	1.700,87	2.669,14	311,45
2.070	1.660,00	1.707,66	2.682,10	312,96
2.080	1.666,79	1.714,45	2.695,06	314,47
2.090	1.673,58	1.721,24	2.708,01	315,98
2.100	1.680,37	1.728,03	2.720,97	317,49
2.110	1.687,16	1.734,82	2.733,93	319,00
2.120	1.693,95	1.741,61	2.746,88	320,51
2.130	1.700,74	1.748,40	2.759,84	322,02
2.140	1.707,53	1.755,19	2.772,80	323,53
2.150	1.714,32	1.761,98	2.785,76	325,04
2.160	1.721,11	1.768,77	2.798,71	326,55
2.170	1.727,90	1.775,56	2.811,67	328,06
2.180	1.734,69	1.782,35	2.824,63	329,57
2.190	1.741,48	1.789,14	2.837,58	331,08
2.200	1.748,27	1.795,93	2.850,54	332,59
2.210	1.755,06	1.802,72	2.863,50	334,10
2.220	1.761,85	1.809,51	2.876,45	335,61
2.230	1.768,64	1.816,30	2.889,41	337,12
2.240	1.775,43	1.823,09	2.902,37	338,63
2.250	1.782,22	1.829,88	2.915,33	340,14
2.260	1.789,01	1.836,67	2.928,28	341,65

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.270	1.795,80	1.843,46	2.941,24	343,16
2.280	1.802,59	1.850,25	2.954,20	344,67
2.290	1.809,38	1.857,04	2.967,15	346,18
2.300	1.816,17	1.863,83	2.980,11	347,69
2.310	1.822,96	1.870,62	2.993,07	349,20
2.320	1.829,75	1.877,41	3.006,02	350,71
2.330	1.836,54	1.884,20	3.018,98	352,22
2.340	1.843,33	1.890,99	3.031,94	353,73
2.350	1.850,12	1.897,78	3.044,90	355,24
2.360	1.856,91	1.904,57	3.057,85	356,75
2.370	1.863,70	1.911,36	3.070,81	358,26
2.380	1.870,49	1.918,15	3.083,77	359,77
2.390	1.877,28	1.924,94	3.096,72	361,28
2.400	1.884,07	1.931,73	3.109,68	362,79
2.410	1.890,86	1.938,52	3.122,64	364,30
2.420	1.897,65	1.945,31	3.135,59	365,81
2.430	1.904,44	1.952,10	3.148,55	367,32
2.440	1.911,23	1.958,89	3.161,51	368,83
2.450	1.918,02	1.965,68	3.174,47	370,34
2.460	1.924,81	1.972,47	3.187,42	371,85
2.470	1.931,60	1.979,26	3.200,38	373,36
2.480	1.938,39	1.986,05	3.213,34	374,87
2.490	1.945,18	1.992,84	3.226,29	376,38
2.500	1.951,97	1.999,63	3.239,25	377,89
2.510	1.958,76	2.006,42	3.252,21	379,40
2.520	1.965,55	2.013,21	3.265,16	380,91
2.530	1.972,34	2.020,00	3.278,12	382,42
2.540	1.979,13	2.026,79	3.291,08	383,93
2.550	1.985,92	2.033,58	3.304,04	385,44
2.560	1.992,71	2.040,37	3.316,99	386,95
2.570	1.999,50	2.047,16	3.329,95	388,46
2.580	2.006,29	2.053,95	3.342,91	389,97
2.590	2.013,08	2.060,74	3.355,86	391,48
2.600	2.019,87	2.067,53	3.368,82	392,99
2.610	2.026,66	2.074,32	3.381,78	394,50
2.620	2.033,45	2.081,11	3.394,73	396,01
2.630	2.040,24	2.087,90	3.407,69	397,52
2.640	2.047,03	2.094,69	3.420,65	399,03
2.650	2.053,82	2.101,48	3.433,61	400,54
2.660	2.060,61	2.108,27	3.446,56	402,05
2.670	2.067,40	2.115,06	3.459,52	403,56
2.680	2.074,19	2.121,85	3.472,48	405,07
2.690	2.080,98	2.128,64	3.485,43	406,58
2.700	2.087,77	2.135,43	3.498,39	408,09
2.710	2.094,56	2.142,22	3.511,35	409,60
2.720	2.101,35	2.149,01	3.524,30	411,11
2.730	2.108,14	2.155,80	3.537,26	412,62
2.740	2.114,93	2.162,59	3.550,22	414,13
2.750	2.121,72	2.169,38	3.563,18	415,64
2.760	2.128,51	2.176,17	3.576,13	417,15
2.770	2.135,30	2.182,96	3.589,09	418,66
2.780	2.142,09	2.189,75	3.602,05	420,17
2.790	2.148,88	2.196,54	3.615,00	421,68

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2024

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.800	2.034,79	2.082,46	3.627,96	505,96
2.810	2.040,53	2.088,20	3.640,92	507,77
2.820	2.046,26	2.093,93	3.653,87	509,57
2.830	2.052,00	2.099,67	3.666,83	511,38
2.840	2.057,74	2.105,40	3.679,79	513,19
2.850	2.063,47	2.111,14	3.692,75	515,00
2.860	2.069,21	2.116,87	3.705,70	516,80
2.870	2.074,94	2.122,61	3.718,66	518,61
2.880	2.080,68	2.128,34	3.731,62	520,42
2.890	2.086,41	2.134,08	3.744,57	522,22
2.900	2.092,15	2.139,81	3.757,53	524,03
2.910	2.097,88	2.145,55	3.770,49	525,84
2.920	2.103,62	2.151,28	3.783,44	527,64
2.930	2.109,35	2.157,02	3.796,40	529,45
2.940	2.115,09	2.162,75	3.809,36	531,26
2.950	2.120,82	2.168,49	3.822,32	533,07
2.960	2.126,56	2.174,22	3.835,27	534,87
2.970	2.132,29	2.179,96	3.848,23	536,68
2.980	2.138,03	2.185,69	3.861,19	538,49
2.990	2.143,76	2.191,43	3.874,14	540,29
3.000	2.149,50	2.197,16	3.887,10	542,10
3.010	2.155,23	2.202,90	3.900,06	543,91
3.020	2.160,97	2.208,63	3.913,01	545,71
3.030	2.166,70	2.214,37	3.925,97	547,52
3.040	2.172,44	2.220,10	3.938,93	549,33
3.050	2.178,17	2.225,84	3.951,89	551,14
3.060	2.183,91	2.231,57	3.964,84	552,94
3.070	2.189,64	2.237,31	3.977,80	554,75
3.080	2.195,38	2.243,04	3.990,76	556,56
3.090	2.201,11	2.248,78	4.003,71	558,36
3.100	2.206,85	2.254,51	4.016,67	560,17
3.110	2.212,58	2.260,25	4.029,63	561,98
3.120	2.218,32	2.265,98	4.042,58	563,78
3.130	2.224,05	2.271,72	4.055,54	565,59
3.140	2.229,79	2.277,45	4.068,50	567,40
3.150	2.235,52	2.283,19	4.081,46	569,21
3.160	2.241,26	2.288,92	4.094,41	571,01
3.170	2.246,99	2.294,66	4.107,37	572,82
3.180	2.252,73	2.300,40	4.120,33	574,63
3.190	2.258,46	2.306,13	4.133,28	576,43
3.200	2.264,20	2.311,87	4.146,24	578,24
3.210	2.269,93	2.317,60	4.159,20	580,05
3.220	2.275,67	2.323,34	4.172,15	581,85
3.230	2.281,40	2.329,07	4.185,11	583,66
3.240	2.287,14	2.334,81	4.198,07	585,47
3.250	2.292,87	2.340,54	4.211,03	587,28
3.260	2.298,61	2.346,28	4.223,98	589,08
3.270	2.304,34	2.352,01	4.236,94	590,89
3.280	2.310,08	2.357,75	4.249,90	592,70
3.290	2.315,81	2.363,48	4.262,85	594,50
3.300	2.321,55	2.369,22	4.275,81	596,31
3.310	2.327,28	2.374,95	4.288,77	598,12
3.320	2.333,02	2.380,69	4.301,72	599,92

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
3.330	2.338,75	2.386,42	4.314,68	601,73
3.340	2.344,49	2.392,16	4.327,64	603,54
3.350	2.350,23	2.397,89	4.340,60	605,35
3.360	2.355,96	2.403,63	4.353,55	607,15
3.370	2.361,70	2.409,36	4.366,51	608,96
3.380	2.367,43	2.415,10	4.379,47	610,77
3.390	2.373,17	2.420,83	4.392,42	612,57
3.400	2.378,90	2.426,57	4.405,38	614,38
3.410	2.384,64	2.432,30	4.418,34	616,19
3.420	2.390,37	2.438,04	4.431,29	617,99
3.430	2.396,11	2.443,77	4.444,25	619,80
3.440	2.401,84	2.449,51	4.457,21	621,61
3.450	2.407,58	2.455,24	4.470,17	623,42
3.460	2.413,31	2.460,98	4.483,12	625,22
3.470	2.419,05	2.466,71	4.496,08	627,03
3.480	2.424,78	2.472,45	4.509,04	628,84
3.490	2.430,52	2.478,18	4.521,99	630,64
3.500	2.436,25	2.483,92	4.534,95	632,45
3.600	2.487,36	2.535,03	4.664,52	650,52
3.700	2.536,52	2.584,19	4.794,09	668,59
3.800	2.585,68	2.633,35	4.923,66	686,66
3.900	2.634,84	2.682,50	5.053,23	704,73
4.000	2.684,00	2.731,66	5.182,80	722,80
4.100	2.733,15	2.780,82	5.312,37	740,87
4.200	2.782,31	2.829,98	5.441,94	758,94
4.300	2.831,47	2.879,14	5.571,51	777,01
4.400	2.880,63	2.928,29	5.701,08	795,08
4.500	2.929,79	2.977,45	5.830,65	813,15
4.600	2.978,94	3.026,61	5.960,22	831,22
4.700	3.028,10	3.075,77	6.089,79	849,29
4.800	3.077,26	3.124,93	6.219,36	867,36
4.900	3.126,42	3.174,08	6.348,93	885,43
5.000	3.175,58	3.223,24	6.478,50	903,50
5.100	3.224,73	3.272,40	6.608,07	921,57
5.200	3.273,89	3.321,56	6.737,64	939,64
5.300	3.323,05	3.370,72	6.867,21	957,71
5.400	3.372,21	3.419,87	6.996,78	975,78
5.500	3.421,37	3.469,03	7.126,35	993,85
5.600	3.470,52	3.518,19	7.255,92	1.011,92
5.700	3.519,68	3.567,35	7.385,49	1.029,99
5.800	3.568,84	3.616,51	7.515,06	1.048,06
5.900	3.618,00	3.665,66	7.644,63	1.066,13
6.000	3.667,16	3.714,82	7.774,20	1.084,20
6.100	3.720,65	3.768,32	7.895,38	1.095,04
6.200	3.780,65	3.828,32	8.003,97	1.095,04
6.300	3.840,65	3.888,32	8.112,56	1.095,04
6.400	3.900,65	3.948,32	8.221,15	1.095,04
6.500	3.960,65	4.008,32	8.329,74	1.095,04
6.600	4.020,65	4.068,32	8.438,33	1.095,04
6.700	4.077,21	4.124,88	8.546,92	1.095,04
6.800	4.129,21	4.176,88	8.655,51	1.095,04
6.900	4.181,21	4.228,88	8.764,10	1.095,04
7.000	4.233,21	4.280,88	8.872,69	1.095,04

* Information zum Dienstgeberaufwand: Im Dienstgeberaufwand (inklusive Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge) sind nicht berücksichtigt: aliquote Sonderzahlungen, Urlaubsentgelt, Sachbezüge.



© conorcrowe – stock.adobe.com

vom Bauherrn und ATV-Star Günter Nussbaum freuen. Petra Regner-Heindl vermittelt Einblicke in die Welt der Kräuter und zeigt, wie man diese optimal ins tägliche Kochen integrieren kann.

Cooking Station by Peter Max

Starkoch Julian Kutos verköstigt auch in diesem Jahr wieder Besucher an der Cooking Station und entführt sie hier auf eine kulinarische Weltreise. Heuer neu: Nach vorheriger Anmeldung können Besucher

aktiv am Kocherlebnis in Form eines interaktiven Workshops teilnehmen und direkt vom Profi lernen.

WohnArt Halle

Die WohnArt in der Halle 1 ist bereits jetzt sehr gut mit hochwertigem Interieur-Design gebucht. Aussteller wie beispielsweise Gehmacher und das Küchenstudio Christ gewähren Einblicke in die Welt des Einrichtens und präsentieren innovative Wohnkonzepte. Hier erleben Besucher die Wohntrends des Jahres 2024

live. Die „Bauen+Wohnen“ Salzburg Messe verspricht informative und abwechslungsreiche Tage gefüllt mit Inspiration und praktischem Know-how für alle, die an einem erfolgreichen Bauprojekt interessiert sind.

**Quelle und Infos:
Bauen+Wohnen**
8. – 11. Februar 2024
Messezentrum Salzburg

www.bauen-wohnen.co.at/de-at.html

Mehr als nur Sand und Kies

Die Salzburger Sand- und Kieswerke GmbH ist seit über 50 Jahren mehr als nur ein Unternehmen. Es ist ein Familienunternehmen, das auf Qualität, Innovation, Stabilität und Zukunftsvisionen setzt. Bei der SSK treffen sich Profis und junge Wilde, die gemeinsam mit Handschlagqualität Großes schaffen und so Traditionen mit Innovationen vereinen. In diesem Sinne spielt auch die Ausbildung kommender Generationen seit jeher eine wesentliche Rolle und die Lehrlingsausbildung hat einen hohen und besonderen Stellenwert.

Aktuell werden acht Lehrlinge in den Bereichen Transportbetontechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Baumaschinentechnik Metalltechnik, Elektrotechnik sowie Informationstechnik an den Standorten in Salzburg ausgebildet.

Vielfache schulische Auszeichnungen der Lehrlinge machen die SSK zu einem beliebten Lehrbetrieb und zeugen von der Fähigkeit, Know-how so zu vermitteln, dass

beste fachliche Qualität und Leistungen entstehen. Junge Menschen, voller Talente, bekommen die Möglichkeit, sich mit Einsatzbereitschaft hervorzutun und ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten.

Erst kürzlich durfte das Unternehmen seinem Lehrling Elias Peer zu seinem ausgezeichneten Lehrabschluss im Bereich Elektrotechnik gratulieren. Zuvor hatte Elias bereits die Lehre zum Metalltechniker bei den SSK erfolgreich absolviert und ist somit ein besonderer Teil des firmeneigenen Instandhaltungsteams. Interesse und Talent gepaart mit Engagement sind die Bausteine solcher Erfolge.

Jedoch nicht nur die Förderung und Begleitung junger Menschen auf ihrem Berufsweg haben sich die Salzburger Sand- und Kieswerke zur Mission gemacht, sondern gleichzeitig auch, die Region Salzburg mit den Baustoffen Sand, Kies sowie Transportbeton zu versorgen. Dabei formen die SSK ganze Landschaften und

ihre Produkte machen Projekte möglich, die den Herzschlag Salzburgs definieren. Von der Autobahn bis zum Gehweg im Park, vom Wasserkraftwerk bis zum Tunnel, von der Garage bis zum Haus, vom Pool bis zur Seilbahn – die SSK sind dabei. Und ihre Lehrlinge sind mit-tendrin und bewegen Großes.

Bei den Salzburger Sand- und Kieswerken gibt es nicht nur Sand und Kies. Es ist eine Welt voller Möglichkeiten. Sie erschaffen hochwertige Baustoffe, innovative Lösungen für komplexe Projekte und entwickeln Nachhaltigkeitskonzepte für Beton und somit für die Gesellschaft von heute und morgen. Mit ihrer Expertise und Leidenschaft werden Standards gesetzt. Und das Beste daran ist, jeder bekommt seine Chance, egal ob im Bereich Technik, Kreativität, Planung, Maschinen oder Beton. Die Salzburger Sand- und Kieswerke erzeugen nicht nur das Fundament der Energiewende, sondern alle Fundamente einer nachhaltigen und modernen Gesellschaft.



© SSK

Gratulation durch den Geschäftsführer/Leiter Instandhaltung Stefan Hofer (rechts).

Salzburger Sand- & Kieswerke GmbH
Straniakstraße 1
5020 Salzburg
Tel.: 0662/451 155-00
E-Mail: ssk@ssk.cc

www.ssk.cc

LEHRLING DES MONATS

Check dir den Fame!

Und 500 Euro

Bewirb
dich jetzt als
Lehrling des
Monats!



Bastian Hausbacher
Lehre zum Koch bei
Verwöhnhotel Berghof, St. Johann/Pg.
Salzburgs Lehrling des Jahres 2023

Eine Initiative von



LAND
SALZBURG



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

LEHRE sehr
g'scheit!

Erfolgreicher Start in den Skiwinter

Für Salzburgs Skigebiete ist der Start in die Wintersaison durchwegs erfolgversprechend verlaufen. Durch die Tunnelbaustelle auf der A10 gibt es zwar ein Minus bei den Tagesskigästen im Ennspongau, dennoch hofft man, eine gutes Saisonergebnis schaffen zu können.

Der reichliche Schneefall Anfang Dezember hat bei Einheimischen und Gästen richtig Lust auf den Wintersport gemacht und die Buchungen ordentlich angekurbelt. „Wir sind mit der bisherigen Saison zufrieden. Der Saisonkartenverkauf ist gleich gut wie im Vorwinter verlaufen, und auch die Gästezahlen über Weihnachten sind ähnlich wie 2022“, sagt Veronika Scheffer von den Zauchensee Bergbahnen. Natürlich sei ein Rückgang bei den Tagesgästen zu bemerken, dieser werde aber erst in der ferienfreien Zeit im Jänner so richtig spürbar werden. „Wir haben 20% Tagesgäste im Skigebiet. Da werden wir die Zurückhaltung durch die Tunnelbaustelle schon zu spüren bekommen“, so Scheffer weiter. Geholfen habe auf jeden Fall, dass die Zubringerlifte von Flachauwinkl aus bereits um 8 Uhr in Betrieb sind. „Das nützen viele für eine frühere Anreise“, erklärt Scheffer.

Kompakte Saison

Einen guten Saisonauftakt zeichnet man auch im Grossarlal. „Zu Weihnachten waren die Hotels noch nicht ganz voll, aber über Silvester und in der aktuellen Woche sind wir so gut wie ausgebucht“, sagt Thomas Wirnsperger vom Tourismusverband Grossarlal. Pünktlich zum Saisonstart ist auch die neue Kieserlbahn mit einer Gesamtinvestition

von 70 Mill. € fertig geworden. „Unsere neue Verbindung nach Dorfgastein und auch das neue Gipfelrestaurant werden hervorragend angenommen“, ergänzt Wirnsperger. Die Staus auf der Tauernautobahn seien zwar nicht erfreulich, würden aber von den mehrheitlich Nächtigungsgästen im Tal in Kauf genommen. Auch für den weiteren Saisonverlauf ist Wirnsperger positiv gestimmt: „Durch den frühen Ostertermin haben wir heuer eine äußerst kompakte Saison, die wir ähnlich erfolgreich wie im Vorwinter abschließen wollen.“

Einer der Profiteure der Tunnelbaustelle ist etwa das Skigebiet Almenwelt Lofer. Aufgrund des großen Ansturms und um den Besucherstrom etwas zu lenken, hat man hier die Preise für die Tagesskikar-

ten während der Weihnachtsferien erhöht. „Wenn wie jetzt alle Betten in der Region voll sind und sehr viele Mehrtageskikarten verkauft sind, dann versuchen wir die Tagesskifahrer auf andere Tage zu lenken. Und deshalb haben wir die Preise für Tageskarten um 6% erhöht, weil einfach der Andrang so stark ist“, betont Willi Leitinger von den Bergbahnen Lofer.

Top ausgelastet

Eine hervorragende Buchungslage meldet auch der WM-Ort Saalbach-Hinterglemm. Und das nicht nur zu den Weihnachtsferien, sondern auch in der Zwischen-Ferienzeit im Jänner. Hier liegt die Auslastung bei über 80%. „Wenn der Tourismusmotor gut läuft, sind das gute Nachrichten für den heimischen Wirtschaftsstandort. Denn dieser trägt zu einer hohen Wertschöpfung im Land bei und viele Branchen sind direkt und indirekt von ihm abhängig“, sagt Tourismusreferent Landeshauptmann-Stv.

Stefan Schnöll. Auch die hohe Inflation und Preiserhöhungen wirken sich derzeit nicht negativ aus. „Auch wenn die Aufenthaltsdauer da und dort etwas kürzer wird, wollen sich viele Menschen ihren Winterurlaub leisten. Das bestätigen uns auch aktuelle Gästebefragungen“, erklärt Leo Bauernberger von der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft.

Eine positive erste Bilanz über die verstärkte Öffi-Anreise in die Skigebiete zieht auch der Salzburger Verkehrsverbund. „Unser Angebot einer kostenlosen Anreise in sechs Salzburger Skigebiete wird sehr gut angenommen“, sagt Christian Schernthaner vom Verkehrsverbund. Wer bei den teilnehmenden Skigebieten ein Skiticket kauft, hat die kostenlose An- und Abreise mit Öffis gleich mit dabei. Zusätzlich fährt seit 30. Dezember von Straßwalchen aus ein eigener Wochenend-Skizug ins Gast-einertal. ■

www.salzburg-verkehr.at/wintersport



In den Salzburger Wintersportgebieten herrschen perfekte Pistenbedingungen.

© SLTG

Ortstaxe nicht für Gratis-Öffis da

Mit großer Ablehnung reagieren Salzburgs Tourismusbetriebe auf den Vorschlag von Vizebürgermeister Bernhard Auinger, weitere Gratis-Öffi-Tage über eine Erhöhung der Ortstaxe zu finanzieren.

Auslöser für den von Auinger bei einem Pressegespräch erhobenen Vorschlag ist das gut nachgefragte Gratis-Öffi-Angebot an den Benzinfree-Tagen im Vorjahr in Salzburg. „Die Finanzierung von weiteren kostenlosen Öffi-Tagen über die Ortstaxe widerspricht dem Nächtigungsabgabengesetz in Salzburg und ist eine völlig unnötige Querfinanzierung über die Wirtschaft. Überhaupt ist die Ortstaxe nicht dazu da, den öffentlichen Verkehr für die Bevölkerung in der Stadt Salzburg zu bezahlen“, betont Ebner. Der Spartenobmann weist zudem darauf hin, dass die Ortstaxe eine

lineare Abgabe für die Betriebe ist. Das heißt, dass auch kleine Pensionen mit wenig Umsatz erheblich von einer allfälligen Erhöhung betroffen wären.

Attraktives Angebot über Salzburg Card

Als zusätzliches Angebot für Salzburg-Gäste taue das Angebot laut Ebner ohnedies nicht: „Den Salzburg-Urlaubern steht mit der Salzburg Card ein äußerst attraktives Paket zur Verfügung, das auch die kostenlose Nutzung der Öffis inkludiert.“ Die von Auinger vorgeschlagene Ausweitung der Gratis-Öffis auf die



© Salzburg AG/Hechenberger

Salzburgs Tourismusbetriebe sind gegen eine Querfinanzierung der Öffis in der Stadt.

Sommermonate, den Rupertikirtag und die Adventzeit würde somit eher den Zweck der Salzburg Card untergraben. „Bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,6 Tagen ist das Angebot Auingers

für Salzburg-Gäste nicht relevant“, betont Spartenobmann Ebner. Die Salzburger Altstadt sei außerdem so kompakt, dass die meisten Sehenswürdigkeiten ohnedies fußläufig gut erreichbar seien.

Metzgersprung am 11. Februar

Am 11. Februar findet im St.-Peter-Bezirk in der Salzburger Altstadt wieder der Fleischerjahrtag mit dem traditionellen Metzgersprung statt. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Franziskanerkirche. Ab

9.45 Uhr Abmarsch des Festzuges durch die Altstadt. Ab 10.15 Uhr Metzgersprung und Fahenschwingen der Junggesellen:innen im Hof von St. Peter. Im Anschluss Festsitzung der Fleischer im Stiftskeller.

www.salzburger-fleischer.at



© WKS/Hummel

SW-Verordnung verlängert

Nach intensiver Intervention der Wirtschaftskammer wurde kürzlich die Schwellenwertverordnung auf weitere zwei Jahre – und damit bis 31. Dezember 2025 – unverändert verlängert. Dies ermöglicht die Direktvergabe an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer bis 100.000 € netto. Bis zu dieser Wertgrenze ist auch das Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung möglich. Darüber hinaus bleibt das nicht offene Verfahren ohne Bekanntmachung im Baubereich bis zu 1 Mill. € erhalten.

Der Forderung nach entsprechender Anpassung bzw. Erhöhung der Wertgrenzen, die seit 2008 unverändert in



© SkillsAustria/Wieser

Geltung sind, wurde nicht Rechnung getragen. Die dazu erhobene Gegenforderung nach Implementierung weiterer Kriterien einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung stand dem entgegen. Es bleibt demnach die Forderung nach einer inflationsbedingten Werteanpassung weiterhin aufrecht.

Glücksgebäck sorgt für „good vibes“

Sandra Karl ist eine der Newcomer:innen, die heuer erstmals beim Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design mitmachen.

Ihr Projekt „Glücksgebäck“, das sie für ihre Kundin Carmen Glück umgesetzt hat, hat sie in den Kategorien „Corporate Design“, „Grafik-Design“ und „Neue Köpfe“ eingereicht. Ziel war es, einen „good vibes“-Markenauftritt zu kreieren, der wie die Auftraggeberin auf authentische Art Glück und Freude verbreitet.

„Die Arbeiten reichten von der Namensentwicklung über den Markenschutz bis zum neuen Markenauftritt, der die gesamte Geschäftsausstat-



Authentizität ist für Sandra Karl bei allen Arbeiten sehr wichtig.



Das Glück ist Bestandteil des Logos und der Marke selbst.

ung umfasst“, berichtet Sandra Karl, die seit 15 Jahren in der Kommunikationsbranche und im Multimedia-Design-Bereich unterwegs ist.

„2023 war mein erstes Jahr, in dem ich zu 100% selbstständig war. Gleich zu Beginn des Jahres 2023 starteten Carmen Glück von Glücksgebäck – ehemals ‚backen macht glücklich‘ – und ich mit der Planung und dem Markenrelaunch.

Ich dachte mir, was eignet sich besser für den Salzburger Landespreis als die Markenentwicklung von einem Salzburger Urgestein? Regional, authentisch und mit Überzeugung“, berichtet Karl. „Das war für mich der Ansporn, den Markenauftritt, den ich für ‚Glücksgebäck‘ entwickelt habe, beim Salzburger Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design einzurei-

chen“, ergänzt die Unternehmerin. „Es ist schon ein schönes Gefühl, wenn sich eine Idee so gut entwickelt wie ein perfekter Teig. Wenn alles voll aufgeht, was man geplant hat.

Mit den Zutaten Bodenständigkeit, Qualität, Vertrauen und Freundlichkeit“, berichtet die Flachgauerin. „Das neue, reduzierte Logo trägt das Glück schon in sich – ein Gebäck und gleichzeitig ein vierblättriges Kleeblatt.

Die perfekte Mischung

Dazu kommen eine Farbwelt und ein Wording mit Wortspielereien, die ganz einfach Freude verbreiten“, ergänzt Karl. Der speziell gestaltete Schriftzug symbolisiert einen Teigling und wurde vom Backhandwerk abgeleitet. Er soll Leidenschaft, Kreativität und die Liebe zum Backen widerspiegeln.

Die größte Herausforderung war die Namensfindung und dessen Eintragung beim Markenpatentamt. „Die damit verbundene Bürokratie, die langen Wartezeiten bis zum endgültigen Go haben uns einige Nerven gekostet“, betont die Grafikdesignerin.

Ob Neueinführung, Relaunch oder Retouch: Vom ersten Briefing bis zum Pitch ist das Produkt der Star. Einer ihrer Schwerpunkte liegt im Brand Design.

Nominee-Event

Nach der Jurysitzung Mitte Dezember werden am 25. Jänner 2024 alle Nominierten des Salzburger Landespreises für Marketing, Kommunikation und Design in der Elektrohalle Rhomberg in Salzburg der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dabei werden auch die besten Student:innen bzw. Schüler:innen der Salzburger Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. Höhepunkt des Salzburger Landespreises ist dann die „Nacht der Werbung“, die am 22. Februar 2024 im Mozarteum stattfindet.

www.salzburger-landespreis.at

Anmeldung zum Nominee-Event: anika.merstallinger@chaka2.com



© Chaka2

Automobiles Interim-Management

Frank Bernthaler hat nach 33 Jahren im internationalen Automobilgeschäft eine Firma für Mobilitätsconsulting gegründet. Gleich zu Beginn seines Unternehmertums ist er mit zwei internationalen Projekten durchgestartet.

„Aufgrund meiner langjährigen, internationalen Erfahrung als Automotive-CEO und Vertriebsprofi biete ich Interim-Management mit Fokus auf der Automobilindustrie an. Themen wie Nachfolgeplanung im Management sind noch immer nicht flächendeckend eingeführt. Unerwartet entstandene Lücken im Management können kurzfristig nicht adäquat besetzt werden. Genau dafür stehe ich zur Verfügung“,



Frank Bernthaler verfügt über ein großes Branchennetzwerk und entsprechende Vertriebskenntnisse.

© Bernthaler

erläutert Bernthaler. Zahlreiche kleine Hersteller aus dem automobilen Sektor möchten ihre Produkte auf den europäischen Markt bringen – ver-

fügen jedoch nicht über das Branchennetzwerk oder entsprechende Vertriebskenntnisse.

USP des Mobility Consulting

Auch im Bereich der E-Mobilität tauchen viele Fragen rund um Ladeinfrastrukturen oder

Fahrzeugauswahl auf. Hier steht Frank Bernthaler mit seiner Expertise in beratender Funktion zur Verfügung. Langjährige internationale Erfahrung im automobilen Management (bis C-Level) gepaart mit interkultureller Kompetenz und schneller Verfügbarkeit für Interim-Management sowie ein ganzheitliches Verständnis der aktuellen Marktsituation und eine operativ-strategisch geprägte Herangehensweise machen Frank Bernthaler zu einem der gefragtesten Experten innerhalb der Automobilindustrie.

Frank Bernthaler BA
Leopoldskronstraße 18
5020 Salzburg
M: 0664/93 235 280
E-Mail: frankbernthaler64@gmail.com

Frank Bernthaler auf LinkedIn



„Selected Business“ ist eine Aktion der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie in der Wirtschaftskammer Salzburg.

50% Förderung für UBIT-Neugründer:innen

Erstmals in Salzburg können sich Neugründer:innen der Fachgruppe UBIT mit Gründungsdatum „ab 2021“ über eine 50%-Förderung ihres Starterprogramms freuen.

Das Starterprogramm der exklusiven UBIT-Akademie incite soll Neugründer:innen bei ihrem beruflichen Einstieg begleiten, inspirieren und unterstützen. Als Referent:innen stehen Expert:innen mit umfassender Marktkennntnis,

wichtigen Inputs und umfangreicher Praxiserfahrung zur Verfügung. Wer als Neugründer:in an mindestens fünf von sieben Modulen teilnimmt, kann die 50%ige Förderung in Anspruch nehmen. Vermittelt werden neben fachlich relevanten Themen auch Grundlagen in der Verhandlungs- und Beratungskompetenz. Sieben Module im Zeitraum von März bis Juni 2024 behandeln Themen wie u. a. unternehmerische Beratungsmethoden, Konfliktlösung, Vertragsrecht, Projektmanagement, Strategie, Marketing und Vertrieb sowie branchenspezifische Themenfelder aus den Berufsgruppen

der Unternehmensberatung, der Buchhaltungsberufe und der Informationstechnologie.

UBIT-Akademie „incite“

Ins Leben gerufen wurde das UBIT-Starterprogramm von der Fachgruppe UBIT Salzburg in Kooperation mit der UBIT-Akademie incite. Die Weiterbildungs- und Qualitätsakademie steht für ein fachgruppenspezifisches Brancheninstitut, welches immer wichtiger werdende Qualitätssiegel – wie u. a. auch die internationale Zertifizierung „Certified Management Consultant“ (CMC) – anbietet.



UBIT-Salzburg-Fachgruppenobmann Hansjörg Weitgasser empfiehlt allen UBIT-Mitgliedsbetrieben, das exklusive Angebot zu nützen.

© J. Bergauer



Anmeldung und Info zum UBIT-Starterprogramm.

Kaderschmieden für den Kreativnachwuchs

In vielen Branchen gestaltet sich die Suche nach Berufsnachwuchs mehr als schwierig. Salzburger Kreativbranchen haben daher die Plattform „Bildung Kreativwirtschaft“ ins Leben gerufen. Hier wird der kreative Nachwuchs von morgen ausgebildet.

Zu der von der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation gegründeten Plattform „Bildung Kreativwirtschaft“ gehören neben der FH Salzburg und der einstigen Werbedesign-Akademie am WIFI auch die Landesberufsschule, die HTL für Grafik & Medien und der Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Uni Salzburg. „Ziel der Plattform ist nicht nur die Ausbildung des Berufsnachwuchses, sondern auch die Vernetzung zwischen den Bildungseinrichtungen sowie zwischen ihnen und der Wirtschaft“, informiert Clemens Jäger, Fachgruppenobmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.

In der einstigen Werbedesign-Akademie (WDA) am WIFI Salzburg wurde in den vergangenen 20 Jahren Know-how in den Bereichen Grafikdesign, Texten, Werbelehre, Drucktechnik, Webdesign sowie im Umgang mit interaktiven Medien und Social Media von Vortragenden aus der Praxis vermittelt. Im Juni 2023 hat diese ihre letzten Absolvent:innen verabschiedet.



Clemens Jäger (rechts) mit den Schüler:innen der LBS 2 und ihrer bei der Nominierungsveranstaltung 2021 ausgezeichneten Werbekampagne „Beeindruckend“.

© WKS/Andreas Kolarik

Eine Medienübergreifende Konzeption und Gestaltung sowie die Verbindung von Grafik, Bewegtbild, Interaktion und Audio zeichnen den Studiengang MultiMediaArt an der FH Salzburg seit seiner Gründung 1996 aus.

MultiMediaArt-Studium

Das Bachelorstudium dauert sechs Semester, darauf aufbauend kann noch ein Masterstudium von vier Semestern angeschlossen werden. Den Studiengang MultiMediaTechnology an der FH zu absolvieren bedeutet, die Zukunft digitaler Medien mitzugestalten. Das Studium vermittelt theoretische und praktische Grundlagen in Medieninformatik und Softwareentwicklung. Studierende können sich für den Bereich Web-Development oder den Bereich Game-Development entscheiden.

Design & Produktmanagement

Ein weiterer Kooperationspartner der Plattform ist der

Studiengang „Design und Produktmanagement“ (dpm) am Campus Kuchl der Fachhochschule. Hier liegen die Schwerpunkte des Bachelor- bzw. Masterstudiums auf Design und Marketing.

Die Lehre bietet im Gegensatz zu einer rein schulischen Ausbildung den Vorteil des Praxisbezugs. Die praktische Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, die Landesberufsschule 2 (LBS 2) am Makartkai legt die theoretische Basis für den Lehrabschluss als Medienfachmann bzw. Medienfachfrau mit den Schwerpunkten Mediendesign, Medientechnik sowie Marktkommunikation und Werbung.

Schule und Praxis

Die Berufsausbildungsordnung des Lehrberufs Medienfachmann/-frau wurde überarbeitet. Der Lehrberuf hat vier Schwerpunkte:

- Web-Development und audiovisuelle Medien
- Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien
- Online-Marketing
- Agenturdienstleistungen



Neben der Lehre bietet auch die HTL für Grafik & Medien eine fundierte Ausbildung für angehende Werbeprofis. Hier liegt der Schwerpunkt auf der professionellen Gestaltung für Print, Screen und mediale Kommunikation. Die Absolventen arbeiten als Designer und Produzenten in den Bereichen Fotografie und Film, Animations-, 3-D- oder Sounddesign.

Eine akademische Ausbildung bietet das Studium der Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg. Dieses hat sich im Laufe seiner fünfzigjährigen Geschichte stark gewandelt. Seit der Einführung des Bachelor- und Masterstudiums 2010 konzentriert sich das Lehrangebot neben dem theoretischen Kernbereich unter anderem auf die Berufsfelder Journalistik, Public Relations, Organisations- und Unternehmenskommunikation sowie audiovisuelle, Online- und Internetkommunikation.

Nacht der Werbung

Am 25. Jänner 2024 werden in der Elektrohalle Rhomberg die Nominierten der Öffentlichkeit vorgestellt. Höhepunkt des Salzburger Landespreises ist die „Nacht der Werbung“ am 22. Februar 2024 im Mozarteum. Weitere Informationen unter www.salzburgerlandespreis.at.

Geballte Information für Salzburger Kfz-Betriebe

Im Plenarsaal der WKS fand kürzlich die letzte Veranstaltung der Seminarreihe 2023 für Salzburger Kfz-Betriebe statt. Rechtsanwalt Clemens Kriechbaumer und der Sachverständige Gerhard Kronreif informierten über „Gewährleistung und haftungsrechtliche Fragen des Kfz-Rechts aus Sicht eines Rechtsanwalts und eines Sachverständigen“. Im ersten Teil des Seminars erhielten die Teilnehmer:innen einen praxisgerechten Einblick in die wesentlichen Bestimmungen des österreichischen Gewährleistungsrechts. Der zweite Teil widmete sich der Arbeit eines allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen, der in einem Gerichtsverfahren eine wichtige Rolle spielen kann.

Die heimische Kfz-Branche befindet sich seit geraumer Zeit in einem signifikanten Wandel. Um in diesen herausfordernden Zeiten einen branchenspezifischen Einblick in alle derzeit relevanten Themen



Rechtsanwalt Clemens Kriechbaumer, Gremialobmann Josef Nußbaumer, Sachverständiger Gerhard Kronreif und Innungsmeister Walter Aigner (v. l.).

© WKS

der Kfz-Wirtschaft zu bieten sowie neue Ansätze anerkannter Expert:innen zu erörtern, veranstaltete das Landesgremium des Fahrzeughandels in Zusammenarbeit mit der Innung der Fahrzeugtechniker im zweiten Halbjahr 2023 drei maßgeschneiderte und kostenlose Seminare. Dabei konnten viele Händler und Betreiber von Kfz-Werkstätten aus dem gesamten Bundesland begrüßt werden.

Die Standesvertretung, allen voran Gremialobmann Josef Nußbaumer und Innungsmeister Walter Aigner, führt im Februar wieder die traditionellen Kfz-Stammtische in allen Bezirken durch und freut sich bereits auf viele Teilnehmer:innen. „Diese Veranstaltungen sind eine wichtige und bewährte Plattform, die den Informations- und Erfahrungsaustausch in der Branche vorantreibt“, meint Nußbaumer.

Weiterbildung für Servicekräfte

Der Salzburger Wein- und Spirituosenhandel veranstaltete rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison Weinverkaufstrainings für Servicemitarbeiter der Hotellerie und Gastronomie aus den Bezirken Hallein, St. Johann im Pongau, Zell am See und Tamsweg.

Rund 70 Teilnehmer folgten der Einladung und ließen sich von Diplom-Sommelier Alfred Aftenberger durch das Programm, zu dem auch einer Weinverkostung gehörte, führen. Unterstützt wurden die Weiterbildungen von Österreich Wein Marketing, Gastener Mineralwasser und vom Weingut Schwarz.



© WiFi Steiermark

Diplom-Sommelier Alfred Aftenberger gab sein Fachwissen weiter.

Ausbildung für Versicherungsprofis

Die Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft (BÖV) ist eine überbetriebliche Ausbildungsplattform. Die BÖV bietet eine Reihe von Bildungsschienen, etwa den Lehrberuf „Versicherungskauffrau/-mann“, die BÖV-Prüfung „geprüfte/r Versicherungsfachfrau/-mann BÖV“ und den Universitätslehrgang „Akademische/r Versicherungskauffrau/-mann“. In Salzburg kooperiert die BÖV

eng mit der WKS und der Berufsschule St. Johann.

So konnten in Salzburg mehr als 3.500 Prüfungen abgewickelt werden und neben der Mitwirkung bei der FIRI-Qualifikation auch der österreichweite Lehrlingswettbewerb BÖV-Insurance-Champion ins Leben gerufen werden. Die BÖV vertritt auch ihre Mitgliedsunternehmen auf der BIM. Im Dezember hat sich der BÖV-Beirat Salzburg neu konstituiert.



Der BÖV-Landesbeirat (v. l.): Dir. Leonhard Golser, Dir. Alexander Henk, Helmut Golda, Beiratsvorsitzende Dir. Waltraud Rathgeb, Dir. Maria Andrea Percht, Christian Winkler, BÖV-Landes-GF Peter Haggenmüller, Herbert Huber, BÖV-Landes-GF Alfred Huber, Harald Gratzner. Nicht im Bild: Stv. Beiratsvorsitzender Dir. Martin Panosch, Dir. Mario Reim, FGO Hannes Pfeifenberger, FGO Alexander Schwarzbeck, Norbert Hemetsberger, Dir. Mario Mukenschnabel, VD Erwin Mollnhuber, Reg.-Dir. Markus Leibetseder.

© BÖV

Neu in Nonntal: Fit mit Elektrostimulation

Im vergangenen Juni hat Sebastian Wagner das „Bodystreet“ in Salzburg Nonntal übernommen und sich damit einen Traum erfüllt. „Wir sind reich, wenn wir gesund sind“, ist der Jungunternehmer überzeugt, der zuvor Geschäftsführer des elterlichen Unternehmens Elektro Lechner in Lengfelden war. „Fitness und das Unternehmertum habe ich aufgrund meiner Familiengeschichte im Blut“, schildert Wagner.

Beim EMS-Training (elektrische Muskelstimulation) werden die Muskeln durch



Bioelektrisches EMS-Training kann man im Bodystreet Nonntal bei Sebastian Wagner absolvieren. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit half Markus Schmiderer (links) vom WKS-Gründerservice. © wildbild

körpereigene Kontraktionen mit elektrischen Impulsen stimuliert und gestärkt,

ohne dass bereits geschädigte Gelenke weiter belastet werden. „Jetzt gibt es nur mehr

einen verkabelten Anzug, den man überstreift, und die Technologie macht den Rest. Der frühere Kabelsalat bei dieser Trainingsart gehört damit der Vergangenheit an“, erzählt Wagner. Ursprünglich stammt diese Art des Trainings aus der Raumfahrt und der Medizin. „Es ist nicht nur wirksam für einen intensiven Muskelaufbau, sondern wirkt auch hautstraffend und beugt Arthrose vor“, erklärt der Jungunternehmer. Ein weiterer Vorteil sei die Zeitersparnis, denn pro Woche reicht ein 20-minütiges Training.

Bodystreet Salzburg Nonntal
Hellbrunnerstraße 9a
5020 Salzburg
Tel. 0662/890234

www.bodystreet.com

Peter Kober
Gründerservice
Tel. 0662/8888-542

www.gruenderservice.at

Betriebs-Squash-Meister gekürt

Das Squash-Center-Süd in Salzburg-Gneis war kürzlich Schauplatz der Betriebs-Squash-Einzel-Landesmeisterschaft. Insgesamt 20 Teilnehmer:innen kämpften dabei um die Titel im Damen- und Herrenbewerb. Den Sieg in der Gruppe der Herren-Ligaspieler holte sich Maximilian Wöss (Golfschule Salzburg), der damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte. Er gewann alle Begegnungen und verwies damit Bogdan Benga (Benga) sowie Rama Krishna (Sandoz AG) auf die Plätze zwei und drei. In der Gruppe der Herren-Hobbyspieler gab es mit Jannik Büchner (RTB) ein neues Siegergesicht. Er setzte

sich im Finale gegen Marius Donhauser (hotelkit GmbH) durch. Den dritten Platz sicherte sich Uli Bielka (Magistrat Salzburg), der im kleinen Finale gegen Dominik Filep (AMS) die Oberhand behielt. Auf den Rängen fünf und sechs klassierten sich Manuel Grubinger (Grubinger GmbH) und Christoph Oberwalder (Magistrat Salzburg).

Premierensieg auch bei Damen

Ebenfalls einen Premiertitel gab es bei den Damen für Jasmin Walter (Jasmin Walter Photography). Sie verwies Lisa Gruber (MS Parsch) und Lisa



Im Bild die Teilnehmer:innen der Landesmeisterschaft mit dem sportlichen Leiter Aqeel Rehman (stehend, 4. v. l.).

© BSP

Nielsen (Nielsen) auf die Plätze zwei und drei. Im März steht der Frühjahrs cup, ebenfalls als Einzelbewerb, auf dem Programm.

Nähere Information zum Frühjahrscup unter Tel. 0662/8888, Dw. 354 (Reinhard Sitzler), bzw. E-Mail: betriebssport@wks.at

Von unabhängiger Expertise profitieren

Umfassend, vorausschauend und produktneutral: Das sind nur einige der Vorteile, die sich Unternehmen von der Beratung durch Expert:innen aus dem umwelt service salzburg-Beraterpool erwarten dürfen.

Rund 60 Berater:innen arbeiten selbstständig für die Service-stelle rund um betrieblichen Klimaschutz und definieren in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen konkrete Vorschläge für zielgerichtete und individuell passende Umweltmaßnahmen.

Egal ob KMU oder Großunternehmen, egal welcher Branche oder mit welcher Ausgangssituation: Sie erkennen betriebliches Einsparungspotenzial in jenen Bereichen, die für Umwelt und Klima relevant sind, und finden maßgeschneiderte Lösungen.

Ganzheitliche Lösungen

Gemeinsam mit umwelt service salzburg unterstützen sie die Unternehmen von der Ist-Analyse über den Maßnahmen-



© uss/Patricia Veigl

Die Expert:innen aus dem uss-Beraterpool bieten geballtes Know-how rund um die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt.

katalog bis zur Fördereinreichung. „Unsere Berater:innen suchen nach Lösungsansätzen und sinnvollen Maßnahmen rund um Effizienz, Nachhaltigkeit und Umweltzertifizierungen“, berichtet Sabine Wolfsgruber, Geschäftsführerin von umwelt service salzburg.

Externe Expertise

Dabei hilft vor allem die Außenperspektive: Ein fachlich qualifizierter Blick aus einem externen, objektiven

Blickwinkel kann Schwachstellen aufdecken – und somit vor Betriebsblindheit schützen. Vorteilhaft ist auch die Vielfalt an Ausbildungen und Kompetenzen: Sie ermöglicht es, aus einer ganzheitlichen Perspektive zu beraten und Prozesse nachhaltig zu verändern. Das Kernteam von umwelt service salzburg informiert und organisiert die geförderten Beratungen. Für jeden Betrieb wird – je nach Aufgabenstellung und Anforderung – der bestmöglich passende Berater vermittelt, dessen Expertise wird zu 50 Prozent gefördert. So sind hohe Zufriedenheit sowie qualitätsvolle, leistbare Beratung garantiert.

Potenziale erkennen

„Durch die Beratung lassen sich Potenziale zur Ressourcenschonung herausfinden. Das ist sinnvoll, denn im Alltag übersieht man selbst oft die Möglichkeiten, Stichwort Betriebsblindheit“, bestätigt Gerald Heerdegen, Geschäftsführer

von Fahren-Gärtner GmbH. umwelt service salzburg ist die Service-, Förder- und Beratungsstelle für betrieblichen Klima- und Umweltschutz im Bundesland Salzburg, die sich seit 2004 stetig weiterentwickelt. Trends, Innovationen und aktuelle Anforderungen fließen anhaltend in den Beratungsumfang mit ein. Energieeffizienz und Alternativen, klimafreundliche Mobilität, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit oder Umweltzertifizierungen: Die Berater schlagen die jeweils passenden Maßnahmen vor und begleiten die Betriebe lösungsorientiert, vorausschauend und unabhängig auf ihrem Weg in Richtung Klimaneutralität.



Nachhaltiges Wirtschaften erfordert ganzheitliche Konzepte und Strategien.

© icruci - adobe.stock.com

umwelt service salzburg
Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
T +43/0662/8888-438
E: info@
umweltservicesalzburg.at

www.umweltservicesalzburg.at

Tourismusschule Bad Hofgastein – Karriere ohne Grenzen

Die Tourismusschule Bad Hofgastein bietet eine vielseitige Ausbildung mit einem spannenden Mix aus Theorie, Praxis, Projekten und attraktiven Zusatzausbildungen.

Seit 1953 werden an der Tourismusschule Bad Hofgastein hochqualifizierte Tourismusfachkräfte ausgebildet. Die Schüler:innen können zwischen drei Ausbildungsangeboten wählen. Es sind dies die „Höhere Lehranstalt für Tourismus“, die „Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski“ und die „Meisterklasse Kulinarik“. „Alle Schüler:innen erhalten bei uns eine hervorragende Tourismus- und Managementausbildung. Die Schüler:innen des Skizweiges können ergänzend Leistungssport betreiben und erwerben neben einer ausgezeichneten Allgemeinbildung hohe fachpraktische Kompetenz für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft“, schildert Direktorin Dr. Maria Wiesinger.

Fit für Tourismuskarriere

Die „Höhere Lehranstalt für Tourismus“ mit der Vertiefung „Trendsport, Health und Lifestyle“ bietet den Schüler:innen eine umfassende allgemeinbildende, fremdsprachliche und betriebswirtschaftliche Ausbildung mit tourismusspezifischen Schwerpunkten.

Die fünfjährige Schule schließt mit der Matura ab. Zusätzlich erhält man die Gewerbeberechtigung für Hotellerie, Gastronomie und Reisebüro. Darüber hinaus

sind die Absolvent:innen berechtigt, ein eigenes Unternehmen zu gründen bzw. zu übernehmen und können eine Vielzahl von Zusatzausbildungen absolvieren.

Skisport & Matura

Die „Höhere Lehranstalt für Tourismus und Ski“ an der Tourismusschule Bad Hofgastein ist ideal für Skirennsportler. Die sechsjährige Ausbildung, die mit der Matura abschließt, ist eine optimale Kombination aus Unterricht, Training, Renneinsatz und

Regeneration. Die schuleigenen Trainer:innen erstellen maßgeschneiderte Trainingseinheiten und betreuen die Schüler:innen bei der Vorbereitung auf Wettkämpfe.

Eintauchen in die Welt der Kulinarik

Die „Meisterklasse Kulinarik“ ist eine dreijährige Hotelfachschule und wurde in Zusammenarbeit mit Spitzenkoch Andreas Döllner entwickelt. Sie bringt junge Kochtalente und Top-Betriebe der Kulinarik aus ganz Österreich an der Tourismusschule in Bad Hofgastein zusammen. Den Schwerpunkt der Ausbildung bilden Kochkunst, Service, Lifestyle und Inszenierung in der Gastronomie. ■

FAKTEN

- Topmoderner Campus mitten in den Alpen
- Bestens ausgestattete Internate
- Vielfältiges Freizeitangebot

Ausbildungsangebote:

- HLT (5 Jahre – Matura & Berufsausbildung) mit Schwerpunkt Trendsport, Health und Lifestyle
- Ski-HLT (6 Jahre – Matura & Berufsausbildung) mit Schwerpunkt Alpiner Skirennsport & Sportmanagement
- HF (3 Jahre – anerkanntes Diplom & Berufsabschluss) Meisterklasse Kulinarik

www.ts-badhofgastein.at



An der Tourismusschule Bad Hofgastein erhalten die Schüler:innen eine profunde Tourismus- und Managementausbildung.

© TS Bad Hofgastein/Reinhart

So werden Events zum Erfolg

Events und Incentives sind aus der heutigen Erlebnisgesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dafür, dass alles wie am Schnürchen läuft, sorgen professionell ausgebildete Eventmanager. Die Ausbildung dazu kann man am WIFI absolvieren.

In acht Monaten eignen sich die Teilnehmer:innen Kompetenzen an, die sie zum gefragten Organisator zertifizieren. Im Mittelpunkt stehen Konzeption, Planung, Organisation, Durchführung, Kalkulation und Erfolgskontrolle. Die angehenden Eventprofis lernen, wie man Aufbaupläne erstellt, Räume und Bühnen auswählt, Künstler engagiert und ein Catering inszeniert. Zudem werden Schlüsselkompetenzen in Sprache, Kommunikation und Soft Skills vermittelt. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch Dramaturgie, Inszenierung



Eventmanager:innen sorgen dafür, dass Veranstaltungen zu einem Erlebnis werden.

© Adam Whitlock

und Emotionalisierung. Die Highlights der Ausbildung sind die Eventtechnik, das Tonstudio, New Media Marketing und spannende Gastvorträge und Exkursionen. Inhaltlich wird auf die verschiedenen Eventarten eingegangen wie Sport- und

Kulturveranstaltungen, Kongresse, Tagungen, Incentives sowie Marketingevents.

Die nächste Ausbildung startet am 26. Februar im WIFI Salzburg. Bei einem kostenfreien Informationsabend am 18. Jänner um 18 Uhr können sich Interessierte mit allen

Infos zur Ausbildung eindecken.

Uschi Winter
Tel. 0662/8888-421
uwinter@wifisalzburg.at

www.wifisalzburg.at

„Tag der offenen Tür“ am Holztechnikum Kuchl

Einen Einblick in die Welt der Holzausbildung erhält man am Holztechnikum Kuchl an den „Tagen der offenen Tür“ am 20. Jänner und am 15. Juni zwischen 9 und 14 Uhr. Dabei präsentiert die Schule ihr neues Schülerwohnheim mit sieben Stockwerken, die in Brettspertholz-Modellbauweise ausgeführt wurden. Das Holztechnikum Kuchl bietet als Bildungsinstitution der Holzindustrie neben der Fachschule und der HTL auch berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die Schule bietet neben dem Erwerb der Kernkompetenzen in den Bereichen Holz/Technik, Wirtschaft

und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch) auch eine breite Palette an Möglichkeiten für persönliche Entfaltung und fachliche Vertiefung an. Sie setzt auf die Förderung von Internationalisierung durch Schüleraustausch und Auslandspraktika, insbesondere mit Partnern in Italien und Skandinavien. Zudem steht Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Fokus. An den Schnuppertagen kann man am Unterricht teilnehmen und kostenfrei im Internat wohnen. Zusätzlich besteht die Option, individuelle Schulführungen mit der Familie zu erleben. Informationen unter: www.holztechnikum.at



Die Schüler:innen des Holztechnikums Kuchl zeigen stolz ihre Werkstücke.

© Holztechnikum Kuchl

Bleib neugierig.



MANAGEMENT

Projektmanagement – Modul II

WIFI Bergerbräuhaus: 16.–18.1.2024, Di–Do 9.00–17.00, 10128013Z, € 650,00

Zertifizierungsprüfung Certified Sustainability Expert (CSE)

Salzburg: 19.1.2024, Fr ab 10.00, 11063023Z, € 400,00

Unternehmertraining

WIFI Bergerbräuhaus: 15.1.–22.2.2024, Mo bis Do 8.00–16.30, 71501033Z, € 1.850,00

Unternehmertraining kompakt

Salzburg: 29.1.–29.4.2024, Mo, Mi 18.00–22.00, 71505043, € 1.350,00

Unternehmertraining kompakt

Online: 16.1.–15.5.2024, Di, Do 18.00–21.00 (Mi, 15.5.), 71513023Z, € 1.375,00

Ausbilder-Training mit Fachgespräch/Fachprüfung gemäß Ausbilderprüfungsordnung

Salzburg: 22.–30.1.2024, Mo, Di 8.00–18.00, 73161213Z, € 520,00
Pinzgau: 26.1.–3.2.2024, Fr, Sa 8.00–18.00, 73161173Z, € 520,00
Bitte bringen Sie eine Lichtbildausweiskopie am ersten Tag mit!

Essentials on Leadership

Online: 15.1.2024, Mo 18.00–19.30, 12095013Z, kostenlos

Kommunikation und Social Skills für Führungskräfte

Salzburg: 22./23.1.2024, Mo, Di 9.00–17.00, 12002023Z, € 405,00

Basiswissen für Betriebsgründer und (Jung-)Unternehmer

Pinzgau: 18.1.–8.2.2024, Do 16.00–22.00, 10090033Z, € 410,00

SPRACHEN

Englisch A2/B1 – Practice your Everyday English

Salzburg: 19.1.–5.4.2024, Fr 15.30–17.00, 61105023Z, € 215,00
Pongau: 25.1.–14.3.2024, Do 9.00–11.00, 61105053Z, € 215,00

Englisch A1/1 – Intensivkurs

WIFI Bergerbräuhaus: 17.1.–9.2.2024, Mi, Fr 18.00–21.00, 61179023Z, € 330,00

Englisch A2/2

Salzburg: 15.1.–8.4.2024, Mo 9.00–11.30, 61003023Z, € 250,00
Salzburg: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.00–19.30, 61003053Z, € 250,00

Englisch B1/1

Salzburg: 15.1.–8.4.2024, Mo 19.30–22.00, 61004023Z, € 280,00

KOSTENLOSE INFO-ABENDE

Ordinationsassistentz/med. Verwaltung

Salzburg: 18.1.2024, Do 18.00–19.00, 11611033Z

Produktmanagement – Lehrgang

Salzburg: 25.1.2024, Do 18.00–20.00, 32052013Z

Eventmanagement

Salzburg: 18.1.2024, Do 18.00–20.00, 41801023Z

Lehrgang Fotografie und Bildbearbeitung

Salzburg: 16.1.2024, Di 18.30–20.30, 21850023Z

Meditations- und Achtsamkeitstrainer

Online: 25.1.2024, Do 19.00–21.00, 15120023Z

Neuroenergetische Kinesiologie – Diplomlehrgang

Online: 26.1.2024, Fr 18.00–19.30, 11345013Z

Diplomausbildung Fußpflege

Salzburg: 18.1.2024, Do 17.00–18.00, 27002033Z

Ausbildungen Tätowieren, Piercer und Permanent-Make-up

Salzburg: 23.1.2024, Di 16.00–17.30, 27542023Z

Lehre und Matura

Pongau: 15.1.2024, Mo 18.00–19.30, 97002063Z

Englisch B1/2

WIFI Bergerbräuhaus: 18.1.–4.4.2024, Do 17.00–19.30, 61005013Z, € 250,00

Englisch B2 – English Conversation for Advanced Learners

Salzburg: 15.1.–8.4.2024, Mo 19.30–21.00, 61106033Z, € 215,00

Englisch C1 – Conversation – Let's talk

Salzburg: 15.1.–8.4.2024, Mo 18.00–19.30, 61130023Z, € 215,00

Englisch A2 – Active Business

English – Kleingruppen-Training
Pinzgau: 26.1.–3.2.2024, Fr 13.00–17.30, Sa 9.00–13.00, 61115063Z, € 370,00

Französisch A1/1

WIFI Bergerbräuhaus: 16.1.–2.4.2024, Di 17.30–20.00, 62001023Z, € 279,00

Französisch A1/3

Salzburg: 16.1.–16.4.2024, Di 17.30–19.25, 62003033Z, € 250,00

Französisch A2/2

Salzburg: 16.1.–2.4.2024, Di 17.00–19.30, 62005013Z, € 250,00

Italienisch A1/1

WIFI Bergerbräuhaus: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.30–20.00, 63001033Z, € 283,00

Italienisch A1/2

Salzburg: 16.1.–2.4.2024, Di 19.30–22.00, 63002023Z, € 250,00

Salzburg: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.00–19.30, 63002053Z, € 250,00

Italienisch A1/3

WIFI Bergerbräuhaus: 18.1.–4.4.2024, Do 19.30–22.00, 63003023Z, € 250,00

Italienisch A2/1

WIFI Bergerbräuhaus: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.00–19.30, 63004033Z, € 283,00

Italienisch A2/2

Salzburg: 24.1.–10.4.2024, Mi 17.00–19.30, 63005013Z, € 250,00

Spanisch A1/1

WIFI Bergerbräuhaus: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.30–20.00, 64001033Z, € 280,00

Spanisch A1/2

WIFI Bergerbräuhaus: 15.1.–8.4.2024, Mo 17.00–19.30, 64002013Z, € 250,00

Salzburg: 17.1.–3.4.2024, Mi 19.30–22.00, 64002043Z, € 250,00

Spanisch A1/3

Salzburg: 15.1.–8.4.2024, Mo 19.30–22.00, 64003043Z, € 250,00

Spanisch A2 – Practicamos Español

Salzburg: 16.1.–2.4.2024, Di 9.00–11.30, 64011023Z, € 250,00

Spanisch A2/1

Salzburg: 17.1.–3.4.2024, Mi 9.00–11.30, 64004013Z, € 280,00

Spanisch A2/2

WIFI Bergerbräuhaus: 18.1.–4.4.2024, Do 17.00–19.30, 64005033Z, € 250,00

Spanisch A2/3

WIFI Bergerbräuhaus: 18.1.–4.4.2024, Do 17.00–19.30, 64006013Z, € 250,00

Spanisch B2

WIFI Bergerbräuhaus: 15.1.–8.4.2024, Mo 19.30–22.00, 64013053Z, € 250,00

Salzburg: 18.1.–4.4.2024, Do 9.00–11.30, 64013023Z, € 250,00

Deutsch A2/B1 – Schreibtraining

Salzburg: 16.–30.1.2024, Di 13.00–15.45, 65829023Z, € 185,00

Deutsch B1/1

Pinzgau: 16.1.–21.3.2024, Di, Do 18.30–21.00, 65812173Z, € 380,00

Deutsch B1/B2 – Grammatik von A–Z

Salzburg: 17.1.–3.4.2024, Mi 17.00–19.30, 65860023Z, € 270,00

Deutsch B2/4

Pongau: 22.1.–28.2.2024, Mo, Mi 19.00–21.30, 65825083Z, € 277,00

Deutsch A1/A2 – Prüfungsvorbereitung ÖIF und ÖSD

Salzburg: 25.1.–1.2.2024, Do 13.00–15.45, 65818043Z, € 133,00

Deutsch B1 – Prüfungsvorbereitung ÖIF und ÖSD

Salzburg: 22.–31.1.2024, Mo, Mi 17.00–19.30, 65813043Z, € 220,00

Deutsch C1 – Prüfung ÖSD-Zertifikat C1

Salzburg: 20.1.2024, Sa 8.15–17.00, 65400033Z, € 237,00

Russisch A2 – Kleingruppen-Training

Salzburg: 18.1.–7.3.2024, Do 17.00–19.30, 65501023Z, € 370,00
Salzburg: 18.1.–7.3.2024, Do 19.30–22.00, 65501033Z, € 370,00

Portugiesisch A1/2 (Brasilianisch)

Salzburg: 16.1.–12.3.2024, Di 19.30–22.00, 65202013Z, € 275,00

Arabisch A1/2 – Kleingruppen-Training

Salzburg: 17.1.–6.3.2024, Mi 19.30–22.00, 65903013Z, € 370,00

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Buchhalter aktuell

Salzburg: 25.1.2024, Do 18.00–22.00, 74002013Z, € 115,00

Buchhaltung 2 (für Fortgeschrittene)

Pinzgau: 16.1.–12.3.2024, Di, Do 18.00–22.00, 13002093Z, € 560,00
Pongau: 23.1.–19.3.2024, Di, Do 18.00–22.00, 13002103Z, € 560,00

Aktuelles für Personalverrechner – Sozialversicherung und Lohnsteuer – 1. Hj. 2024

Salzburg: 22.1.2024, Mo 14.00–17.30, 12352013Z, € 160,00
Pongau: 23.1.2024, Di 13.30–17.00, 12352033Z, € 160,00
Pinzgau: 23.1.2024, Di 8.30–12.00, 12352043Z, € 160,00
Online: 24.1.2024, Mi 14.00–17.30, 12352023Z, € 160,00

Bleib neugierig.



Personalverrechner – Grundkurs kompakt

Salzburg: 22.–31.1.2024, 22.1.–25.1.24 und 29.1.–31.1.24 jeweils 8.00–17.00, 12319023Z, € 490,00

Kryptowährungen für Investoren
Salzburg: 25.1.2024, Do 18.00–22.00, 74038013Z, € 79,00

EDV/IT

PC-Einsteiger

St. Johann: 26./30.1.2024 & 5./6.2.2024, Mo, Do 8.30–14.30, 82002063Z, € 315,00

Microsoft Excel – Einführung

Salzburg: 31.1.2024/1.2.2024, Mi, Do 9.00–17.00, 83410033Z, € 455,00

Social-Media-Strategie für Betriebe & Unternehmen

Online: 16.–24.1.2024, Di, Mi 13.00–17.00, 86125023Z, € 525,00

Webdesign kompakt mit WordPress

Salzburg: 29./30.1.2024 & 2.2.2024, Mo, Mi, Fr 9.00–16.00, 82235023Z, 645,00

Texten für Social Media, Online-Marketing, Newsletter und Webpage

Online: 30./31.1.2024, Di, Mi 13.00–17.00, 86127023Z, € 485,00

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop I – Einführung

Salzburg: 23.–25.1.2024, Di–Do 8.00–16.00, 83775033Z, € 615,00

Adobe InDesign I – Einführung

Salzburg: 29.1.2024/1.2.2024, Mo, Do 8.00–16.00, 83711033Z, € 575,00

Adobe Lightroom

Salzburg: 31.1.2024/1.2.2024, Mi, Do 9.00–17.00, 83769023Z, € 575,00

Datenschutz kompakt und verständlich

Online: 25.1.2024, Do 15.00–21.00, 21035023Z, € 295,00

Diplomlehrgang Data Science und Business Analytics

Online: 26.1.–10.5.2024, Fr, Sa 8.30–16.30, Fr 8.30–12.30, 21866033Z, € 4.400,00

TECHNIK/DESIGN

Ausbildung zum Brandschutzwart

Salzburg: 15.1.2024, Mo 8.00–17.00 – bitte bringen Sie ein Passfoto mit! 20251013Z, € 305,00

Lehrgang Additive Fertigung

Salzburg: 25.1.–23.3.2024, Do–Sa 8.30–16.30, 21739013Z, € 3.900,00

Vorbereitung Lehrabschluss Maschinenbautechnik

Salzburg: 26./27.1.2024, Fr 14.00–22.00, Sa 8.00–16.00, 21703033Z, € 510,00

Vorbereitung Lehrabschluss Metall, Pneumatik

Salzburg: 23.1.2024, Di 18.00–22.00, 21733033Z, € 128,00

BRANCHEN

GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

Ausbildung Sommelier Österreich – Blended Learning

Salzburg: 15.1.–6.3.2024, Mo–Mi 9.00–17.00 Präsenz und teils Mo–Mi 9.00–14.00 live Online-Learning, 41142033Z, € 1.850,00

Diplom-Sommelier

Salzburg: 15.1.–19.3.2024, Mo, Di 9.00–17.00, 41140023Z, € 1.950,00

Diplomierter Fleischsommelier

Salzburg: 22.1.–22.3.2024, Mo–Fr 8.30–17.00, modular monatlich ca. 1 Woche, 41169013Z, € 2.400,00

Fachkurs mit Verkostung für jedermann & -frau

1) Weißweine aus Österreich

Salzburg: 18.1.2024, Do 18.30–21.30, 41177013Z, € 85,00

2) Rotweine aus Österreich

Salzburg: 1.2.2024, Do 18.30–21.30, 41178013Z, € 85,00

3) Weinländer der Welt 1:

Frankreich, Spanien, Portugal
Salzburg: 22.2.2024, Do 18.30–21.30, 41179013Z, € 85,00

4) Weinländer der Welt 2:

Deutschland, Italien, Neue Welt
Salzburg: 7.3.2024, Do 18.30–21.30, 41180013Z, € 85,00

5) Champagner & Co

Salzburg: 14.3.2024, Do 18.30–21.30, 41182013Z, € 85,00

6) Käse und Wein

Salzburg: 21.3.2024, Do 18.30–21.30, 41187013Z, € 140,00

Confiserie und Pralinen

Salzburg: 25./26.1.2024, Do, Fr 15.00–19.10, 41803023Z, € 300,00

Vorstufe zum Meisterkurs Konditor für Quereinsteiger

Salzburg: 16.1.–20.2.2024, Praxis in der LBS 2: Sa 8.00–18.00 (+ Ferienwoche), Theorie: Di 18.00–22.00, 41108013Z, € 1.790,00



© Christian Vorhofer | WKO

Vorstufe zum Meisterkurs Konditor für Quereinsteiger

Salzburg: 17.1.–24.2.2024, Praxis: Sa 8.00–18.00 (+ 15./16.2.), Theorie: Mi 18.00–22.00, 41108023Z, € 1.790,00

Meisterkurs Konditor

Salzburg: 15.1.–19.3.2024, Praxis: Mo (fallweise Di) 8.30–17.30, Theorie: Mo–Mi 18.00–22.00, 41168013Z, € 2.890,00

Eventmanagement –

Diplomlehrgang

Salzburg: 26.2.–9.10.2024, Mo, Mi 17.30–20.30, 41804013Z, € 2.900,00. Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten: www.wifisalzburg.at/foerderung

HANDEL UND VERKAUF

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung für kaufmännisch-administrative Berufe

Salzburg: 18./19.1.2024, Do, Fr 9.00–17.00, 39005023Z, € 400,00

ELEKTROTECHNIKER

Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften als Voraussetzung für den Gewerbezugang

Salzburg: 15.–22.1.2024, Mo–Do + Mo 8.00–18.00, 73002013Z, € 990,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik – Hauptmodul

Salzburg: 26.1.2024, Fr 8.00–17.00, 25159043Z, € 270,00

FRISEURE

Fingerwasserwelle-Seminar

Salzburg: 22.1.2024, Mo 12.45–15.45, 28036013Z, € 95,00

Maniküre für Friseurlehrlinge und Stylisten

Salzburg: 22.1.2024, Mo 16.00–19.00, 28131013Z, € 95,00

Rasierseminar für Lehrlinge

Salzburg: 22.1.2024, Mo 9.00–12.00, 28037013Z, € 95,00

KFZ-TECHNIKER

Kfz § 57a KFG – Periodische Weiterbildung bis 3,5 t

Online: 15./16.1.2024, Mo, Di 18.00–22.00 – online, 23657273Z, € 240,00
WIFI Bergerbräuhof: 26.1.2024, Fr 14.00–22.00, 23657153Z, € 240,00

MEISTERKURS MECHATRONIK

Fahrradtechnik Modul 2

Salzburg: 15.–18.1.2024, Mo–Do 9.00–18.00, 25509013Z, € 950,00

PERSONENBEFÖRDERUNG

Vorbereitungskurs

Taxilenker-Prüfung

Salzburg: 22.–26.1.2024, Mo 8.00–11.00, Mo 11.00–16.30, Di, Do, Fr 8.00–12.00, Di 12.30–16.30, Mi 8.00–10.00, Mi 10.00–17.30, 75051033Z, € 380,00

SOZIALE KOMPETENZ

Gruppendynamik und Teamentwicklung

Salzburg: 15./16.1.2024, Mo, Di 9.00–17.00, 11021013Z, kostenlos

GESUNDHEIT/WEISSNESS

Ausbildung zum TEH®-Praktiker

Unken: 26.1.–29.11.2024, Fr 15.00–20.00, Sa 9.00–13.00, Sa 14.00–17.00, 75112033Z, € 2.490,00

Ausbildung zum TEH®-Praktiker – dual

Online: 19.1.–16.11.2024, LG 69, 75212013Z, € 2.490,00

Kosmetikerhersteller mit geprüftem Know-how – Praxis – Basisausbildung

MIN Cosmetic GmbH: 26.1.–27.4.2024, Fr 14.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 15288013Z, € 1.390,00

Arbeitsprobe Permanent-Make-up

Salzburg: 15.1.2024, Mo 10.00–13.00, 27206073Z, € 450,00

Schulmedizinische Grundlagen für eingeschränkte Gewerbe der Kosmetik

WIFI Bergerbräuhof: 15.1.–15.2.2024, Mo–Do 16.00–21.45, Mo, Di 9.00–17.00, 71001013Z, € 750,00

Schulmedizinische Grundlagen für Permanent-Make-up, Piercer und Tätowierer

WIFI Bergerbräuhof: 15.1.–15.2.2024, Mo–Do 16.00–21.45, Mo, Di 9.00–17.00, 72007013Z, € 980,00



TERMINE

Jänner

Beratungstage der SVS

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) führt im Jänner Beratungstage in den Bezirken durch.

8. Jänner: Marktgemeindeamt Abtenau

11. Jänner: Bezirksbauernkammer
St. Johann im Pongau

15. Jänner: Bezirksbauernkammer Hallein

16. Jänner: Wirtschaftskammer Tamsweg

18. Jänner: Stadtgemeindeamt Mittersill

22. Jänner: Gemeindeamt Lamprechtshausen

22. Jänner: Marktgemeindeamt
Straßwalchen

23. Jänner: Bezirksbauernkammer
Maishofen

25. Jänner: Bezirksbauernkammer
St. Johann im Pongau

Anmeldung unter www.svs.at/termine erforderlich.

2. Februar: Tag des Direktvertriebs



© Ali Mahlodji

Das Landesgremium Direktvertrieb lädt am 2. Februar wieder zum Tag des Direktvertriebs. Keynote-Speaker ist Ali Mahlodji. Der mehrfach ausgezeichnete österreichisch-iranische Autor und Unternehmer wird einen Impulsvortrag über „Die Kunst, das eigene Leben authentisch zu leben“ halten.

**Freitag, 2. Februar, Plenarsaal der WKS,
Einlass: 17.30 Uhr. Anmeldung online:
www.reglist24.com/wks/form**

15. Jänner

15.00 Uhr

Berufsgruppentreffen der Fremdenführer
Plenarsaal der Wirtschaftskammer Salzburg.
Anmeldung unter <https://www.wko.at/veranstaltungen> erforderlich.

16. Jänner

9.00 Uhr

Neugründer-Branchenfrühstück des Salzburger Landesgremiums der Versicherungsagenten im WIFI Salzburg/Penthouse A.
Anmeldung unter <https://www.wko.at/veranstaltungen> erforderlich.

8. Februar

18.00 Uhr

UBIT-Veranstaltung im Kavalierhaus Klessheim: Sarah Spiekermann-Hoff, Expertin im Bereich Digitale Ethik, spricht über das Thema „Ethische Herausforderungen in der Welt der KI“. Anmeldung unter ubit@wks.at erforderlich.

WKS ON TOUR

TERMINE JÄNNER 2024

Pinzgau

17. Jänner

Lehre

Lehrvertrag – Besonderheiten dieses Dienstverhältnisses
Lehre fördern – Übersicht zu den Förderarten

24. Jänner

Umwelt

CO₂-Schnellcheck 2030: Der Türöffner für mehr Klimaschutz
Gut beraten durch umwelt service salzburg

Außenwirtschaft und Handelspolitik

Zoll kompakt: Überblick über Zollverfahren, Warenbegleitdokumente, fällige Abgaben
Starthilfe für den Export: Förderungen von go-international optimal nutzen

Die Beratungen werden von Expert:innen der jeweiligen Fachbereiche durchgeführt. Infos zu allen Beratungsangeboten und Terminvereinbarungen:

W wko.at/sbg/wksontour



SERVICE INFOS

Konkursverfahren

Eröffnungen

Ad(e)vent GmbH, FN 603941z, Steg-gasse 37/8, 5500 Bischofshofen; MV: Dr. Michael Oberbichler, Spar-kassenstraße 26, 5500 Bischofshofen, Tel.: 06462/3150, Fax: Dw. -14, E-Mail: office@rae-oberbichler.at. AF: 07.02.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 21.02.2024, 14.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 13.12.2023, 23 S 33/23g)

Brüggler Gastronomie GmbH, FN 410224x, Hinterwinkl 8, 5061 Elsbe-then-Glasenbach; MV: Mag. Stephan Gappmaier, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500, Fax: Dw. -34, E-Mail: insolvenz@eulaw.at. AF: 28.02.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 13.03.2024, 09.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 29.12.2023, 71 S 161/23h)

Il Mulino GmbH in Liqu., FN 134788v, Anton-Windhager-Straße 2, 5201 See-kirchen am Wallersee; MV: MMag. Eva Maria Anna Havas, Strubergasse 28, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/883473, E-Mail: eva.havas@benn-ibler.com. AF: 28.02.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 13.03.2024, 09.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 28.12.2023, 71 S 159/23i)

Mein Traumbad OG, FN 494275a, Mühl-bachweg 2, 5301 Eugendorf; MV: Dr. Gernot Franz Herzog, Moosstraße 58c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/825710-0, Fax: Dw. -50, E-Mail: g.herzog@kopp-wittek.at. AF: 20.03.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 03.04.2024, 09.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 05.01.2024, 71 S 1/24f)

Oliver Plesnivy, geb. 21.10.1967, Haus-betreuer, Dorfstraße 13/1, 5721 Piesen-dorf; MV: Dr. Andrea Fruhstorfer, Nonn-taler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/268305, E-Mail: office@gluck-gasse.at. AF: 21.02.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 06.03.2024, 10.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 18.12.2023, 71 S 141/23t)

Reinhard Rosenstatter, geb. 05.12.1972, Vermittler von Versicherungsverträgen, Holzleiten 15, 5112 Lamprechtshausen; MV: Dr. Günther Auer, Salzburger Straße 77, 5110 Oberndorf, Tel.: 06272/70870, Fax: 06272/708814, E-Mail: office@greger-auer.at. AF: 21.02.2024. Be-richts- und Prüfungstagsatzung am 06.03.2024, 09.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 14.12.2023, 71 S 155/23a)

Salzburger Installationen GWH OG, FN 453954f, Mühlbachweg 2, 5301 Eu-gendorf; MV: Dr. Gernot Franz Herzog, Moosstraße 58c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/825710, Fax: Dw. -50, E-Mail: ra-kanzlei@koppwittek.at. AF: 05.02.2024. Berichts- und Prüfungstagsatzung am

19.02.2024, 09.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 354. (LG Salzburg, 19.12.2023, 44 S 63/23y)

Stadtbaumeister Wagner + Partner Consulting GmbH, FN 187618i, Glan-gasse 6, 5020 Salzburg; MV: Dr. Harald Kronberger, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500-0, Fax: Dw. -34, E-Mail: insolvenz@eulaw.at. AF: 28.02.2024. Berichts- und Prü-fungstagsatzung am 13.03.2024, 09.15 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 29.12.2023, 71 S 153/23g)

Windhager Logistik GmbH, FN 568971y, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 See-kirchen; MV: Dr. Johannes Hirtzberger, Hellbrunnerstraße 9a, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/829208, Fax: Dw. -110, E-Mail: officemanager@lirk-partner.at. AF: 20.03.2024. Berichtstagsatzung am 29.01.2024, 13.00 Uhr, Prüfungstagsatzung am 03.04.2024, 13.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 4/24x)

Aufhebungen

APROX Handels- u. Vertriebs GmbH, FN 491627g, Brückenstraße 13, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salz-burg, 19.12.2023, 23 S 16/23g)

Georg Ehrschwendner, geb. 08.06.1976, Einzelunternehmer im Bereich Oberflächengestaltung mit Kunststoff, Buchbichl 1/9, 5082 Grödig. Der Zah-lungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 14.12.2023, 71 S 91/23i)

Halix Hausbetreuung GmbH, FN 566497i, Hans-Tremel-Straße 1, 5500 Bischofshofen. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salz-burg, 27.12.2023, 71 S 79/23z)

Interio Wolf GmbH in Liqu., FN 527856i, Aigner Straße 80, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 04.01.2024, 71 S 47/23v)

Krasimir Nikolov, geb. 25.02.1963, Inh. d. prot. Einzelunternehmens Cointonix e.U., FN 507034p, Fürbergstraße 38A/ Top 1, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 14.12.2023, 71 S 24/22k)

Thomas Schlenkhofer, geb. 10.12.1993, Oberfeldweg 5/1, 5081 Anif. Der Sanie-rungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 09.01.2024, 44 S 52/23f)

Adolf Schmidt, geb. 27.09.1971, Elektrotechnik, Am Breinberg 12, 5204 Straßwalchen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 09.01.2024, 44 S 79/22z)

Bestätigungen

Hasanovic Mensur, geb. 07.04.1983, Stuckateure und Trockenausbauer,

VPI: Indexzahlen für November 2023

Die Indexzahlen gelten bis zur Verlautbarung des Dezember-Index (am 17. Jänner) als vorläufig. Sie finden alle Listen detailliert unter: <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/indizes.html>

Veränderung gegenüber November 2022: 5,3%

Verbraucherpreisindex 2020	122,1	2020 = 100
----------------------------	-------	------------

Die fortgeschriebenen Indizes lauten:

Verbraucherpreisindex 2015	132,1	2015 = 100
----------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 2010	146,3	2010 = 100
----------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 2005	160,2	2005 = 100
----------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 2000	177,0	2000 = 100
----------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 96	186,3	1996 = 100
--------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 86	243,6	1986 = 100
--------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 76	378,6	1976 = 100
--------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex 66	664,6	1966 = 100
--------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex I	846,8	1958 = 100
-------------------------	-------	------------

Verbraucherpreisindex II	849,6	1958 = 100
--------------------------	-------	------------

Lebenshaltungskostenindex 45	7.440,2	IV/45 = 100
------------------------------	---------	-------------

Lebenshaltungskostenindex 38	6.319,4	IV/38 = 100
------------------------------	---------	-------------

Kleinhandelspreisindex 38	6.412,3	1938 = 100
---------------------------	---------	------------

Röcklbrunnstraße 7/Top 24, 5020 Salz-burg. Der am 29.11.2023 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salz-burg, 02.01.2024, 71 S 77/23f)

Kfz-Service Eugendorf GmbH, FN 472413a, Wiener Straße 16, 5301 Eugen-dorf. Der am 06.12.2023 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salz-burg, 28.12.2023, 71 S 33/23k)

Thomas Schlenkhofer, geb. 10.12.1993, Oberfeldweg 5/1, 5081 Anif. Der am 18.12.2023 angenommene Sanie-rungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 19.12.2023, 44 S 52/23f)

Adolf Schmidt, geb. 27.09.1971, Elektro-technik, Am Breinberg 12, 5204 Straß-walchen. Der am 18.12.2023 angenom-mene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 19.12.2023, 44 S 79/22z)

Nichteröffnungen

Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:

Ivana Jakomoska, geb. 01.07.2000, Am Hainbach 67/14, 5204 Straßwalchen. (LG Salzburg, 07.12.2023, 71 Se 161/23h, 71 S 131/23x)

Hermann Kinz, geb. 31.07.1972, Straß-mühlweg 1/6, 5302 Henndorf am Wal-lersee. (LG Salzburg, 12.12.2024, 71 Se 127/23h)

LCL GmbH, FN 436803h, Hofmarkt 1, 5622 Goldegg. (LG Salzburg, 04.12.2023, 71 Se 216/23x, 71 S 136/23g)

Robert Dennis Panhuber, geb. 17.03.1959, Lessingstraße 3/3, 5020 Salzburg. (BG Salzburg, 07.12.2024, 5 Se 12/23z)

Betriebsfortführungen

Karl Henzinger, geb. 25.01.1965, selbst. Immobilienmakler, Hammerstraße 40, 5411 Oberalm. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 20.12.2023, 71 S 134/23p)

Betriebsschließungen

Ad(e)vent GmbH, FN 603941z, Steg-gasse 37/8, 5500 Bischofshofen. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.12.2023, 23 S 33/23g)

Franjo Bosnjakovic, geb. 26.09.1982, Inhaber einer Pizzeria, Hauptstraße 53/1, 5302 Henndorf am Wallersee. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 15.12.2023, 71 S 130/23z)

Brüggler Gastronomie GmbH, FN 410224x, Hinterwinkl 8, 5061 Elsbe-then-Glasenbach. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 161/23h)

Il Mulino GmbH in Liqu., FN 134788v, Anton-Windhager-Straße 2, 5201 See-kirchen am Wallersee. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 04.01.2024, 71 S 159/23i)

mehrdafon GmbH, FN 327234b, Mem-bergerstraße 1, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird an-geordnet. (LG Salzburg, 18.12.2023, 71 S 150/23s)

Reinhard Rosenstatter, geb. 05.12.1972, Vermittler von Versicherungsverträgen, Holzleiten 15, 5112 Lam-prechtshausen. Die Schließung des

Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 20.12.2023, 71 S 155/23a)
Salzburger Installationen GWH OG, FN 453954f, Mühlbachweg 2, 5301 Eugendorf. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2023, 44 S 63/23y)

SYS GmbH, FN 332443m, Senator-Wilfling-Platz 1, 5630 Bad Hofgastein. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 14.12.2023, 44 S 53/23b)

Prüfungstagsatzungen

Franjo Bosnjakovic, geb. 26.09.1982, Inhaber einer Pizzeria, Hauptstraße 53/1, 5302 Henndorf am Wallersee. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 17.01.2024, 09.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 13.12.2023, 71 S 130/23z)

Dogstone Entertainment GmbH, FN 536076y, Leoganger Straße 21, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungs- und Verteilungstagsatzung am 17.01.2024, 09.20 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 13.12.2023, 71 S 95/23b)

DS Veranstaltungsgesellschaft GmbH, FN 556380g, Stadlerseestraße 4, 5112 Lamprechtshausen. Die für 10.01.2024, 09.00 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf 17.01.2024, 09.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304 verlegt. (LG Salzburg, 04.01.2024, 71 S 137/23d)

Selimovic Hasidin, geb. 06.08.1980, Mechaniker, Stettnerstraße 10, 5301 Eugendorf. Die für den 18.12.2023, 10.15 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf den 22.01.2024, 10.40 Uhr, LG Salzburg, VHS 354 verlegt. (LG Salzburg, 18.12.2023, 44 S 16/23m)

Jazzey GmbH, FN 201708f, Hellbrunner Straße 11 A, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungs- und Verteilungstagsatzung am 07.02.2024, 11.10 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 19.12.2023, 71 S 39/23t)

Diana Kleiner, geb. 19.05.1998, Bau-gewerbetreibende, Wallbachstraße 16/28, 5202 Neumarkt am Wallersee. Nachträgliche Prüfungstagsatzung am 21.02.2024, 09.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 33/22h)

Markus Lainer, geb. 18.10.1968, Holz-schlägerung und Zerkleinerung, Oberer Sonnbegweg 18, 5661 Rauris. Nach-trägliche Prüfungs- und Schlussrech-nungstagsatzung am 07.02.2024, 11.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 21.12.2023, 71 S 75/23m)

Lindenweg GmbH, FN 506758h, Wolf-Dietrich-Straße 8, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs- und Schluss-rechnungstagsatzung am 07.02.2024, 10.25 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 18.12.2023, 71 S 82/23s)

NBNB GmbH, FN 380531f, Paracelsus-straße 12A, 5020 Salzburg. Nachträg-liche Prüfungs- und Schlussrechnungs-tagsatzung am 07.02.2024, 12.15 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 27.12.2023, 71 S 20/23y)

Emanuel Vierthaler, geb. 29.12.1985, Gastwirt, Hofanger 39/Top 6, 5532 Filzmoos. Nachträgliche Prüfungstagsat-zung, Schlussrechnungs- und Sanie-rungsplantagsatzung am 07.02.2024, 11.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 21.12.2023, 71 S 57/23i)

Werbewert GmbH, FN 560450t, Kahls-pergweg 29, 5400 Hallein-Neualm. Die für 10.01.2024, 09.15 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf 17.01.2024, 09.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 304 verlegt. (LG Salzburg, 03.01.2024, 71 S 133/23s)

Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung

Aufhebungen

Ulrike Danninger, geb. 29.05.1968, Im-mobilienmaklerin, Auerspergstraße 14, 5020 Salzburg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungs-verfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 120/23d)

Bestätigungen

Ulrike Danninger, geb. 29.05.1968, Immobilienmaklerin, Auerspergstraße 14, 5020 Salzburg. Der am 29.11.2023 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 18.12.2024, 71 S 120/23d)

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

Eröffnungen

bbp Bike Handelsgesellschaft m.b.H., FN 545086y, Hellbrunner Straße 5, 5020 Salzburg; MV: Mag. Barbara Pi-ralli, Ernst-Grein-Straße 5, 2.OG, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/622301, Fax: 0662/623000, E-Mail: law@raits-blei-ziffer.at, AF: 20.03.2024. Berichtstag-satzung am 07.02.2024, 12.30 Uhr, Prü-fungstagsatzung am 03.04.2024, 09.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 09.01.2024, 71 S 160/23m)

H & M HOLZINGER COSMETIC Ver-triebs-Gesellschaft mb.H., FN 64535f, Eberhard-Fugger-Straße 3, 5020 Salz-burg; MV: Mag. Barbara Piralli, Ernst-Grein-Straße 5, 2. OG, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/622301, Fax: 0662/623000, E-Mail: law@raits-bleiziffer.at, AF: 20.03.2024. Berichtstagsatzung am 07.02.2024, 12.45 Uhr, Prüfungstag-satzung am 03.04.2024, 10.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 09.01.2024, 71 S 156/23y)

Windhager Zentralheizung GmbH, FN 266236z, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen; MV: Dr. Hel-mut Hüttinger, Alter Markt 7, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/841141-0, Fax: 0662/848415, E-Mail: insolvenz@

kanzlei-ghh.at, AF: 20.03.2024. Prüfungstagsatzung am 29.01.2024, 14.00 Uhr, nachträgliche Prüfungstag-satzung am 03.04.2024, 14.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 3/24z)

Zollwertkurse per 1. Jänner 2024

Laut Kundmachungen des Finanzministeriums gelten die Umrechnungs-kurse zur Ermittlung des Zollwertes auch zur Berechnung der Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer), der Versicherungssteuer, der Feuerschutzsteuer und von in ausländischer Währung ausgedrückten Versicherungsprä-mien. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2024 wurden folgende Zollwertkurse für nachstehende wichtige Währungen neu festgesetzt (Quelle: Elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes EVI):

Gegenwert für je 1 EURO:

AUD	Australischer Dollar	1,6186
BGN	Lew	1,9558
BRL	Real	5,3295
CAD	Kanadischer Dollar	1,4609
CHF	Schweizer Franken	0,9460
CNY	Renminbi Yuan	7,8121
CZK	Tschechische Krone	24,5380
DKK	Dänische Krone	7,4565
GBP	Pfund Sterling	0,8655
HKD	Hongkong-Dollar	8,5439
HUF	Forint	385,2300
IDR	Rupiah	16,993,62
ILS	Schekel	3,9983
INR	Indische Rupie	91,0595
ISK	Isländische Krone	150,3000
JPY	Yen	157,1200
KRW	Südkoreanischer Won	1,425,6200
MXN	Mexikanischer Peso	18,6867
MYR	Ringgit	5,0977
NOK	Norwegische Krone	11,2895
NZD	Neuseeland-Dollar	1,7421
PHP	Philippinischer Peso	60,9910
PLN	Zloty	4,3413
RON	Rumänischer Leu	4,9699
RUB	Russischer Rubel	

Die EZB setzt die Veröffentlichung des Euro-Referenzkurses zum Rubel mit Wirkung vom 2. März 2022 bis auf Weiteres aus.

SEK	Schwedische Krone	11,1290
SGD	Singapur-Dollar	1,4562
THB	Baht	38,2520
TRY	Türkische Lira	31,8830
USD	US-Dollar	1,0944
ZAR	Rand	20,1107

Für jene Währungen, für die kein Umrechnungskurs festgesetzt wird, ist der jeweilige Kassenwert maßgebend. Kassenwerte werden zum 1. Jänner und 1. Juli eines jeden Jahres, erforderliche Änderungen zu jedem Monats-ersten in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes EVI veröffentlicht. Nähere Information bei Christine Eibl, Tel. 0662/8888, Dw. 300, Bereich Finanz- und Steuerrecht der Wirtschaftskammer Salzburg.

Windhager Zentralheizung Technik GmbH, FN 65102p, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen; MV: Dr. Helmut Hüttinger, Alter Markt 7, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/841141-0, Fax: 0662/848415, E-Mail: insolvenz@kanzlei-ghh.at. AF: 20.03.2024. Prüfungstagsatzung am 29.01.2024, 14.30 Uhr, nachträgliche Prüfungstagsatzung am 03.04.2024, 14.30 Uhr, LG Salzburg, VHS 304, (LG Salzburg, 08.01.2024, 71 S 2/24b)

Bestätigungen

Adelsberger Textilhaus GmbH, FN 302328a, Hauptstraße 20, 5600 St. Johann im Pongau. Der am 20.12.2023 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 20.12.2023, 23 S 28/23x)

Prüfungstagsatzungen

GSP Projektentwicklungs GmbH, FN 338716m, Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg-Gnigl. Die für 18.12.2023, 09.45 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf 22.01.2024, 11.00 Uhr, LG Salzburg, VHS 304 verlegt. (LG Salzburg, 15.12.2023, 44 S 54/23z)

Schuldenregulierungsverfahren

Eröffnungen

Robert Aicher, geb. 01.03.1969, Krankenpfleger, Salzburgerstraße 46/Top 6, 5620 Schwarzach im Pongau. AF: 27.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2024, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 18.12.2023, 25 S 26/23i)

Mustafa Alhijawi, geb. 17.11.1984, Taxifahrer, Pfarrhofgutweg 2/7, 5400 Hallein. AF: 21.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 06.03.2024, 10.30 Uhr, BG Hallein, VHS 215. (BG Hallein, 14.12.2023, 76 S 4/23m)

Andrei Razvan Anisiu, geb. 20.02.1993, Kundendiensttechniker, Ignaz-Harrer-Straße 24/3, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 27.03.2024, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 28.12.2023, 7 S 63/23i)

Manuel Biechl, geb. 16.02.1999, Asphaltierer/Tiefbau, Hans-Kappacher-Straße 29/7, 5600 St. Johann im

Pongau. AF: 27.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2024, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 13.12.2023, 26 S 26/23x)

Johannes Feichtner, geb. 04.02.1994, Norbert-Brüll-Straße 40/Top 9, 5020 Salzburg. AF: 15.03.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.04.2024, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 03.01.2024, 5 S 66/23s)

Christoph Huber, geb. 10.12.1990, Angestellter, Halleiner Landesstraße 10b/3b, 5061 Elsbethen-Glasenbach. AF: 15.03.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.04.2024, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 04.01.2024, 7 S 60/23y)

Norbert Karl, geb. 07.04.1975, Bezieher einer AMS-Leistung, Hauptstraße 22c/5, 5112 Lamprechtshausen. AF: 13.02.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 27.02.2024, 08.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 28.12.2023, 14 S 21/23p)

Sandra Barbara Lanzer, geb. 02.08.1990, vorm. Schaireiter, An der Fischach 16, 5201 Seekirchen am Wallersee. AF: 19.03.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 02.04.2024, 08.20 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 05.01.2024, 14 S 23/23g)

Krasniqi Leotrim, geb. 28.01.1995, Lackiervorbereiter, Reimsstraße 7/7, 5020 Salzburg. AF: 15.03.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.04.2024, 08.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 09.01.2024, 7 S 64/23m)

Yvonne Rexeisen, geb. 09.07.1970, Vorstandsdorfstraße 30/2, 5661 Rauris. AF: 15.02.2024. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 29.02.2024, 08.30 Uhr, BG Zell am See, VHS 2. (BG Zell am See, 22.12.2023, 80 S 41/23i)

Ronald Schwarz, geb. 02.06.1977, Angestellter, Schoarerbergstraße 43/Top 10, 5302 Henndorf am Wallersee. AF: 13.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 27.02.2024, 08.20 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.12.2023, 14 S 20/23s)

Mohammad Ibrahim Shinwari, geb. 20.05.1987, Ferdinand-Porsche-Straße 3/Top 33, 5020 Salzburg. AF: 16.02.2024. Prüfungs- und Vermögensverzeichnisatzung am 08.03.2024, 09.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.12.2023, 7 S 62/23t)

Thomas Skuba, geb. 07.07.1977, Monteur, Braunaauerstraße 10/28, 5204 Straßwalchen. AF: 19.03.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 02.04.2024, 08.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 04.01.2024, 14 S 22/23k)

Erika Stojanovic, vorm. Seres, geb. 17.01.1969, Schumacherstraße 13/Top 30, 5020 Salzburg. AF: 23.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 15.03.2024, 08.40 Uhr, BG Salzburg, VHS F. (BG Salzburg, 21.12.2023, 7 S 61/23w)

Nicolae-Crinel Sumedrea, geb. 25.09.1971, Bessarabierstraße 22/5, 5020 Salzburg. AF: 23.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 15.03.2024, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.12.2023, 8 S 55/23w)

Lacramioara-Livia Szidlik, vorm. Manolache, geb. 23.02.1984, Schulstraße 4/11, 5023 Salzburg-Gnigl. AF: 15.03.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.04.2024, 09.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 09.01.2024, 8 S 57/23i)

Dragan Todorovic, geb. 21.06.1974, Franz-Neumeister-Straße 8/10, 5020 Salzburg. AF: 06.03.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 27.03.2024, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 04.01.2024, 5 S 67/23p)

Mustafa Yavuzer, geb. 20.10.1992, Kellau 212/1, 5431 Kuchl. AF: 21.02.2024. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 06.03.2024, 10.00 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 13.12.2023, 75 S 42/23t)

Aufhebungen

Mohamad Aljuri, auch Al-Juri, geb. 02.06.1958, Pensionist, Hermann-Köhl-Straße 2/3, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 22.12.2023, 8 S 31/23s)

Umut Basar, geb. 05.01.1986, Angestellter, Stauffenstraße 15/7, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 09.01.2024, 8 S 18/23d)

Andrea Berger, geb. 08.12.1968, Frauenalmstraße 38/10, 5072 Siezenheim. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.12.2023, 5 S 37/23a)

Paul Erhard Hermann Bürkl, vorm. Miju, geb. 08.01.1987, Hans-Prodingier-Straße 15, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 09.01.2024, 8 S 32/23p)

Steuerkalender für Jänner 2024

15. Jänner:

- **Umsatzsteuer** (Mehrwertsteuer) für November 2023
- **Lohnsteuer** für Dezember 2023
- **Dienstgeberbeitrag** zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe für Dezember 2023
- **Kammerumlage II** (DZ) als Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (0,39%) für Dezember 2023
- **Werbeabgabe** für November 2023

25. Jänner:

- **Mineralölsteuer** (Zollamt)
- **Biersteuer** (Zollamt)

Bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Abgaben ist mit den in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Säumnisfolgen zu rechnen. Für Abgaben, die an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällig werden, gilt als Fälligkeitstag der nächste Werktag.

Abgaben, die an die Gemeindeämter zu entrichten sind:

15. Jänner:

- **Vergnügungssteuer** für Dezember 2023 betreffend regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen (bei einmaligen Veranstaltungen aber jeweils spätestens 15 Tage nach Beendigung der Veranstaltung)
- **Nächtigungsabgabe** (ehemals Ortstaxe) für November 2023 einschließlich der 5 Cent pro Nächtigung Tourismusförderungsbeitrag
- **Kommunalsteuer** für Dezember 2023

Der Steuerkalender beinhaltet nur die gängigsten Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben.

Tomislav Bitunjac, geb. 09.11.1987, Schloßstraße 9/3, 5710 Kaprun. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Zell am See, 20.12.2023, 80 S 32/23s)

Tomislav Brlic, geb. 06.08.1980, Münchner Bundesstraße 107b/Top 6, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist

rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 28.12.2023, 7 S 17/22y)

Stefan Brüggler, geb. 14.07.1996, Kellner, Ebnerwirtweg 299/4, 5531 Eben im Pongau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 18.12.2023, 26 S 12/23p)

Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice
Salzburg

Arbeitsmarktservice Salzburg

Motivierter **Marketing Manager** mit langjähriger Erfahrung in der Team- und Projektleitung sucht eine neue Aufgabe (Vollzeitbeschäftigung) im Industrie- oder Dienstleistungsbereich in Salzburg Stadt und Umgebung. Das Diplomstudium der Kommunikationswissenschaften mit Marketing-Schwerpunkt wurde erfolgreich abgeschlossen, laufende Weiterbildung u. a. in den Bereichen Projektmanagement, Grafik und Online-Marketing, sehr gute IT-Kenntnisse (u. a. Adobe Creative Suite, CMS-Systeme, Social-Media-Tools, Google-Tools), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 75176870)

Freundlicher, engagierter **Rezeptionist**, allgemeinbildende höhere Schule mit Matura abgeschlossen, Sprachkenntnisse: gute Englisch- und Französischkenntnisse sowie Kenntnisse in Arabisch in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, der Führerschein B ist vorhanden, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in ganz Österreich. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76814056)

Engagierter, verlässlicher, genauer und motivierter **Bürokaufmann**, Matura an der Handelsakademie absolviert (Zweig: Entrepreneurship und Digital Business), sehr gute MS-Office-Kenntnisse, erste Erfahrung mit der SAP-Unternehmenssoftware, gute Englisch- und Französischkenntnisse (jeweils Handelsakademie-Niveau und Vertiefung der Englischkenntnisse in Hochschulseminaren), der Führerschein B ist vorhanden, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung sowie im Tennengau. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 77005784)

Flexibler, engagierter **Tischler** mit Lehrabschluss und 4 Monaten Praxis sucht ab sofort eine Teilzeitstelle im Ausmaß von 25 bis 30 Stunden pro Woche als Produktionsarbeiter, Lagerarbeiter oder im Hilfsarbeiterbereich in Salzburg Stadt und Umgebung. Kompetenzen: Holzoberflächenbehandlung, Möbelbau, Möbelmontage, Montageeinsätze und Raumausstattungskenntnisse. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76445352)

Flexibler, engagierter **Verwaltungsassistent** und **Bürokaufmann** mit Lehrabschluss in beiden Berufen sucht ab sofort eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung sowie im angrenzenden Oberösterreich. Kompetenzen: sehr gute Englisch- sowie EDV-Kenntnisse im gesamten MS-Office-Bereich. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76062107)

Motivierte **Geschäftsführerin**, Matura an der Bundeshandelsakademie und abgeschlossenes Diplomstudium der Handelswissenschaften, Kompetenzen: gute Englisch- und Französischkenntnisse, gute MS-Office- und SAP-Business-One-Kenntnisse, Beratungskompetenz, Controlling und Finanzplanung, Fakturierung, Marketingkenntnisse, operative Unternehmensführung, Personalführung, Qualitätsmanagement-Kenntnisse, strategische Unternehmensführung, Unternehmensrecht und Vertriebskenntnisse, der Führerschein B ist vorhanden, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung bis Hallein. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 2565496)

Engagierte **Führungspersönlichkeit**, die Bundeshandelsakademie mit Matura erfolgreich abgeschlossen, 1. Abschnitt Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften absolviert, diverse Zusatzausbildungen: Lehrgang „Human Resources Management“ und „Systemischer Coach“ am WIFI Salzburg, Praxis im Vertriebsinnendienst, Customer-Service in leitender Position, Mitarbeiter:innen-Führung, Betreuung der Außendienstmitarbeiter:innen, Ordermanagement, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse im Office-Bereich und in AS/400, der Führerschein B ist vorhanden, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in leitender Funktion, in Salzburg Stadt und Umgebung. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 4271872)

Zuverlässige und kommunikationsstarke **Verkaufsgebietsleiterin** mit Praxis, erfolgreich abgeschlossenes Diplomstudium der Biologie, sucht Voll-/Teilzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Kompetenzen: sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Key Account Management, Neukund:innen-Akquisition, Produkteinführung, Verkaufsadministration, Organisation von Marketingveranstaltungen, Kund:innen-Betreuung im Vertrieb, Verkaufsverhandlungen und Erfahrung im Außendienst, der Führerschein B ist vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76995341)



■ Grundzüge der Rechts- und Betriebswirtschaft

25.1.–2.2.2024, Do 16–22 Uhr, Fr 8–17 Uhr
Ort: Online | Kosten: € 1.190,–

■ Bautechnikrecht – BauTG & OIB-Richtlinien

25.1.2024, Do 17–21 Uhr
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 140,–

■ Führen von Hubstaplern

26.1.–3.2.2024, Theorie: Fr 13–17 Uhr, Sa 8–17 Uhr,
Sa 8–13 Uhr, Ort: WK Tamsweg, Friedhofstraße 6,
5580 Tamsweg;
Praxis: Fr 2.2.2024 in Salzburg | Kosten: € 310,–

■ Führen von Dreh- und Auslegerkränen

29.1.–2.2.2024, Theorie: Mo–Do 8–17 Uhr,
Ort: WK Zell am See, Schulstraße 14, 5700 Zell am See;
Praxis: Fr oder Sa ab 8 Uhr in Salzburg | Kosten: € 450,–

■ Facility Management

2.–3.2.2024, Fr, Sa 9–17 Uhr,
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 590,–

■ Der zertifizierte Fachverarbeiter für Wärmedämmverbundsysteme

5.–7.2.2024, Mo–Mi 8–17 Uhr,
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 690,–

■ Bauschäden erkennen – vermeiden – handeln – dokumentieren

5.–6.2.2024, Mo, Di 9–17 Uhr,
Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 700,–

■ Führen von Fahrzeug- und Ladekränen bis 300 kNm

5.–12.2.2024, Theorie: Mo–Do 17–21 Uhr,
Ort: WK St. Johann, Premweg 4, 5600 St. Johann;
Praxis: Fr ab 8 Uhr in Salzburg | Kosten: € 310,–

Anmeldung und Auskünfte:

BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg
Moosstraße 197, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/830200, Fax: 0662/830200–34,
E-Mail: office@sbg.bauakademie.at
Internet: sbg.bauakademie.at

Baukostenveränderung November 2023

unabgemindert			1. 11. 2023	
Branche – G = Gewerbe/I = Industrie			Lohn	Sonst.
Baugewerbe oder Bauindustrie			115,20	136,14
Gerüstverleiher			115,94	105,82
Stuckateure und Trockenausbau			115,94	159,27
Estrichhersteller			115,94	128,43
Terrazzomacher			115,94	128,43
Betonwaren- und Kunststeinerzeuger			115,94	128,52
Steinmetzen	Naturstein		115,94	127,00
Pflasterer			115,94	127,68
Hafner, Platten- und Fliesenleger			115,94	131,15
Holzbau (Zimmerer) Gewerbe			115,94	120,18
Spengler			111,61	143,38
Dachdecker			115,94	138,96
Tischler			115,73	140,87
Holzbau Industrie			115,40	120,18
Fußbodenleger (Parkett)			115,94	130,04
Bodenleger			115,94	121,58
Schlosser	Beschlag	G	111,61	148,03
		I	121,64	148,03
	Leichtmetall	G	111,61	137,18
		I	121,64	137,18
	Konstr. Stahlbau	G	111,61	128,03
		I	121,64	128,03
Glaser			115,94	176,41
Maler	Anstrich, Mauerwerk		115,94	116,05
Anstreicher	sonst. Anstrich		115,94	117,12
Asphaltierer			115,94	141,11
Bauwerksabdichter – Dächer (Schwarzdecker)			115,94	233,79
Bauwerksabdichter – Bauwerke			115,94	227,21
Wärme-, Kälte-, Schallsolation			115,94	140,70
Gas- und Wasserleitungsinstallation			111,61	144,29
Zentralheizungen		G	111,61	136,78
		I	121,64	136,78
Lüftung und Klima		G	111,61	147,24
		I	121,64	147,24
Elektro-Installation und Blitzschutz		G	111,61	139,89
		I	117,45	139,89
Aufzüge			121,64	117,50
Garten- und Grünflächengestaltung			114,99	125,78
Siedlungswasserbau – gesamt			115,20	135,15
Maler (Bodenmarkierer)			115,94	140,93

Basis für die Indizes: Beginnend mit Jänner 2021 werden sämtliche Werte mit der neuen Basis Dezember 2020 = 100 veröffentlicht. Zur Preisumrechnung laufender Projekte, deren Preisbasis vor dem 1. Jänner 2021 liegt, sind die neuen Indexwerte (Basis Dezember 2020 = 100) über die Verkettungsfaktoren zu verknüpfen.

Für Fragen stehen Ihnen die Sparte Industrie bzw. die einzelnen Fachorganisationen der Sparte Gewerbe und Handwerk gerne zur Verfügung (Tel.: 0662/8888-0).

Renate Katharina Feichtlbauer, geb. 24.07.1963, Pensionistin, Am Sonnenhang 6/7, 5112 Lamprechtshausen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 14.12.2023, 14 S 14/23h)

Dragutin Frenkenberger, geb. 24.07.1969, Mauracherstraße 12/5, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 04.01.2024, 5 S 49/23s)

Natascha Elfriede Gebel, vorm. Fuchs, geb. 14.09.1982, Schöngumprechtling 31, 5201 Seekirchen, Studentin, vertr. d. Schuldenberatung Salzburg, Alpenstraße 48a, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 22.12.2023, 15 S 13/23v)

Sebastian Göllner, geb. 24.10.1979, Konstanze-Weber-Gasse 12/1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.12.2023, 5 S 30/23x)

Branka Jovanovic, geb. 30.12.1987, Auer-von-Welsbach-Straße 6/9, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 22.12.2023, 8 S 28/23z)

Tanja Kostecka, geb. 12.08.1992, Vertragsbedienstete, Franz-Josef-Straße 20/9, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2024, 8 S 35/23d)

Ulrike Brigitte Leitner, geb. 22.08.1972, Heinrich-Haubner-Straße 2, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.12.2023, 5 S 35/23g)

Muradif Lonc, geb. 06.03.1970, Bauarbeiter, Alpenstraße 25/4, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2024, 7 S 14/23h)

Abdulbaset Mahmoud, geb. 10.02.1971, Angestellter, Plainstraße 62/Top 37, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 28.12.2023, 7 S 42/23a)

Benito Makula, geb. 31.07.1973, Josef-Messner-Straße 8, Haus 6/Top 5011, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 09.01.2024, 8 S 36/23a)

Ehsan Monjezy, geb. 16.07.1980, Arbeiter, Karl-Höller-Straße 2/Top 2.06,

5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 22.12.2023, 8 S 26/23f)

Maja Petrovic, vorm. Jankovic, geb. 11.10.1994, Siebenstädterstraße 41/9, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 02.01.2024, 7 S 38/23p)

Marijan Sopcic, geb. 20.01.1961, Egger-Lienz-Gasse 15/37, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 14.12.2023, 7 S 32/23f)

Erwin Stopper, geb. 14.01.1953, Laufenstraße 51, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 09.01.2024, 8 S 38/23w)

Daniel Wallinger, geb. 31.01.1987, Liliengasse 10, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 29.12.2023, 5 S 42/23m)

Daniel Wertschnig, geb. 07.09.1983, Morzger Straße 27/3, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.12.2023, 5 S 40/23t)

Bestätigungen

Marko Miskovic, geb. 18.07.1990, Maschinenführer, Markt 148, 5602 Wagrain. Der am 19.12.2023 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 20.12.2023, 26 S 22/23h)

Georg Schwaiger, geb. 27.12.1957, Saalfeldnerstraße 2a/22, 5700 Zell am See. Der am 21.12.2023 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 21.12.2023, 80 S 35/23g)

Verena Steinwender, geb. 07.12.1997, AMS-Bezieherin, Lohbachstraße 4/8, 5541 Altenmarkt im Pongau. Der am 19.12.2023 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 20.12.2023, 25 S 22/23a)

Prüfungstagsatzungen

Zoran Andrejic, geb. 28.10.1982, Schießstattstraße 29/13, 5020 Salzburg. Zahlungsplantagsatzung am 08.03.2024, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 15.12.2023, 5 S 63/23z)

Elmedin Begovic, geb. 16.09.1993, Franz-Wallack-Straße 1/14, 5020 Salzburg. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 19.01.2024, 10.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 15.12.2023, 5 S 17/22h)

Radica Bozilovic, vorm. Stepic, geb. 05.03.1953, St.-Julien-Straße 37/32,

5020 Salzburg, Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 24.01.2024, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 18.12.2023, 5 S 47/23x)

Nikoloski Mice, geb. 12.03.1979, Kaufmann (Kfz-Reinigung), Am Hainbach 67/14, 5204 Straßwalchen, Prüfungsplantagsatzung am 27.02.2024, 08.50 Uhr, BG Neumarkt, VHS 2. (BG Neumarkt, 21.12.2023, 3 S 2/22g)

Bhutta Muhammad Maroof, geb. 15.05.1983, Arbeiter, Linzergasse 26/9, 5020 Salzburg, Die für 26.01.2024 anberaumte Tagsatzung wird auf 15.03.2024, 08.00 Uhr verlegt. BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.12.2023, 7 S 37/23s)

Emurla Nazif, geb. 13.01.1982, Arbeiter, Südtirolerstraße 17, 5600 St. Johann im Pongau, Schlussrechnungs- und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2024, 09.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 08.01.2024, 25 S 18/23p)

Can Özdemir, geb. 08.04.1996, Erasmus-Stratter-Straße 5, 5020 Salzburg, Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 31.01.2024, 10.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 03.01.2024, 5 S 34/23k)

Evelyn Steinwender, geb. 21.08.1986, Pichlerweg 333/1, 5440 Golling, Schlussrechnungs-, Verteilungs- und Zahlungsplantagsatzung am 07.02.2024, 11.00 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 20.12.2023, 75 S 24/23w)

Aleksandar Stjepanovic, geb. 08.11.2001, Erasmus-Stratter-Straße 3/2, 5020 Salzburg, Die für 27.03.2024, 08.00 Uhr anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 15.03.2024, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 27.12.2023, 5 S 64/23x)

Sebastian Tomasi, geb. 28.01.1983, Goethestraße 12, 5020 Salzburg, Die für 14.02.2024, 09.45 Uhr anberaumte Tagsatzung wird verlegt auf 28.02.2024, 09.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 27.12.2023, 7 S 57/23g)

Nermin Vikic, geb. 05.11.1974, Alfred-Bäck-Straße 21/Top 16, 5020 Salzburg, Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 25.01.2024, 09.30 Uhr, BG Salzburg, VHS 7. (BG Salzburg, 11.12.2023, 8 S 47/22t)

Ivaylo Zlatev, geb. 11.01.1970, Kraftfahrer, Innsbrucker Bundesstraße 26/34, 5020 Salzburg, Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 14.02.2024, 09.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F (BG Salzburg, 22.12.2023, 7 S 55/23p)

Abschöpfungsverfahren

Verena Silberberger, geb. 01.06.1986, Arbeiterin, Loferer Straße 14/3, 5760 Saalfelden, Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.12.2023 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa

– Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG Zell am See, 14.12.2023, 80 S 26/23h)

Alwine Spitzer, vorm. Reiter, geb. 01.12.1971, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Kirchgasse 18/7, 5751 Maishofen, Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.12.2023 eingeleitet. Treuhänder: KSV von 1870 – Kreditschutzverband, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Zell am See, 14.12.2023, 80 S 34/23k)

Bakogiannis Tsampikos, geb. 10.06.1970, Koch, Porscheallee 27/8, 5700 Zell am See, Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 14.12.2023 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz. (BG Zell am See, 14.12.2023, 80 S 33/23p)

IMPRESSUM

Salzburger Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg

Medieninhaber und Herausgeber

(Verleger): Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

Chefredakteur: Mag. Robert Etter (ret)

Leitender Redakteur:

Mag. Koloman Költringer (kk)

Redakteure: Mag. Helmut Millinger (mil),

Mag. Irmi Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)

Video-redakteur: DI (FH) Klemens Haider (kh)

Social-Media-Redakteurin:

Anna Geier BA (ag)

Redaktion: Stabstelle Kommunikation,

5027 Salzburg, Faberstraße 18,

Tel. 0662/8888-345,

E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at

wko.at/sbg/offenlegung

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Anzeigen: Petra Mauer,

Tel. 0662/8888-363,

E-Mail: pmauer@wks.at

Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2024.

Jahresabonnement für 2024: 40 €

Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.), für

Salzburger Kammermitglieder kostenlos.

Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Druck: Druckzentrum Salzburg

Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38, 5020 Salzburg

Druckauflage:

40.708 (1. Hj. 2023)

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse

gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber

ist die Wirtschaftskammer Salzburg,

5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, vertreten

durch ihre gesetzlichen Organe.

Grundlegende Richtung dieser Zeitung

gemäß § 26 Abs. 4 Mediengesetz:

Vertretung der Interessen der Salzburger Wirtschaft, Bekenntnis zu den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft.



NEWS & INFOS

Februar 24

Aus- und Weiterbildung in
den Bereichen Elektro und
Metall auf hohem Niveau.

Kurse im Februar 2024

SCHWEISSTECHNIK

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

19.02. – 22.02.2024

€ 890,- (exkl. USt.)

ELEKTROTECHNIK

Ausbildung zur elektrotechnisch

unterwiesenen Person

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

05.02. – 08.02.2024

€ 890,- (exkl. USt.)

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Hydraulik – Basismodul

27 Lehreinheiten, Mo. bis Mi. – 08.00 bis 17.00 Uhr

05.02. – 07.02.2024

€ 725,- (exkl. USt.)

METALLTECHNIK

Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Fräsen

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

26.02. – 29.02.2024

€ 890,- (exkl. USt.)

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

... auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik –

Hauptmodul Fertigungstechnik

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

19.02. – 22.02.2024

€ 890,- (exkl. USt.)

Nachhilfe Angewandte Mathematik

20 Lehreinheiten, Mo. – 17.00 bis 19.00 Uhr

26.02. – 06.05.2024

€ 475,- (exkl. USt.)

Nachhilfe Deutsch

20 Lehreinheiten, Do. – 17.00 bis 19.00 Uhr

29.02. – 02.05.2024

€ 475,- (exkl. USt.)



LEHRLINGSFÖRDERUNG IM TAZ MITTERBERGHÜTTEN

Die Kosten für unsere Tageskurse werden auf Antrag im Ausmaß von 75% bzw. bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau im Ausmaß von 100% gefördert. (jeweils max. 3.000,-)

Infos unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf: www.lehre-foerdern.at

Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten
Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | Tel. 0 64 62 / 21 5 12
office@taz-mitterberghuetten.at | www.taz-mitterberghuetten.at

ANZEIGEN

Fotografie | Video | Grafik
www.meinproduktfoto.at

SANDSTRAHLEN

Mobiles Sandstrahlen, Betonflächen,
Stein, Ziegelgewölbe, Holzfassaden, Möbel,
Balkon, Lkw, Container, 0 62 72/77 07,
www.sandstrahlen-salzburg.at

VERMIETUNG

Vermietung in Praxisgemeinschaft:
Therapieräume für z.B.: Logopädie,
Psychotherapie, Kosmetiker/innen ...
Zentrale Lage Salzburg, Neutorstraße,
Parkplätze vorhanden.
Kontakt: 0664/8418213

Leitgöb Immobilien

BETRIEBSLIEGENSCHAFT

mit Dachgeschosswohnung in Saalfelden
zu verkaufen: 2.215 m² Gfl., 425 m² Nfl.
geeignet als Gewerbefläche, Werkstatt,
Verkaufsräume, etc.. KP: € 1,8 Mio
Tel.: (06582) 70203 · verkauf@lwb.at

INTERWORK PERSONALSERVICE

interwork.co.at



GESCHÄFTSLOKAL PRAXIS oder BÜRO in Grödig bei Salzburg 119m² zu vermieten

- ✓ moderner Neubau
- ✓ Erdgeschoss, barrierefrei
- ✓ inkl. Parkplätze
- ✓ Gesamtkosten 1.944,- nto.
inkl. Betriebs- & Heizkosten



T: +43 6246 75249
E: office@voggenberger.cc

Gegründet 1890
BEHENSKY
Maschinenbau GmbH
ANLAGENBAU, GEOMECHANIK
REPARATUREN, SCHWEISSEN
DREHEN, FRÄSEN, CNC-TECHNIK
A-5020 Salzburg, Eichstraße 53
Telefon 0 66 2/64 34 34, Fax 64 06 76

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
**SALZBURGER
WIRTSCHAFT**
KONTAKTIEREN SIE UNS:
Petra Mauer, E-Mail: pmauer@wks.at,
Tel.: 0662/8888-363



Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.

Büro - Praxis - Therapieräume 30 bis 400 m²
Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m²
Lagerflächen 60 bis 250 m²

Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans

Vermietung @ sbi-immobilien.at



Vernissage 15. Dezember 2023, 19 Uhr

Goldenes Zeitalter

The Way To The Golden Era

Kein Kriege, keine Korruption, kein Hunger auf der Welt!
Das sind Bilder mit Sehnsucht nach Himmel auf der Erde....

June Makino-Flatscher lud KünstlerInnen des artforum Salzburg ein,
Bilder zu ihrem Thema auszustellen

Galerie artforum Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 71, 5020 Salzburg

Finissage: 13.01.2024, 11 Uhr

Feier zum Neuen Jahr mit Sake, Champagner und kleinen Überraschungen

Musikalische Begleitung: June Makino-Flatscher, Japanische Volkslieder

Ausstellungsdauer 15.12.2023 - 13.01.2024

Öffnungszeiten: Freitag von 18-20 Uhr, Samstag von 11-13 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: June Makino-Flatscher: Tel.: 0650 9225156, Mail: mex@aon.at

Annahmeschluss für den Anzeigenteil: Freitag, 12 Uhr

Unsere Extra-Themen im Februar und März

Erscheint am: Thema:

- | | |
|-------------|--|
| 9. Februar | Start in den Bildungsfrühling: Training und Coaching für Beruf und Persönlichkeit, Weiterbildung, Seminare, Tagungen und Karriere |
| 23. Februar | Unternehmen mit Tradition und Innovation
Reisefrühling: Reisen und Freizeit, Incentives u. v. m. |
| 8. März | Mobilität mit Zukunft: Jobrad, Lastenrad, Carsharing, Carpooling, E-Mobility und Hybridfahrzeuge |
| 22. März | Partner für Gewerbe und Industrie |

Für Informationen und Beratung zu Ihrer Werbeeinschaltung ist **Petra Mauer**
gerne für Sie erreichbar: Tel. 0662/8888-363, E-Mail: pmauer@wks.at

